DAS EINFAMILIEN HAUS SONDEREDITION

Bau- und Wohnideen 2026

CHF 10.–

# Haus und Wohnen


12/ Zwischen Architektur und Natur

48/ Trends für Küche und Bad

82/ Bodenbelag: Was eignet sich wo?

96/ Hausideen im Überblick

110/ Interview: Hausbau zum Fixpreis



9 772296 737007 01

Hans Eisenring
KÜCHENBAU

# ORT DER INSPIRATION FÜR KÜCHE, NATURSTEIN UND BAD

küchenhauptstadt.ch

**Grosse Ausstellungen in Ihrer Nähe**

poggen pohl

SIRNACH VOLKETSWIL OENSINGEN MATZINGEN

# EDITORIAL

## «wonēn»

Etymologisch betrachtet soll das Verb «wohnen» von dem althochdeutschen Wort «wonēn» kommen, was so viel wie «verweilen, sich aufhalten, bleiben» bedeutet. Es meint also nicht das blosse Dasein, sondern weist auf den dauerhaften Aufenthalt an einem Ort und eine gewünschte Sesshaftigkeit hin. Daher liegt es nahe, dass wir uns mit so viel mehr beschäftigen als der reinen Zimmeraufteilung bei einem Neubau, bei einer notwendigen Sanierung oder einem Umbau. Es wollen Fragen beantwortet werden wie: In welchem Licht fühle ich mich wohl? Welche Farben möchte ich um mich haben? Spielt Musik, sprich Akustik, eine Rolle in meinem Zuhause? Aber auch: Umgeben mich Garten oder Terrasse? In dieser Jahresausgabe gehen wir genau diesen Aspekten nach. Aber auch Grundsätzliches wie die meistgestellten Fragen in rechtlichen Angelegenheiten, den Ablauf beim Hausbau oder unterschiedliche Beispiele im Massiv- und Holzbau beleuchten wir.

Ihnen viel Freude beim Bauen und eine inspirierende Lektüre,

Hannah Franziska Krautwald
Chefredaktorin

**«Wellness ganz persönlich»**

küng
wellness | swiss made

Showrooms
Volketswil | Kriens | Tübach

+41 44 780 67 55 | kueng.swiss

# INHALT 2026

## **12** REPORTAGE

Ein Gebäude aus den 1930er Jahren war zunächst nicht auf die Zwecke der Bauherrschaft zugeschnitten. Genügend Platz für Gäste sowie ein schöner Ort im Grünen waren die Bedürfnisse. *Foto: Bau-Fritz GmbH*

## **82** BÖDEN

Einen neuen Bodenbelag gibt es nicht jeden Tag. Material und Verarbeitung bestimmen die Eigenschaften und für welchen Bereich der Boden geeignet ist. *Foto: Tomwood AG*


3 EDITORIAL
6 ENTRÉE

**REPORTAGEN**
12 Zwischen Architektur und Natur
24 Eine ganz eigene ID
34 Das umgedrehte Haus
92 Natur in Form gegossen

**KÜCHE**
48 Alles beginnt in der Küche
56 Handwerkskunst in der Küche
59 «Tiefe statt Lautstärke»

**BAD & WELLNESS**
62 Badeträume leben
68 Belichtung & Beleuchtung
70 Engadiner Bergwelt grüsst in Basel

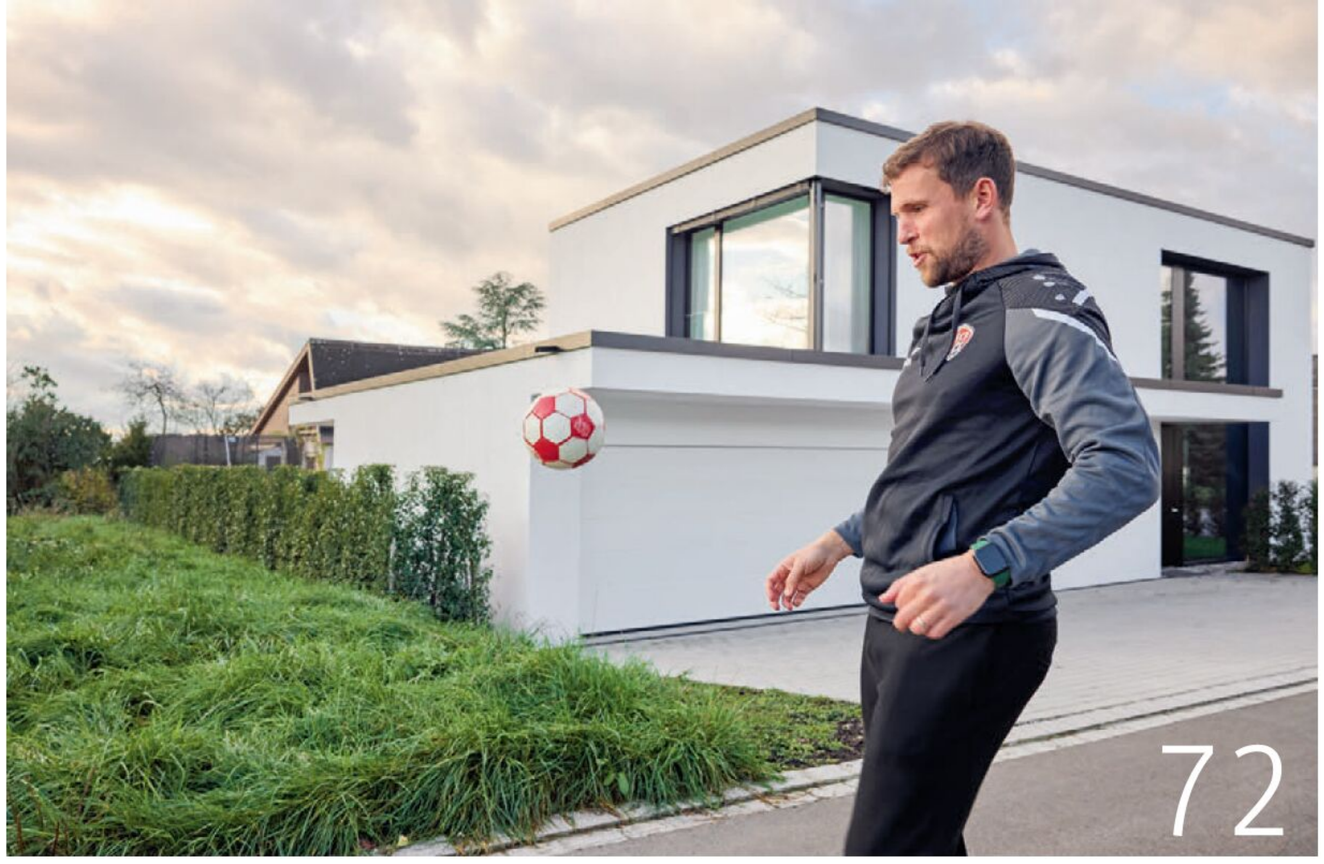
**HAUS & TECHNIK**
72 Heizung und Fussball
74 Beim Heizen Geld verdienen
75 Es war einmal … das Internet
76 Produktübersicht

**INNENAUSBAU**
78 Ausdrucksstarke Räume
82 Bodenbelag: Was eignet sich wo?
84 Platz für alles, und für alles einen Platz
85 Drei Fragen an …

**GARTEN**
86 Draussen kochen
88 Harmonie am Boden
90 Stilvolle Aussbeleuchtung

**HAUSBAU**
110 «Die Bauherrschaft steht im Vordergrund»
112 Zehn Tipps für vorausschauende Planung
113 Von Holzfaser bis Zellulose

**VERSCHIEDENES**
44 FINANZIERUNG
60 RECHT
96 HAUSIDEEN
114 IMPRESSUM



**72** HAUS & TECHNIK

Was verbindet einen Fussballprofi mit Nachhaltigkeit? Der Rekordspieler Fabian Frei installiert in seinem neu erbauten Einfamilienhaus in Frauenfeld eine hochwertige Heizlösung.
*Foto: Hoval AG*

**48** KÜCHE

Die Küche ist das Herzstück des Hauses und bedarf einer Portion Extra-Aufmerksamkeit, sei es bei der Wahl der Küchentechnik, Möbel oder praktischem Zubehör. *Foto: Herzog Küchen AG*

**110** HAUSBAU – INTERVIEW

Ein Haus zu bauen kann eine Herausforderung sein. Manfred Gubler, Geschäftsleiter von Bautec gibt Antworten, wie der Hausbau zum Erfolg wird. *Foto: Gaëtan Bally*

# ENTRÉE

# «Der Meteorit»

… fügt sich in die Landschaft ein,
als wäre er ein Teil von ihr. Das von
Ateljé Sotamaa aus Finnland
entworfene Holzgebäude ist 58 Quadratmeter
und 700 Kubikmeter gross und
beherbergt eine Küche, ein Schlafzimmer,
ein Bad und einen multifunktionalen, offenen Raum.
Das Gebäude ist ein 272-teiliges Puzzle.
Das oberste Stockwerk hat Zugang zu
einem Loft-Netz, das ein beliebter Ort
zum Entspannen für die ganze Familie ist.

# ENTRÉE

# «Golden House»

… heisst das einzigartige Gebäude, das von dem in Estland ansässigen Studio ÖÖD House geschaffen wurde. Das Tiny House wird in einer limitierten Auflage von 79 Einheiten vorgefertigt und kann an naturnahen Standorten auf der ganzen Welt aufgestellt werden. Es wird mit massgefertigten Fenstern in Goldoptik und einer sorgfältig konzipierten, minimalistischen Innenausstattung gebaut. So haben sich die Designer für die Ausstattung von Bad und Küche der Marke Axor entschieden.

# Hereinspaziert!

**Die Haustür definiert den Übergang zwischen aussen und innen.
Sie ist Schnittstelle, Sicherheitsfaktor und zugleich ein prägendes Element der Fassade.
Ihre Wahl will daher gut überlegt sein.** *(pd/hfk)*

Das Herz jeder erstklassigen Eingangstür sind ihr Material und das Design. «CarbonCore» ist eine patentierte Karbonkonstruktion, die ausschliesslich für Eingangstüren gefertigt wird. Karbonfasern sind leicht, steif und um ein Vielfaches stärker als Stahl. Diese Eigenschaft ermöglicht die Entwicklung innovativer Design- und Funktionslösungen für die Eingangstüren von Pirnar, die durch die Fenstersanierungs AG verbaut werden.

Pirnar bietet modernste Technologien für Schutz und Wohnkomfort: So lassen sich die Türen bequem mit dem intelligenten «SecuroSmart»-System, dem «SecuroSmart»-Keypad in der Pirnar-App oder per Fingerscanner öffnen. In Kombination mit dem Premium-Schliesssystem «Armo Comfort Electro Plus» wird das Zuhause zu einer uneinnehmbaren Festung.

Fenstersanierungs AG, *www.fenstersanierungsag.ch*

# 10 Jahre Sorgenfreiheit dank der Liebherr Herstellergarantie – jetzt noch bis 31.12.2025 profitieren.

Gültig auf **alle** Haushaltsgeräte

01.06. – 31.12.2025
(Kaufdatum)

**10** Jahre Herstellergarantie

Liebherr steht für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit. Mit der 10 Jahre Herstellergarantie beweist der Spezialist für Kühlen und Gefrieren das Vertrauen in seine hochwertigen Haushaltsgeräte. Als Zeichen der kompromisslosen Qualität bis ins kleinste Detail offeriert Liebherr bis 31.12.2025 auf alle Haushaltsgeräte 10 Jahre Herstellergarantie.

Mehr Infos und Online-Registrierung auf:
**home.liebherr.com/garantie**

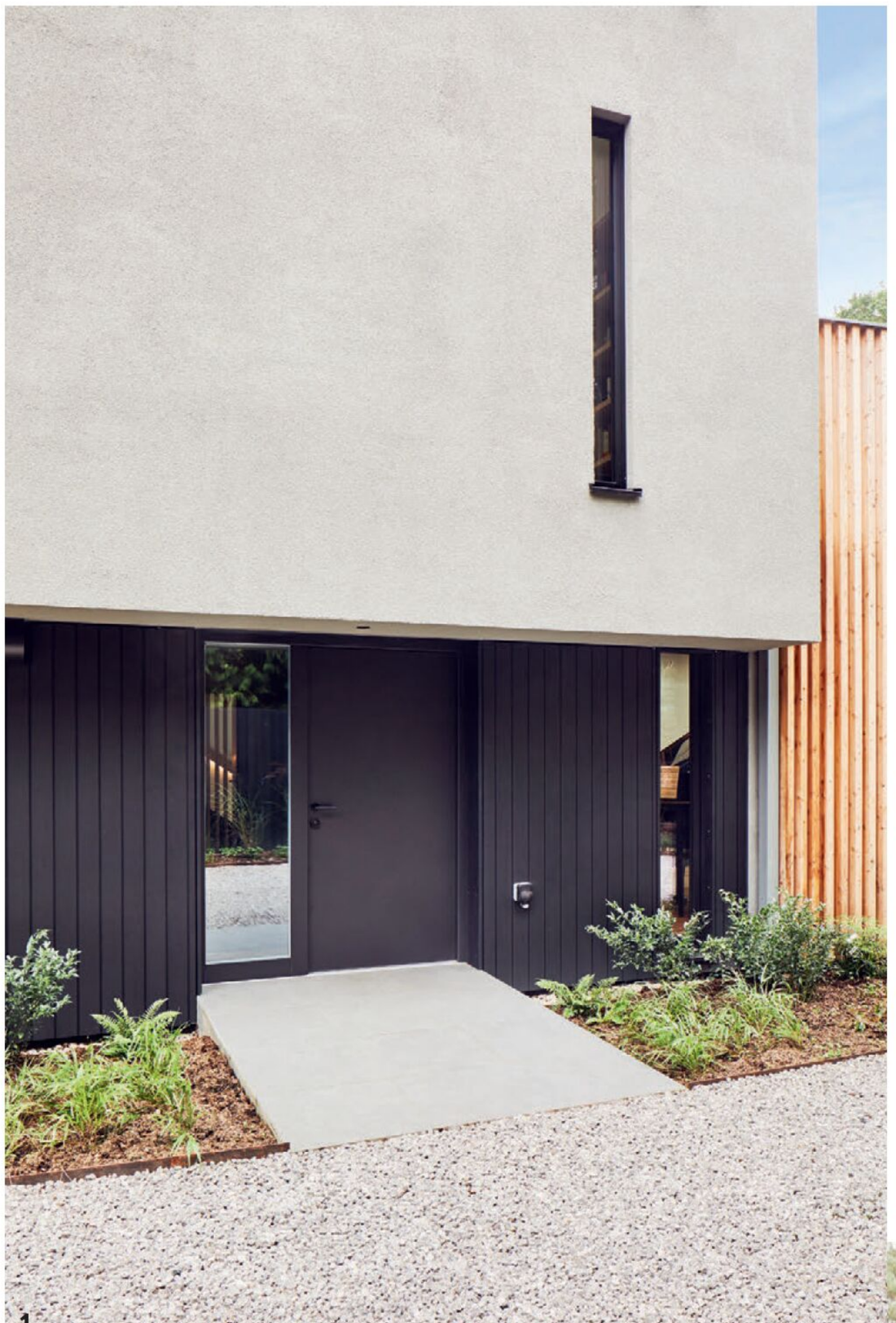
LIEBHERR

# Zwischen Architektur und Natur

**Ein Haus, das sich harmonisch in die grüne englische Landschaft einfügt und Platz für die erwachsenen Kinder und Gäste bietet, war der Wunsch der Bauherren. Das ursprüngliche Gebäude auf dem Grundstück stammte aus den 1930er-Jahren und war für das Ehepaar nicht mehr optimal. Sie ist als Künstlerin und Yogalehrerin tätig. Er arbeitet als Unternehmer in der Sport- und Freizeitbranche. Deshalb entschied sich das Paar für einen Neubau mit Yogastudio, Fitnessraum und ausreichend Platz für Gäste.**

*(pd/red)*

«Der Ethos, die Sorgfalt und das handwerkliche Können des Unternehmens bei Herstellung und Montage haben uns überzeugt.»



1

2

3

**1** Das Erdgeschoss wird vom Obergeschoss leicht überragt und vertikal mit schwarzem Holz verkleidet.

**2** In der Dämmerung wirkt das beleuchtete Haus auf der Lichtung im Wald besonders einladend.

**3** Doppelgarage, Yogastudio und Fitnessraum befinden sich in einem separaten Gebäude auf der Nordseite des Haupthauses.

**1** Die grosszügige Terrasse bietet einen herrlichen Ausblick auf den Wald.

**2** Das Paar wollte ausreichend Platz für Gäste, ein Yogastudio und einen Fitnessraum.

## Küchen für jeden Geschmack und jedes Budget

Ob Renovation, Umbau oder Neubau – die neue Küche soll lange Freude bereiten.
Wir nehmen uns Zeit für Sie, denn Ihre individuellen Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt.
Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich in einer unserer 13 Ausstellungen
in der ganzen Schweiz inspirieren. **sanitastroesch.ch**

**Bad. Küche. Leben.**

SANITAS TROESCH

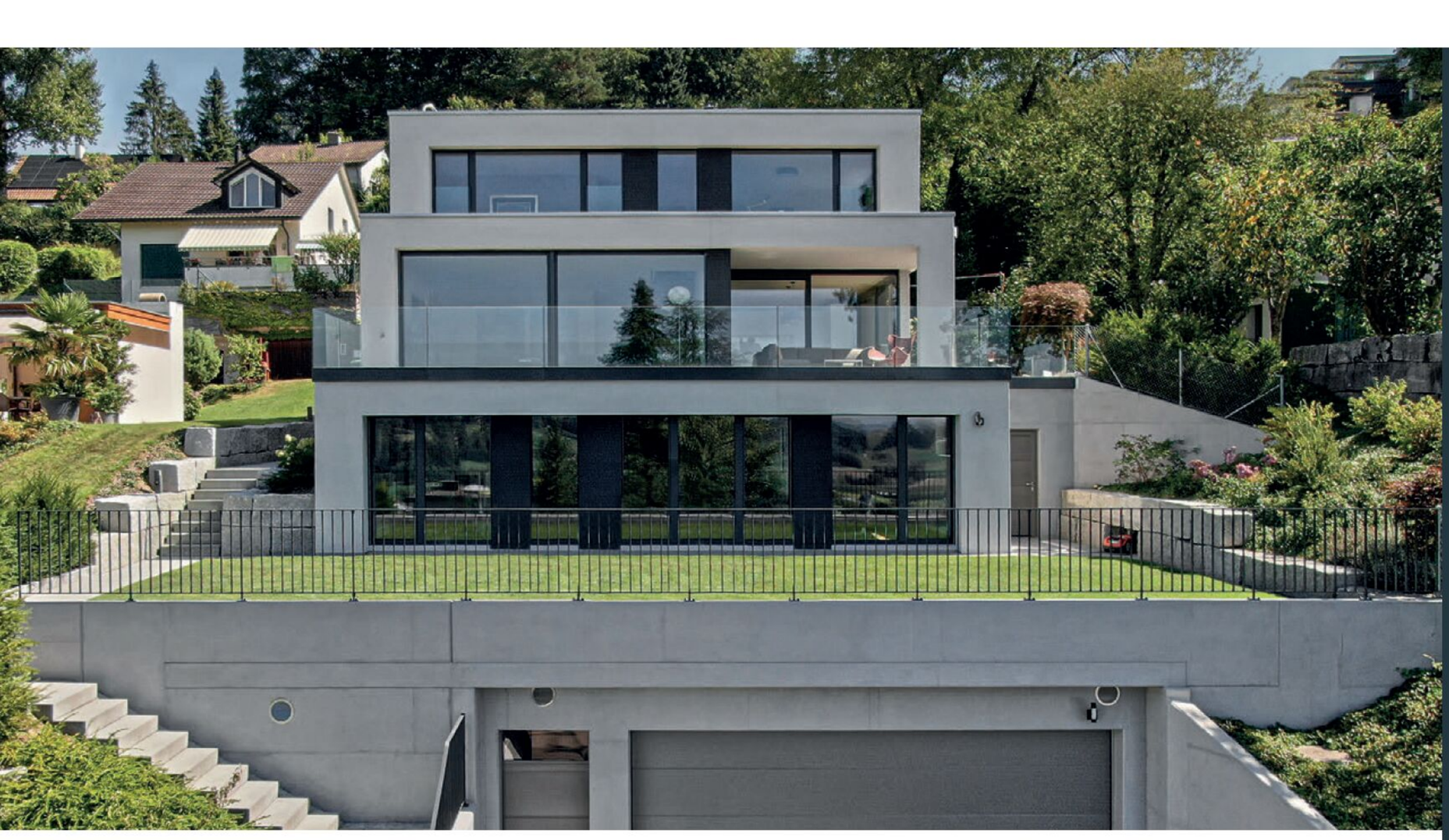
**1** Für mehr natürliches Licht wurden Küche, Esszimmer und Wohnbereich im Obergeschoss angelegt.

**2** Das zusätzliche Wohnzimmer befindet sich auf derselben Etage und verfügt ebenfalls über einen Zugang zur Terrasse.

1

2

Das Arbeitszimmer verfügt über ein Panoramafenster, das für viel natürliches Licht sorgt und zugleich den Blick auf die umliegende Natur ermöglicht.



Wir bauen das Haus,
das Sie sich wünschen.
**www.starhaus.ch**

STARHAUS
Wir bauen. Sie sind unser Star.

1

2

3

**1** Zum Hauptschlafzimmer gehört eine freistehende Badewanne, eine Dusche und eine Sauna.

**2** Die dunkle Farbpalette in Kombination mit der indirekten Beleuchtung erzeugt eine ruhige Stimmung,

**3** Das grosse Schlafzimmer befindet sich im obersten Stockwerk. Eine Etage darunter gibt es fünf Gästezimmer.

› **Dem Licht zuliebe die Raumaufteilung auf den Kopf gestellt** So schön das Grundstück in der britischen Grafschaft Hampshire mit seiner Ruhe und dem dichten Baumbestand auch ist – das Blätterdach bedeutet gleichzeitig, dass nur wenig natürliches Licht die Innenräume des Hauses erreicht. Deshalb haben die Architekten von McLean Quinlan im Entwurf eines dreigeschossigen Wohnhauses die Raumaufteilung umgedreht: Die Gästezimmer und Nebenräume befinden sich im Erdgeschoss, der Wohnbereich mit Küche und Esszimmer im Obergeschoss und das Hauptschlafzimmer mit Arbeitsbereich im Dachgeschoss. Grossflächige Verglasungen und Glasdachscheiben im Treppenhaus holen das Tageslicht nach drinnen.

**Kühnes architektonisches Design** Das Ensemble besteht aus drei übereinander gestapelten Volumen, von denen jedes ein anderes Aussehen hat. Das verleiht dem Haus sein einzigartiges Aussehen. Es wurden Materialien verwendet, die mit der umgebenden Vegetation kontrastieren und interagieren. Das Erdgeschoss ist gegenüber dem ersten Stockwerk zurückgesetzt und vertikal mit schwarzem Holz verkleidet. Der graue Mineralputz im ersten Stock wird durch skulpturale Metallverschattungen ergänzt, die die horizontalen Linien der Fassade und der Fenster unterbrechen. Dadurch wird auch die Masse des Gebäudes minimiert. Das oberste Stockwerk ist als Pavillon mit Holzlamellen vor den Fenstern und mit vertikaler Staccato-Holzfassade gestaltet, die die umliegenden Bäume zu imitieren scheinen. Die Doppelgarage, das Yogastudio und der Fitnessraum sind in einem separaten, einstöckigen Gebäude an der Nordseite des Hauses untergebracht. Es ist ebenfalls vertikal mit schwarzem Holz verkleidet und hat ein flaches Kiesdach. Die raumhohen Fenster der Sporträume öffnen sich auf eine Holzterrasse mit erhöhten Gemüsebeeten, die von den Eigentümern gepflegt werden.

**Hand in Hand bei Planung und Ausführung** Den Bauherren war klar, dass sie mit ihrer Entscheidung für die aussergewöhnliche Planung durch das Archtikturbüro zugleich Baufritz mit seiner Expertise im Holzbau beauftragen würden. Letzterer übernahm die Abstimmung mit den Architekten, die Vorfertigung der Elemente, die Anlieferung und Montage vor Ort. Denn auch in Grossbritannien ist die deutsche Handwerkskunst ein Begriff und mit viel Wertschätzung verbunden: «Der Ethos, die Sorgfalt und das handwerkliche Können des Unternehmens bei Herstellung und Montage haben uns überzeugt», so die Bauherren.
Haus Long liegt auf der Lichtung im Herzen eines denkmalgeschützten Arboretums, einer riesigen Parkanlage. Das rund 180 Hektar grosse Grundstück ist von mehr als 12 000 Bäumen, vorwiegend Eichen, und Sträuchern umgeben.

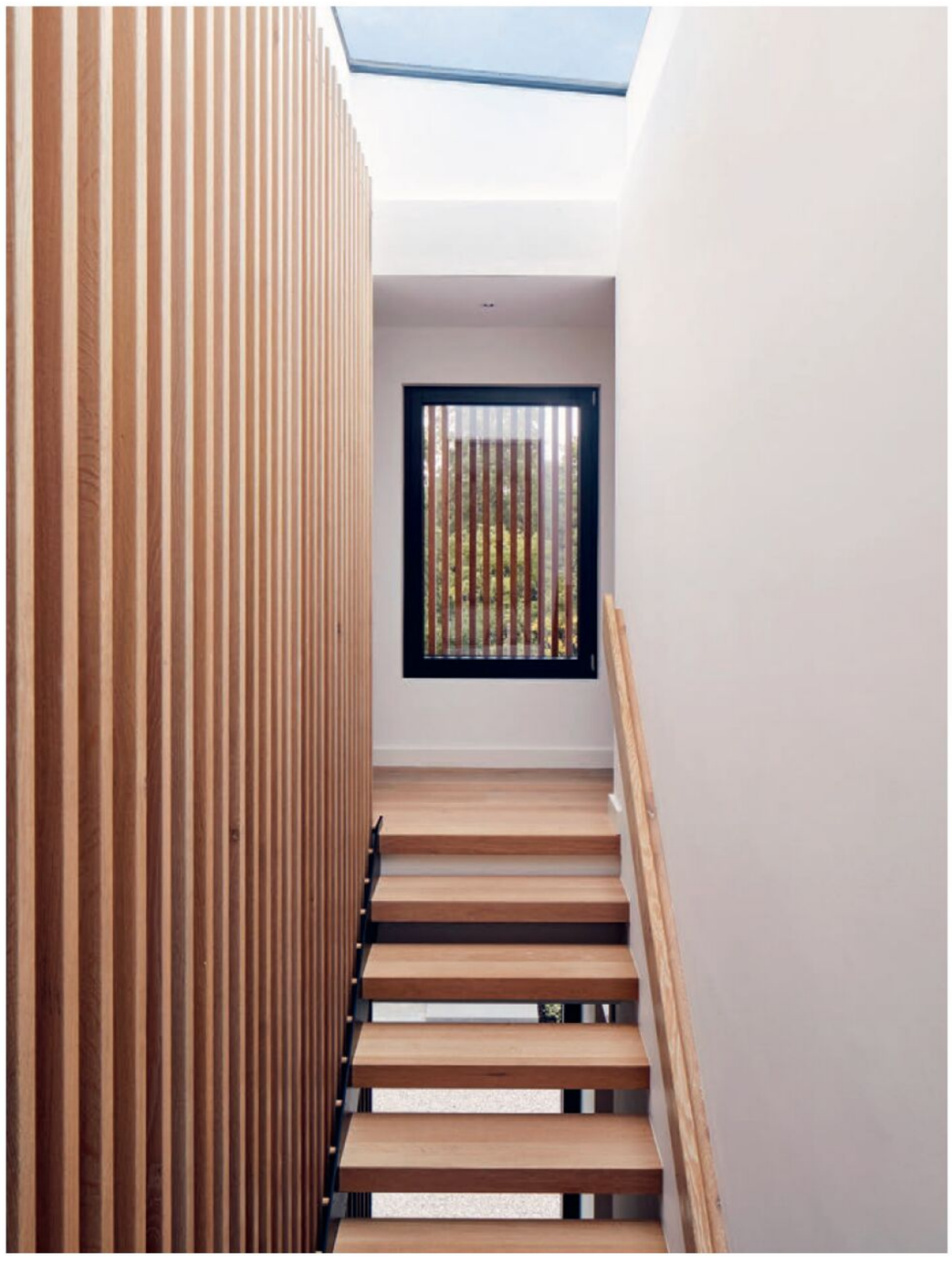
Hoher Designanspruch, frei geplante Grundrisse, ein großes Netzwerk aus örtlichen Architekten und die Ausführung 100% made in Germany: Wir bauen nicht einfach ein Haus. Sondern verwirklichen Ihren ganz persönlichen Lebenstraum. Familie Leonard hat sich den Wunsch vom individuellen Architekten-Haus schon erfüllt.
**Wann sprechen wir über Ihre Träume?**

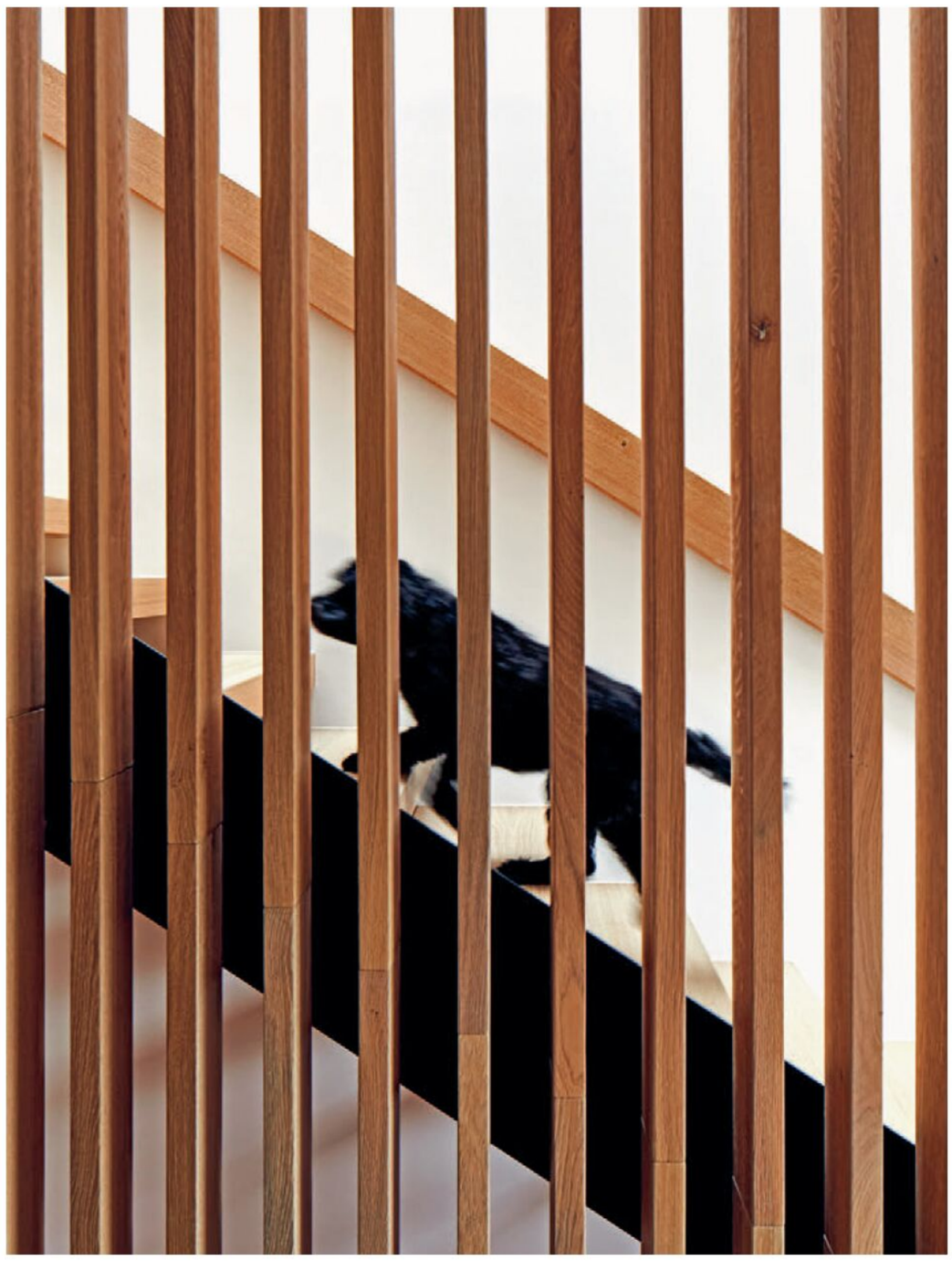
FOCUS MONEY FAIRSTER FERTIGHAUS-ANBIETER zum 12. Mal in Folge SCHWÖRERHAUS
10 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 34 Fertighaus-Anbieter in Deutschland
Ausgabe 38/2024

WELT Club der Besten
im geprüften Management – branchenübergreifend –
Platin SchwörerHaus
www.club-der-besten.org
ServiceValue GmbH 01|2025
Verantwortlich für Zertifizierung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

CrefoZert Creditreform Bonitätszertifikat 2024
Gültig bis: 11/2025
AUSGEZEICHNETE BONITÄT
Schwörer Haus KG Hohenstein

Schwörer Haus®
Hier bin ich daheim

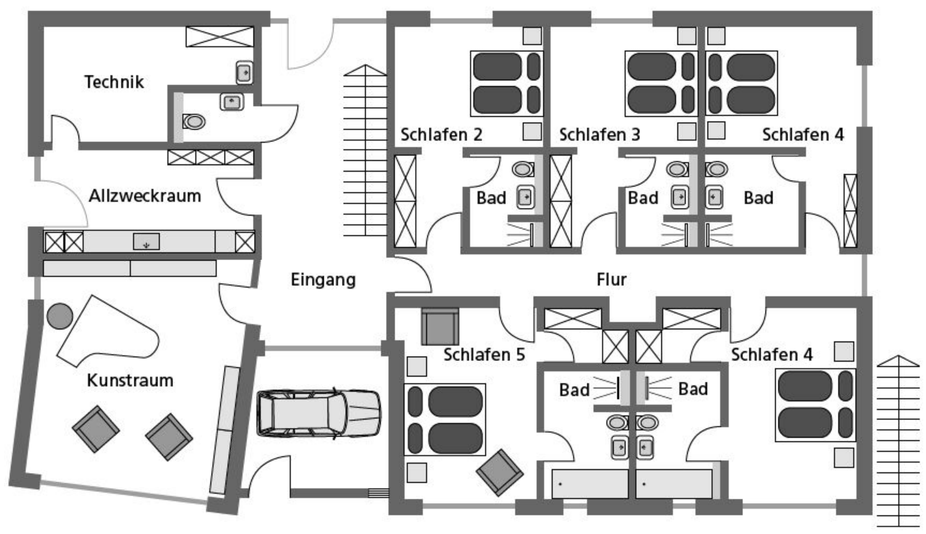




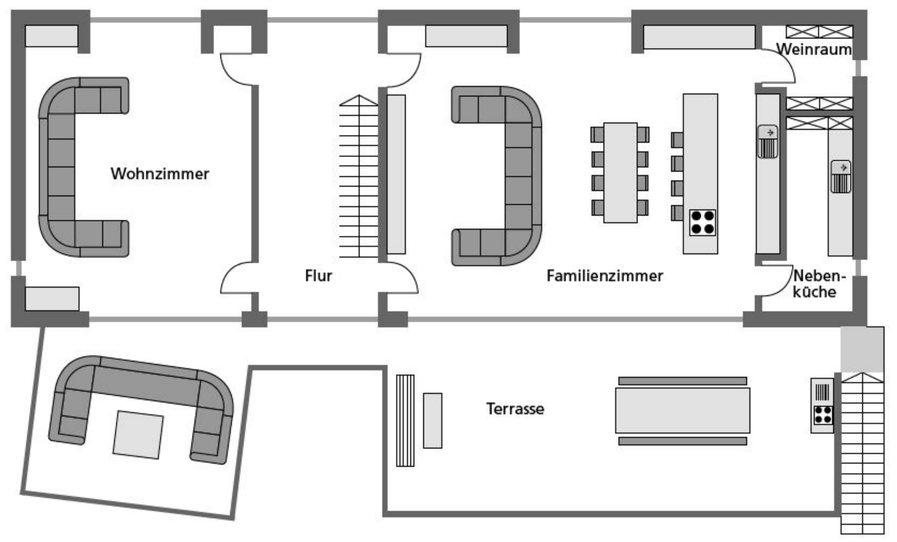
Natürliche Materialien in gedämpften Braun- und Cremetönen greifen die Stimmung des Waldes wieder auf und bringen eine natürliche Ruhe in das Haus.

**Zusammenspiel von drinnen und draussen** Es sind behagliche Räume, mit natürlichen Materialien und in gedeckten Farben, die man über den Hof auf der Nordseite betritt. Ein bodentiefes Fenster gegenüber der Eingangstür gibt den Blick frei auf den herrlichen Garten. Insgesamt fünf Schlafzimmer, jedes mit eigenem Badezimmer, befinden sich im Erdgeschoss, ausserdem ein Gäste-WC, ein Technik- und ein Hauswirtschaftsraum. Ein einladender Salon, das Musikzimmer, nutzt einen Winkel des Hauses und öffnet sich mit grossen Schiebetüren zum Garten hin. Die fein gearbeitete Eichentreppe mit der markanten Wange aus schwarzem Stahl führt nach oben in eine grosszügige Diele, von der sich der geräumige, offene Küchen-, Ess- und Wohnbereich und ein zusätzliches separates Wohnzimmer erschliessen. Grossflächige Verglasungen und Oberlichter über der Treppe lassen das Licht durch das Blättergeflecht ins Haus strömen. Als Kenner guter Weine hat der Besitzer ein Weinzimmer neben der Küche eingerichtet. Die massgefertigten Möbel und Einrichtungsgegenstände wurden mit natürlichen Materialien in gedämpften Braun- und Cremetönen gestaltet, die die Stimmung des Waldes aufgreifen. Für viel Sonnenlicht im Wohnbereich sorgen grosse, bodentiefe Fenster. Durch Schiebetüren betritt man die Terrasse, die sich über die gesamte Breite des Gebäudes erstreckt. Dort und im Inneren des Hauses wurden elegante graue Bodenfliesen verlegt, die die Grenzen zwischen Innen- und Aussenbereich verschwimmen lassen und ein Gefühl der Kontinuität vermitteln. Das oberste Stockwerk schliesslich ist getragen von der friedlichen Stimmung eines Zufluchtsortes abseits jeder Hektik. Hier befindet sich das Hauptschlafzimmer mit einer Ankleide und einem grosszügigen Bad mit Dusche, freistehender Wanne und Sauna. Und es gibt ein Arbeitszimmer mit Panoramafenster. Oberlichter über dem Treppenhaus, ein Innenfenster und die grossflächigen Verglasungen im Schlaf- und Arbeitszimmer sorgen für natürlichen Lichteinfall und bieten einen wunderbaren Blick über die Baumkronen. Die beiden Ebenen wurden als funktionale Einheit konzipiert und vermitteln die entspannte Lebendigkeit, die die Bauherren schätzen, selbst wenn sie ohne Gäste im Haus sind. <

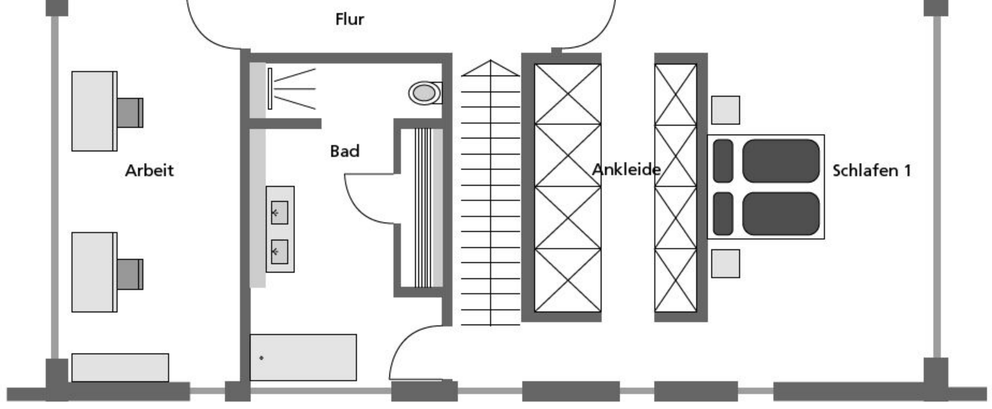
*Erdgeschoss*




*1. Obergeschoss*




*2. Obergeschoss*




**Architektur**
*Baufritz GmbH & Co. KG, www.baufritz.de*

**Allgemeine Angaben**
Bruttogeschossfläche 464 m²

**Konstruktion**
Holztafelbau mit Grosselementen, widerstandbeständige Fichte und Lärche – schadstoffgeprüft, biologische Naturdämmung aus Hobelspan – HOIZ – natureplusgeprüft, IBN-zertifiziert

**Dach**
Flachdach

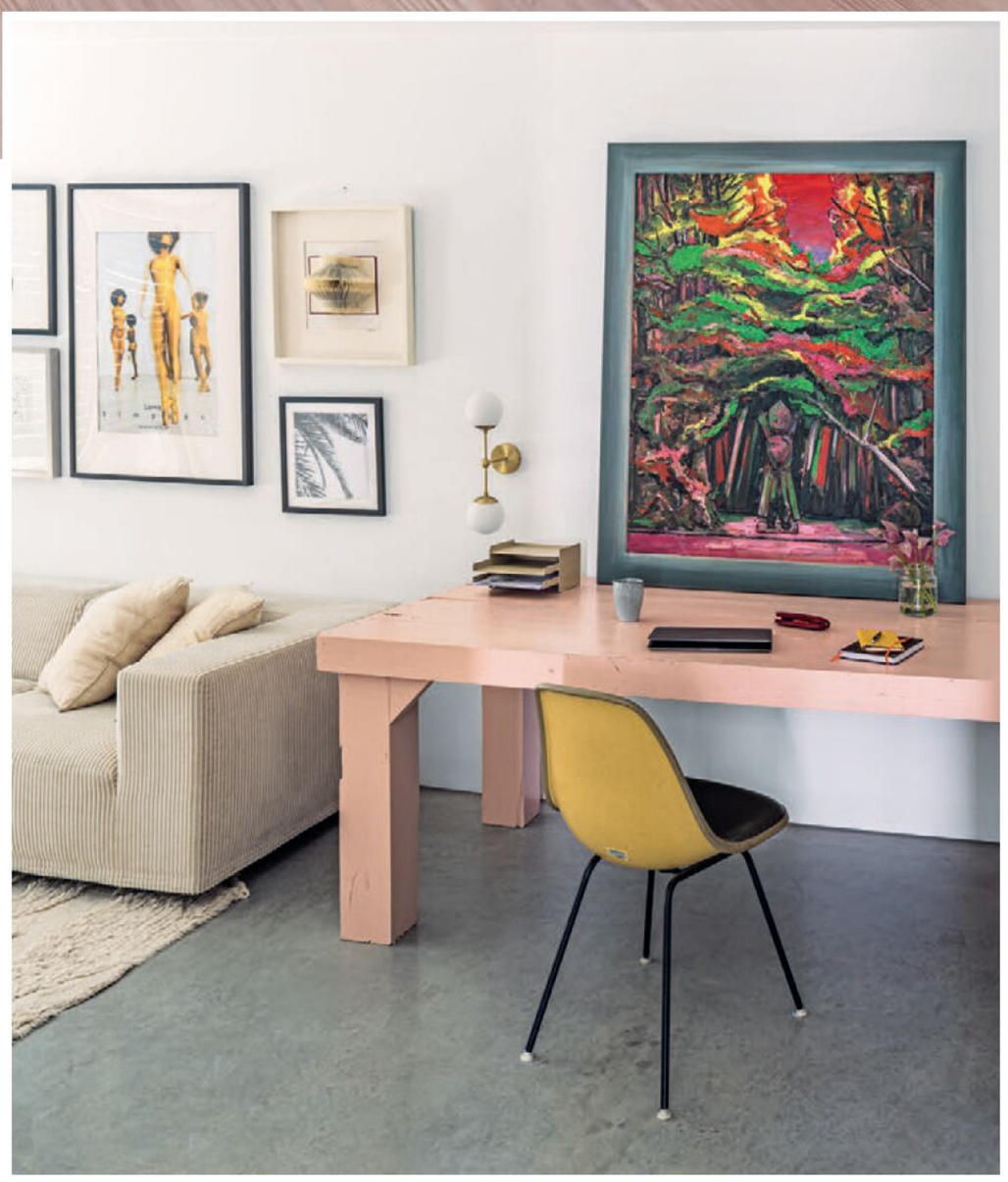
**Haustechnik**
Luft-Wasser Wärmepumpe, Voll-Wert-Lüftung Plus

# Eine ganz eigene ID

**Zwei Rechtsanwälte suchten ein Haus in Stadtnähe. In der angespannten Münchner Immobiliensituation entschied sich das Paar schliesslich für eine Gartenwohnung mit Pool aus den 70er-Jahren und sanierte sie von Grund auf. Durch den raffinierten Grundriss, die ausgesuchten Vintage-Möbel und bodentiefe Fenster entstand ein loftähnliches Zuhause mit viel Charakter.**

*Von Claudia Durian (Text) und Christoph Theurer (Fotos)*

«Im Sommer spenden sie Schatten, im Winter geben die feinen Lamellen den Blick auf den nahe gelegenen See frei, und abends entsteht eine wohnliche Privatsphäre.»



An diesem Tisch stehen Design-Ikonen von Alexander Begge, Eames neben Tripp-Trapp-Stühlen für die Kinder – versammelt unter einer Louis-Poulsen-Leuchte.

Das Konzept mit viel Weiss, hellen Grau- und Beigetönen und Naturmaterialien wie Bast oder Rattan wurde sowohl in den Innenräumen als auch im Aussenbereich angewendet.

› Das Bauherrenpaar hat sich während des Jurastudiums kennengelernt. Beide genossen das Stadtleben. Nach der Geburt ihrer Zwillinge war klar, dass sie aus Platzgründen in ihrem alten Zuhause auf Dauer nicht bleiben und gerne in ein eigenes Domizil investieren wollten. Drei Jahre suchten sie ein passendes Objekt, am liebsten ein Haus, aber es sollte nicht nullachtfünfzehn sein. «Wir haben eigentlich etwas Grösseres gesucht», meint die Bauherrin. «Aber dann hätten wir das Haus vielleicht nicht so nach unseren Wünschen gestalten können.» Die Wohnung war dann ein Glücksfall: Die terrassierte und in den Hang gebaute Anlage aus den 70er-Jahren besteht aus drei Einheiten. Die der jungen Familie hat mit 400 Quadratmetern den grössten Gartenanteil und einen eigenen Hauseingang. Die Vorbesitzer hatten sogar einen Pool bauen lassen. Und das Besondere des Grundstücks: Es grenzt direkt an einen Wald und ist nicht einsehbar. Der spannende Aussenbereich und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr waren es auch, der das Paar bewog, die über 130 Quadratmeter grosse Wohnung zu erwerben.

**Klug geplant** Die Umbauarbeiten dauerten gut ein Jahr. Die Heizungsrohre waren von aussen nach innen verrostet und mussten erneuert werden, die Elektrik war marode, und aus drei Zimmern mussten fünf werden. Lange tüftelten die Bauherren an einem gut durchdachten Raumkonzept. Damals konnten die neuen Eigentümer noch nicht ahnen, wie klug es war, auf zwei Arbeitsplätze Wert zu legen: Zwei Juristen im Homeoffice mit fünfjährigen Zwillingen ohne getrennte Arbeitsräume – das wäre während der Corona-Pandemie zum Albtraum geworden. Die Grundrissanpassung entwickelte das Paar selbst. Die Statik und Baueingabe vergaben sie an einen örtlichen Architekten.

**Mehr Raum** Einer der grössten Posten waren die neuen dreifachverglasten Fenster, die sie anfertigen liessen. Die Aussenjalousien sind von Warema und lassen sich ganz individuell elektrisch steuern. «Im Sommer spenden sie Schatten, im Winter geben die feinen Lamellen den Blick auf den nahe gelegenen See frei, und abends entsteht eine wohnliche Privatsphäre», erklärt die Eigentümerin. Die feststehenden Glaselemente sind rahmenlos. Das verleiht ihnen Grosszügigkeit und Leichtigkeit. Mehrere zurückgesetzte Fenster liess das Paar entfernen. Die neuen wurden in die mit Holzfaserplatten gedämmte und neu verputzte Fassade integriert: Dadurch entstand eine einheitliche Aussenlinie, die viel moderner wirkt. Zugleich vergrösserte sich auch der Wohnraum.
Bei den Abrissarbeiten legten die Bauherren selbst Hand an. Er ging mit einem Vorschlaghammer zu Werke und entfernte die Holzverkleidung, sie riss die Seidentapeten von den Wänden. Den Grundriss des Gäste-WCs verkleinerten sie, um mehr Platz im Eingangsbereich zu gewinnen. Zusätzlich liessen sie noch eine ebenerdige Dusche einbauen, dadurch entstand ein zweites vollwertiges Bad.

**Das Herzstück** Ein monochromer Betonestrich sorgt jetzt in fast allen Räumen für ein grosszügiges Wohngefühl. Der Koch- und Essbereich sollte zum zentralen Treffpunkt werden. «Wir wollten eine Familien-Lounge im Factory-Look», meint die Bauherrin. Das Paar plante bewusst eine einzeilige Küche ohne Kochinsel. «Die hat inzwischen jeder.» Eine Schiebetür trennt die langgezogene Spül- und Kochzone von der Kühl-Gefrier-Kombination. Der vom Schreiner gefertigte, 3,50 Meter lange Esstisch aus weiss geöltem Lärchenholz fungiert als optische Trennung zum Wohnbereich, 14 Personen haben an ihm spielend Platz. Die Vintage-Stühle sammelte der Bauherr über Jahre hinweg, darunter die Design-Ikonen «Casalino» von Alexander Begge und «Fiberglas-Side-Chair DSX» von Eames oder der seltene «Eames Evans» aus den 1950er-Jahren für Hermann Miller DCM. Für die Kinder sind die ergonomischen Tripp-Trapp-Stühle die idealen Sitzgelegenheiten ... Die Louis-Poulsen-Leuchte mit drei ineinander gestaffelten Reflektorschirmen sorgt neben den weissen Deckenaufbauleuchten für eine optimale Ausleuchtung.

## Massiv oder Holz - Neubau oder Umbau
## Lassen Sie sich inspirieren, wir zeigen Ihnen wie!

Wir sind ein auf Architektur, Baumanagement und Investitionsobjekte spezialisiertes Unternehmen mit Niederlassungen in den Kantonen Bern, Aargau und Waadt. Für unsere Kunden planen und realisieren wir, dank Fixpreisgarantie, kostensicher individuelle Wohnträume.

Bautec - garantiert fix und fertig

Erweitert:
Bautec ist auch ein kompetenter Partner für Umbauten und Renovationen. Das gesamte Bauernhaus wurde saniert und erweitert.

BAUTEC

**BAUTEC AG ■ www.bautec.swiss ■ info@bautec.ch ■ 032 387 44 00**

«Wir haben eigentlich etwas Grösseres gesucht. Aber dann hätten wir das Haus vielleicht nicht so nach unseren Wünschen gestalten können.»

**Mit Bedacht gewähltes Interieur** Das Entrée schliesst sich an die Family-Lounge an. Auch hier gewinnt der Raum an Grösse, da die Einbauschränke für die Küchengeräte nahtlos in die Garderobe mit einer integrierten Sitzbank übergehen. Jede Menge Stauraum stand für die Mutter ganz oben auf der Wunschliste. Als sie beruflich für eine Kanzlei in Hongkong tätig war, lebte sie in einem 45 Quadratmeter grossen Apartment und war begeistert, wie viel Platz die auf Mass angefertigten Schränke und Regale boten. Diese wertvollen Anregungen wollte sie auch in ihrem neuen Zuhause umsetzen: So entstand ihr Hongkong-Konzept für diese Wohnung. Eine raumsparende Schiebetür führt in das Wannenbad. Um einen optischen Bezug zum Gang herzustellen, taucht das Palmenmuster der Tapete über der Sitzbank an der Wand hinter dem Waschbecken wieder auf. Ein Zimmer zur Strasse ist jetzt das Reich der Zwillinge. Das daneben ist ein Homeoffice und wird auch als Gästezimmer genutzt.
Auf der anderen Seite, zum Hang hin, liegt der Privatbereich des Paares, er nimmt die komplette Längsseite ein. Hier spürt und sieht man den Kunstsinn der beiden. Seit Jahren sammeln sie Grafiken, Papierarbeiten und Akt-Skizzen von jungen und etablierten Künstlern. Ein zweiter Arbeitsplatz trennt den Fernsehbereich von der Schlafzone. Über dem Schreibtisch hängt ein ausdrucksstarkes Ölgemälde.
Das Panoramafenster im Wohnbereich gibt den Blick auf den Garten frei. Filigrane Gräser, Bambus und ein Gingko bieten Sichtschutz zur ruhigen Strasse. Für ein gutes Allgemeinlicht sorgt die von der italienischen Designerin Gae Aulenti entworfene LED-Tischleuchte, deren geschwungener Opal-Glasschirm an die Flügel einer Fledermaus erinnert – daher der Name «Pipistrello». Auf den kapitionierten Sofas des New Yorker Designers Jonathan Adler relaxt die Familie. Eines ist mit hellblauem Samt bezogen. Blaue und grüne Töne in unterschiedlichen Schattierungen sind immer wiederkehrende Farben – sie erinnern an das Mittelmeer, an dem die Familie am liebsten ihre Ferien verbringt.

**Wasser und Weite** Auch für den Aussenbereich hatte das Ehepaar konkrete Vorstellungen: Er sollte von allen Räumen aus ebenerdig begehbar sein. Durch die terrassierte Gartengestaltung entsteht räumliche Weite und Spannung. An der Stirnseite des Pools war ein grosser Hügel, den die Bauherren abtragen liessen. So entstand ein zweiter Sitzbereich. Ein breites Holzpodest, das auf den L-Steinen aufliegt, fungiert als legere Relax-Zone der Familie. Hier wird gespielt, gelesen oder auch gearbeitet. Ein zweites Holzpodest, das auch als Liegefläche dient, rahmt den vorhandenen Pool. Der Essplatz liegt zwei Stufen tiefer direkt vor der offenen Küche. Das Wohnkonzept mit viel Weiss, hellen Grautönen, Beige und Naturmaterialien wie Bast oder Rattan setzt sich aussen fort. Die Stützmauer des Hanggrundstücks liessen die neuen Eigentümer weiss verputzen. Passend zu den Betonsteinen wählten sie für die Terrasse grossformatige Feinsteinzeug-Fliesen aus Italien. Die raffinierten Gestaltungsideen sorgen dafür, dass die Wohnung nicht nur optisch an Grösse gewinnt, sie lassen auch ein Gefühl entstehen, in einem Haus zu leben und nicht auf einer Etage. <


Metall
für Raum
und Zeit

Treppen
Balkone

A. Lanz AG
Metallbau | Stahlbau

Friedhofweg 40
4950 Huttwil

062 962 11 44
lanz-metallbau.ch

1

2

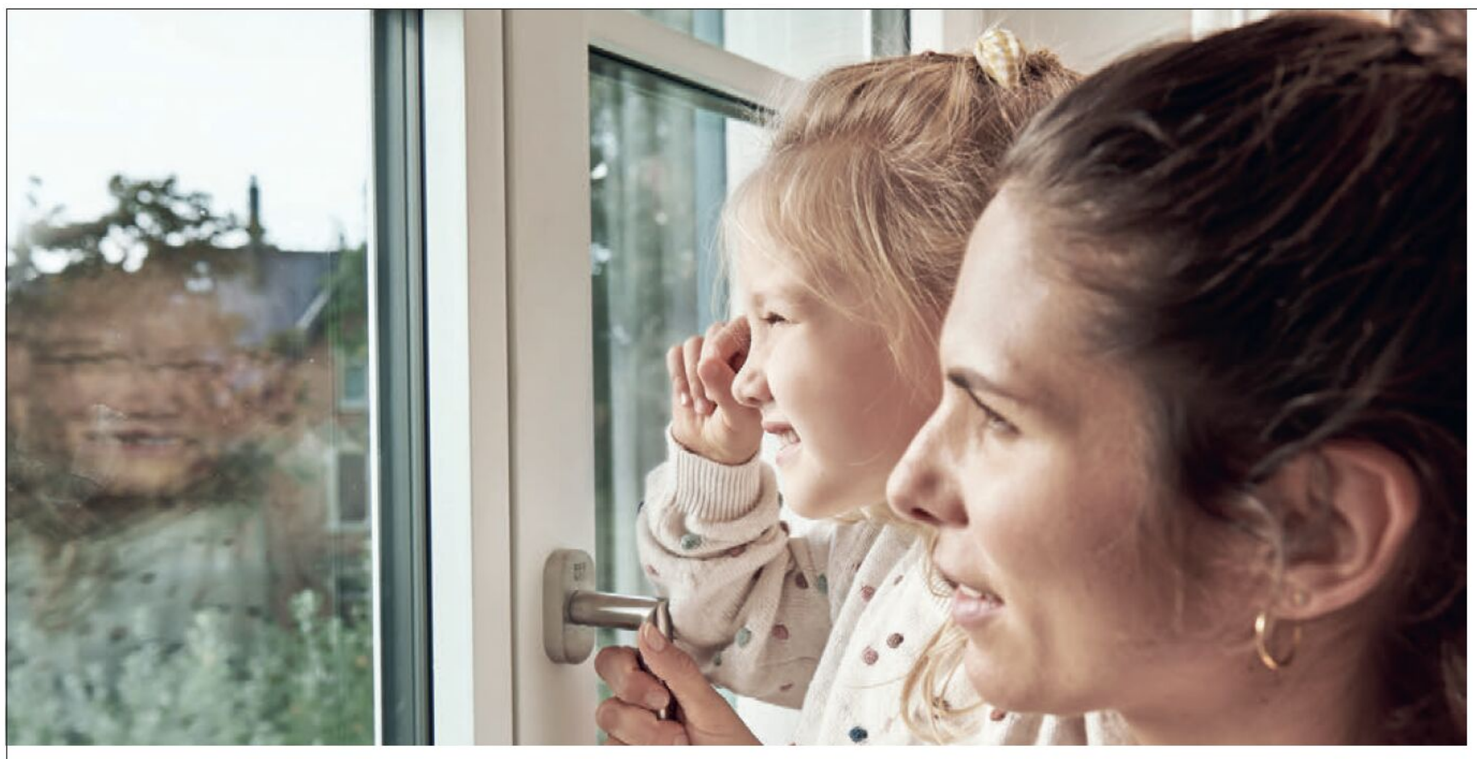
**1** Der Pool wurde bereits von den Vorbesitzern gebaut. Dadurch, dass er an einen Wald grenzt, ist er nicht einsehbar.

**2** Zur Wohnung gehört ein grosser Gartenanteil und ein eigener Hauseingang.

**3** Gräser, Bambus und ein Ginkgo-Baum trennen den Aussenbereich von der Strasse und bieten Privatsphäre im Garten.

3

PUBLIREPORTAGE



Scannen Sie den QR Code
und entdecken Sie
Ihr Energiesparpotenzial.

Oder besuchen Sie uns auf
**www.4-b.ch**

SWISS MADE

# Mit kleinen Schritten Grosses bewirken:

## Klimaschutz beginnt zu Hause

In einer Welt, die zunehmend von den Folgen des Klimawandels geprägt ist, suchen viele nach konkreten Wegen, aktiv zu werden. Oft beginnt die Lösung überraschend nah – in den eigenen vier Wänden. Schon kleine Veränderungen können grosse Wirkung zeigen und den Weg in eine nachhaltigere Zukunft ebnen.

- Bis zu 75% Energie sparen
- Professionale Beratung an all unseren Standorten*
- Kostenlose Live-Montage

### Fensterrenovationen: Energie sparen leicht gemacht

Fenster machen etwa ein Drittel der Gebäude fassade aus und gehören mit über 40 Jahren Nutzungsdauer zu den langlebigsten Bauelementen. Sie beeinflussen somit die Energieeffizienz massgeblich. Veraltete Fenster können bis zu 40% der Energie entweichen lassen. Mit dem patentierten Wechselrahmensystem von 4B können Fenster innerhalb von nur 90 Minuten pro Fenster erneuert werden – sauber, schnell und effizient. Diese Lösung spart bis zu 75% Energie und schont gleichzeitig das Portemonnaie.

### Holz als Rohstoff der Zukunft

4B setzt auf Holz als Herzstück ihrer Produkte. Holz ist ein $CO_2$-neutraler Rohstoff und stammt, je nach Kundenwunsch, aus FSC®-zertifizierten Wäldern. Zudem wird bei der Verarbeitung ausschliesslich umweltfreundlicher Wasserlack verwendet. Neben Holz sind Aluminium und Glas komplett recycelbar, und somit im Einklang mit dem bewusst nachhaltigen Selbstverständnis und Anspruch des Unternehmens. Zusätzlich spart 4B durch die Wiederverwertung von Produktionsabfällen wie Holz jährlich 220'000 Liter Heizöl ein.

### Regionalität und Verantwortung

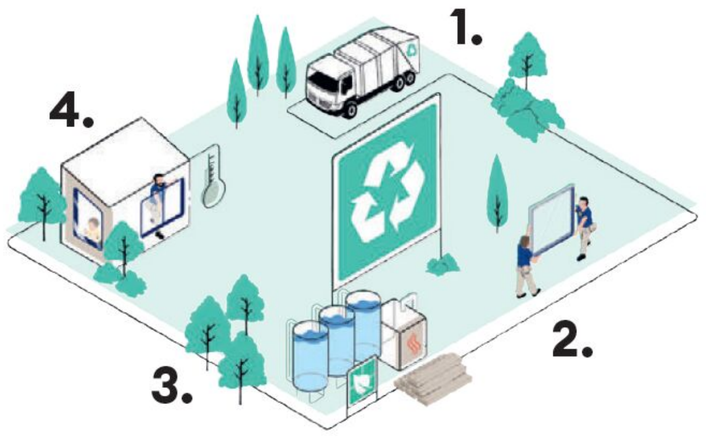
Nachhaltigkeit beginnt vor Ort – 4B setzt auf Produktion in der Schweiz, kurze Transportwege und regionale Lieferketten. Ein klares Zeichen für Verantwortung ist die eigene Energiegewinnung: Die Leistung der neuen PV-Anlage beträgt, nach Abschluss der Fertigstellung, 3 Millionen kWh und deckt den gesamten Strombedarf der 4B – ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Zukunft.

### Nachhaltigkeit neu gedacht: Das Recycling-System von 4B

4B setzt auf eine ganzheitliche, nachhaltige Lösung – für das Klima, die Region und Ihr Zuhause. Ein modernes Recyclingkonzept ermöglicht die vollständige Trennung und Wiederverwertung der Hauptkomponenten Glas, Holz, Aluminium und Metall. Damit übernimmt 4B Verantwortung für die Region und bekräftigt sein Bekenntnis zu Schweizer Werten und hochwertiger Handwerkskunst.

### Wohnkomfort und Zukunft vereinen

Die energieeffizienten Renovationen von 4B tragen nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern steigern auch den Wohnkomfort. Optimierte Fenster bieten verbesserten Schallschutz, erhöhten Einbruchschutz und sorgen für ein angenehmes Raumklima – im Winter warm, im Sommer angenehm kühl. Zudem lassen sie mehr Tageslicht herein und schaffen eine zeitlos schöne Atmosphäre.




**1. Umweltgerechte Logistik**
Durch optimierte Transportwege sorgt 4B für minimale Umweltbelastung und effiziente Abläufe.

**2. Umweltgerechte Entsorgung**
Alte Fenster werden sorgfältig demontiert und ihre Materialien fachgerecht entsorgt.

**3. Wiederverwertung von Reststoffen**
Wiederverwertung von Reststoffen Hauptkomponenten wie Glas, Holz und Aluminium werden recycelt und wiederverwendet.

**4. Abfallminderung**
Das System reduziert Abfälle auf ein Minimum und fördert nachhaltiges Wirtschaften.

**Live-Montage**
Hier kostenlos
buchen:

***4B Standorte**
Alle unsere Standorte verfügen über eine Fensterausstellung mit persönlicher Beratung.

**Besuchen Sie uns auf**
www.4-b.ch

**4B AG**
An der Ron 7
6280 Hochdorf
Tel. +41 (0)41 914 50 50

**Chur**
Ringstrasse 34
7000 Chur
Tel. +41 (0)81 258 20 20

**Adliswil**
Moosstrasse 19
8134 Adliswil
Tel. +41 (0)44 712 66 66

**Wallisellen**
Richtistrasse 11
8304 Wallisellen
Tel. +41 (0)44 807 40 40

**Baden-Dättwil**
Pilgerstrasse 1
5405 Baden-Dättwil
Tel. +41 (0)56 416 24 24

**Pratteln**
Salinenstrasse 61
4133 Pratteln
Tel. +41 (0)61 717 27 27

**Bern**
Stauffacherstrasse 145
3014 Bern
Tel. +41 (0)31 335 48 48

**St. Gallen**
Breitfeldstrasse 13
9015 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 314 08 80

# Das umgedrehte Haus

**Vom dunklen Landhaus zum lichtdurchfluteten Wohnkubus: Diese Transformation gelang Fox Wälle Architekten SIA in Arlesheim mit einer kunstvollen Drehung.**

*Von Jörg Zufall (Text) und FotoGraf & Graf (Fotos)*

**1** Mit dem Umbau wurde die Hanglage im Grüngürtel von Basel optimal ausgenutzt.

**2** Um der herrlichen Aussicht gerecht zu werden, wurde das Haus umgedreht.

1

2

**1** Im Entrée befindet sich die Garderobe und das Homeoffice. Das Gästezimmer und das kleine Bad befinden sich auf der rechten Seite nebeneinander.

**2** Geht man durch die Glastür, kommt man zum Wohn- und Essbereich. Der nach oben offene Übergang wirkt luxuriös und lässt Besucher innehalten.

*Informationen der Hersteller unter: www.katalogservice.ch*

Das Tunnelcheminée verbindet das Büro mit dem Wohnraum. Der Grundriss ist durchdacht und erzeugt eine offene lichtdurchflutete Atmosphäre.

› **Das Potenzial der Hanglage nicht ausgeschöpft** Wie holen wir mehr Licht, Luftigkeit und die umgebende wunderschöne Natur ins Haus? Das war die massgebliche Fragestellung beim Umbau eines Hauses in Hanglage in der Gemeinde Arlesheim, die von Wald, Weinanbau und Parkflächen geprägt ist. Die Bauherrschaft hatte sich in den 1980er-Jahren bei der Errichtung des gestrichenen Sichtmauerwerks des Erdgeschosses und der Dachetage stilistisch ganz am Landhausstil und an der nahen Ermitage, dem grössten englischen Landschaftsgarten der Schweiz, orientiert. Doch das verstellte offensichtlich auch den Blick für das eigentliche Potenzial dieses Standortes im Grüngürtel von Basel.
Das grösste Manko des im Inneren generell zu dunklen Gebäudes war der Grundriss, in dem der Wohnbereich und nahezu alle Fenster zur Hangseite angelegt waren. Aus dem Wunsch der Bauherrschaft, in Zukunft ins weite, malerische Birstal blicken zu können, erarbeitete das in Arlesheim ansässige Büro Fox Wälle Architekten eine radikale Lösung: Wir drehen das Haus einmal um seine eigene Achse! Dabei öffnen wir es zum Tal hin und orientieren alle weiteren Umbauten, Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und architektonischen Raffinessen an dieser Prämisse.

**Umlaufende Sonnenterrassen statt Giebeldach** Um das Haus neu auszurichten, wurde es nahezu komplett abgerissen. Lediglich das Untergeschoss, in dem sich Hobby- und Wirtschaftsräume, Haustechnik und ein Swimmingpool befinden, blieb als Fundament erhalten. Vom einstigen Erdgeschoss wurde nur ein Teil der Aussenwände genutzt, um eine neu zugeschnittene Wohnfläche mit Erdgeschoss und einem zusätzlichen Attikageschoss zu gewinnen. Die ursprüngliche Wohnfläche von 314 Quadratmetern blieb erhalten (plus einer geringfügigen Erweiterung um zehn Quadratmeter). «Mit der Drehung war verbunden, dass im Grunde alles geändert wurde», sagt der Architekt Philippe Wälle. «Das bedeutete für uns schon eine einmalige Herausforderung.»

Electrolux

reddot winner 2024
best of the best

# SaphirMatt mit kratzfester Oberfläche

Keine Fingerabdrücke und bis zu 4-mal widerstandsfähiger gegen Kratzer*.
Das Induktionskochfeld SaphirMatt besticht durch Funktionalität und Eleganz.

For better living. Designed in Sweden.

*Basierend auf externen Tests, im Vergleich zu unserer Standard-Kochfeldoberfläche ohne spezielle Behandlung oder Beschichtung.

**1** Der Glasboden ist begehbar und liegt über dem Wintergarten. Durch das Geländer aus Glas, wird die Aussicht in keinster Weise beeinträchtigt.

**2** Das Glaselement wird wieder aufgenommen durch das Oberlicht über dem Bett.

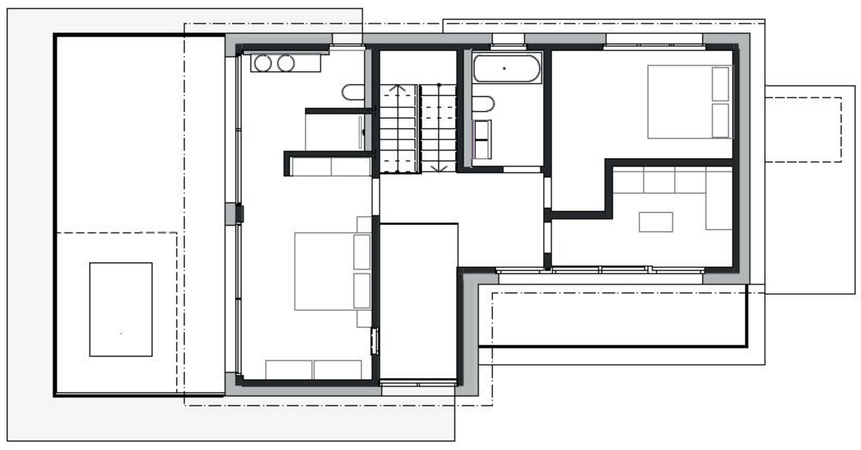
Schwarze Armaturen, dunkle Fliesen und ein Unterschrank aus Holz verleihen dem Bad des grossen Schlafzimmers ein edles Design.

In Sinne der Transformation in eine zeitgemässe minimalistische Architektursprache wich die vorherige Giebelkonstruktion einem Flachdach. Der Garagenanbau verschwand. Die an der Nordseite gelegene, recht versteckte Eingangstür wurde verlegt. Sie befindet sich nun an der Ostseite am Eingang des Gartens, ausgestattet mit meinem schlichten Vordach und unauffälligem Lagerraum. Über den Eingang betritt man ein grosszügiges Entrée mit Garderobe, Homeoffice, Gästezimmer und Bad, das sich durch eine Glastür vom Wohn- und Essbereich trennt. Hinter jener Tür öffnet sich die Wohnfläche nach oben hin über zwei Geschosse.

**Eine ganz neue Wohnqualität mit viel Licht** In den hohen Raum ist die neue Treppe eingepasst. Ein zweiseitig verglastes Chemineé verbindet Wohnen und Büro. Neben der Treppe befindet sich eine Küche im puristischen Look mit vorgelagertem Essbereich. In Kombination mit der grossen, rahmenlosen Verglasungen sowie einem Dachoberlicht offenbart sich hier die neu gewonnene Wohnqualität. Es ist eine offene, lichtdurchflutete Atmosphäre mit klaren Linien und gedeckten, hellen Farbtönen. An den Wohnbereich gliedert sich ein Wintergarten an, der mit einer schmalen Terrasse verbunden ist.
Vom Esstisch und Wintergarten öffnet sich der grandiose Ausblick nach Süden und Westen – ins Tal mit dem alten Dorfkern von Arlesheim und bis weit nach Frankreich und Deutschland. Das neue Haus entspricht den heutigen Standards effektiver, energiesparender Wärmedämmung. Auf dem Dach steht eine Photovoltaikanlage.

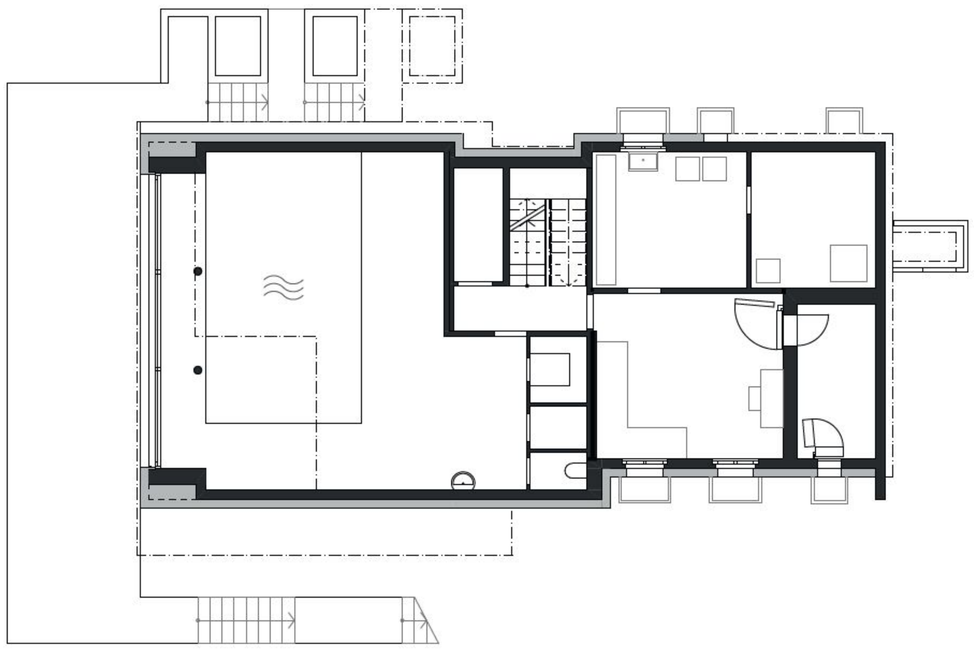
**Aussen wie innen – harmonisch Ton in Ton** Das untere und obere Geschoss unterteilen sind jeweils in einen Bereich mit eher öffentlicher Funktion und in die privaten Wohn-, Ess- und Schlafräume. Oben verbindet eine Brücke ein Kinderzimmer und eine Master-Bed-Suite. Vor dem Kinderbereich mit Bad liegt eine kleine separate Terrasse. Die grössere Terrasse des Schlafzimmers ist als begehbarer Glasboden über dem Wintergarten angelegt. Die Zweiteilung der Wohnflächen ist auch aussen am Gebäude ablesbar. So statteten die Architekten die privateren Räume mit einer vertikalen, über alle Geschosse verlaufende Holzverkleidung aus. Der Gebäudekubus, in dem sich unter anderem das Entrée befindet, wurde mit grobem Besenstrich verputzt. Die Vordächer verstärken das dynamische Erscheinungsbild und schützen – ganz praktisch – das Fassadenholz vor Witterungseinflüssen. In der Dunkelheit bringen LED-Leuchtbänder den Kubus und seine geradezu schwebenden Vordächer attraktiv zum Strahlen.
Die Gestaltung der Aussenfassaden setzt sich konsequent in der Innenarchitektur fort. Das durchgängige Farbkonzept beruht auf einem gräulich-braunen Sandton. In feinen Abstufungen kommt er im ganzen Haus zur Anwendung. So haben alle Böden einen fugenlosen Belag in einer dunklen Nuance des Grundtons. Die Wände kombinieren eine hellere Variante mit Weiss. Der gräuliche Holzfarbton findet sich auch bei den Einbauten in der Küche oder der Garderobe wieder – stimmig ergänzt durch die Verwendung von Naturhölzern. <

*Attikageschoss*



*Erdgeschoss*

*Untergeschoss*



*Querschnitt*

**Konstruktion**
Massivbau in Mauerwerk mit Aussendämmung verputzt, Massivbau in Mauerwerk mit vorgehängter Holzlattenverkleidung

**Dach**
Flachdach gedämmt mit PV-Anlage

**Ausbau**
Fenster: Holz-Metall-Fenster, rahmenlose Schiebefenster (Soreg) aus glasfaserverstärktem Kunststoff
Böden: Alle Böden sind aus fugenlosem Bodenbelag (Naturofloor) aus eingefärbtem Quarzsand mit Weisszement
Wände: Die Wände sind verputzt und mit Glasfaserflies belegt und gestrichen

**Haustechnik**
Erdsonden-Wärmepumpe mit Bodenheizung

**Allgemeine Angaben**
Bruttogeschossfläche 498 m²
Baujahr: 2023
Bauzeit: 12 Monate

**Architektur**
*Fox Wälle Architekten SIA*
*www.foxwaelle.ch*

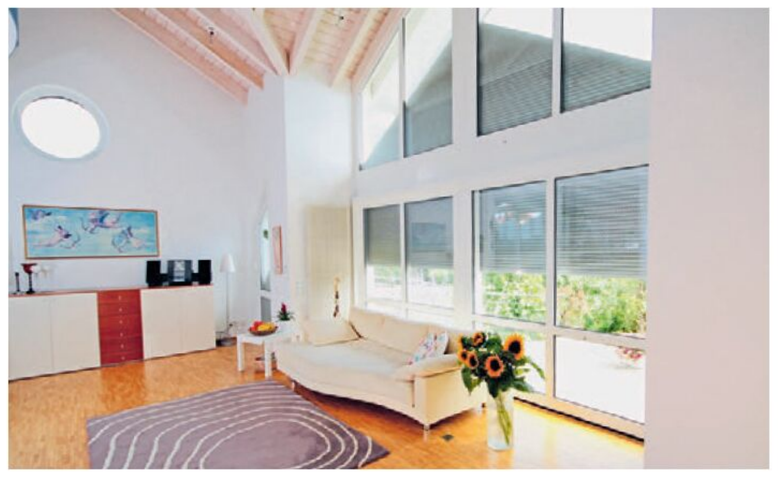
**Beteiligte Unternehmen**
*Solvo Bauprojekt AG*
*Blume + Partner Baumanagement GmbH*

# Funktional und optisch ansprechend

**Massgefertigte Aluminium-Rollläden von Schanz überzeugen auf ganzer Linie**

Ob grossflächige oder kleine Fenster in einer Vielfalt kreativer Formen, mit spitzen, stumpfen Winkeln, schrägen Formen oder Rundbögen.

Der Schrägrollladen Studio Star bietet Ihnen bei allen Varianten die Möglichkeit einer effektiven und qualitativ hochwertigen Beschattung mit ausgereifter Technologie.



Halb geöffnet oder mit den Lichtschienen vermeidet er oftmals schon grelle Sonnenlichteinstrahlung, schützt Ihre Pflanzen und Möbel, lässt Sie aber nicht im Dunkeln.

Laufen, Springen, Werfen – Zehnkämpfer müssen in vielen sportlichen Disziplinen überzeugen. Ebenso vielseitig, wenn auch in einem ganz anderen Bereich, sind Aluminium-Rollläden von Schanz. Ihre Paradedisziplin: Sie reflektieren bis zu 92 Prozent der Sonnenstrahlen, noch bevor diese auf die Fensterscheibe auftreffen, und verhindern so effektiv, dass sich der Wohnraum aufheizt. Das Beste daran: Niemand muss dabei völlig im Dunkeln sitzen! Denn siebartig strukturierte Lamellen, die in beliebigen Abständen mit dem Vollprofil kombiniert werden können, lassen genügend Tageslicht herein. So entsteht eine angenehme Lichtstimmung, ohne dass es zu störenden Reflexionen auf TV-Bildschirm, Tablet & Co. kommt. Schanz-Rollläden schützen jedoch nicht nur vor zu viel Sonne, Hitze und Blendung, sondern auch vor Strassenlärm und neugierigen Blicken von Nachbarn und Passanten. Ausserdem stellen sie eine wirkungsvolle Barriere dar, die Einbrechern die Tour verhagelt. Apropos Hagel: Selbst extremen Wetterkapriolen bieten die robusten Aluminium-Rollläden zuverlässig die Stirn, sodass das Fensterglas unversehrt bleibt. Und auch optisch können die nach Mass gefertigten Beschattungshelfer «Made in Germany» punkten! Sie sind in allen RAL-Farben erhältlich und für jede Fensterform geeignet, egal ob rechteckig, rund, halbrund, spitz, schräg oder sternförmig. Kurz: Dank der nahezu unbegrenzten Möglichkeiten lassen sich individuelle Gestaltungswünsche realisieren. Weitere Informationen gibt es direkt beim Hersteller unter *www.schanzstoren.ch*

Der Wintergarten-Rollladen Wiga Star ist die optimale Sonnenschutzlösung für den Wintergarten. Auch hier werden alle Formen und Neigungen bedient.

schanz
Rollladensysteme

*Schanz Rollladensysteme GmbH*
*Zweigniederlassung Schweiz*
*Rössliweg 29a*
*4852 Rothrist*
*Tel +41 61 74 12 464*
*info@schanzstoren.ch*

# Aus Alt mach Neu

**Ein altes Einfamilienhaus zu modernisieren, ist ein besonderes Abenteuer. Gut, wenn Fachleute dabei unterstützen.**

*Von Erik Brühlmann und Marius Leutenegger*

› «Immobilie mit (viel) Potenzial»: diesen Ausdruck kennen wohl alle, die schon einmal auf der Suche nach einem Eigenheim waren oder es noch sind. Sie wissen auch, dass der Begriff nichts anderes ist als eine marketinggerechte Verklausulierung für einen renovierungsbedürftigen Altbau. Dennoch ist die Verlockung da, zuzugreifen, denn Immobilien mit Potenzial sind oft vergleichsweise preisgünstig zu haben – eben weil nach dem Kauf noch nachgearbeitet werden muss, um die Liegenschaft auf ein zeitgemässes Wohnniveau zu bringen.

**Expertenrat beiziehen** Wie umfangreich solche Arbeiten werden könnten, ist für Laien beim Besichtigungstermin jedoch kaum abzuschätzen. «Es empfiehlt sich daher, schon für die Besichtigung eine Fachperson, zum Beispiel einen Architekten oder eine Architektin, mitzunehmen», rät Petra Eggenberger. Die Innenarchitektin und Baubiologin ist Inhaberin von Raum Eggenberger in Winterthur und PR-Beauftragte des Verbands Altbauweise Schweiz. Eine Fachperson kann einerseits einschätzen, ob der aufgerufene Kaufpreis in einem vernünftigen Verhältnis zum Zustand der Immobilie liegt. Andererseits

Aus Vision
wird Wirklichkeit.

**Standorte:** Lyssach BE · Baden-Dättwil AG · Marbach SG

«Wir erleben es häufig, dass Kaufwillige ohne jeglichen Baubezug gar nicht wissen, welche finanziellen Aufwände nach einem Kauf auf sie zukommen könnten.»

*Innenarchitektin und Baubiologin Petra Eggenberger*

kann das geübte Auge die Hauptstrukturen, die verbauten Materialien grob beurteilen. «Wir erleben es häufig, dass Kaufwillige ohne jeglichen Baubezug gar nicht wissen, welche finanziellen Aufwände nach einem Kauf auf sie zukommen könnten», sagt Petra Eggenberger. «Bei Liegenschaften, die einen Umbau vor dem Einzug benötigen, ist das Prüfen eines Baukredits während des Kaufprozesses ratsam.»

**Regionaler Bezug** Die Hinzunahme einer Fachperson schlägt finanziell sicherlich weniger schmerzhaft zu Buch, vor allem im Hinblick auf den Nutzen. Und wie findet man einen geeigneten Architekten, eine geeignete Architektin? «Wenn man keinen zur Hand hat: einfach jemanden fragen!», rät Petra Eggenberger. Der etwas elitäre Ruf, welcher der Architektenschaft noch immer vorauseilt, sei längst überholt. Auch der Verband Altbauweise Schweiz steht vermittelnd zur Seite. «Auf jeden Fall ist es sinnvoll, Fachpersonen aus der jeweiligen Region zu wählen», ergänzt die Baubiologin. «Sie kennen die Besonderheiten regionaler Bauweisen und Materialen und wissen, worauf sie speziell achten müssen.»

**Lieber nicht...** Das Expertenauge sieht auch, wenn eine Immobilie zu viel Sanierungsaufwand bedeutet, als sich mit den zur Verfügung stehenden Mitteln stemmen liesse. «Sind zum Beispiel ein Dach undicht, das Mauerwerk im Wohnbereich durchfeuchtet oder massiver Schimmelbefall vorhanden, sollte man, wenn das Budget nicht üppig ist, eher die Finger davon lassen», sagt Petra Eggenberger. Denn in solchen Fällen muss man schnell


Kobelthaus
Architektur und Realisierung.

- Individuell vom Architekten
- Festpreisgarantie
- Regionale Handwerker
- **Kobelthaus-Qualität**

**Info & Beratung:** 071 775 85 85 · **Online:** kobelthaus.ch

und grundlegend eingreifen, um weitere Schäden zu verhindern und die Liegenschaft überhaupt bewohnbar zu machen. Könnte man dann vielleicht die Liegenschaft trotzdem kaufen, sie abreissen und einen Ersatzneubau auf das Grundstück stellen? «Wenn die Bausubstanz extrem schlecht ist, das Gebäude nur mit viel Aufwand an die eigenen Wohnbedürfnisse angepasst werden kann oder man die Parzelle besser ausnutzen könnte, ist das eine Möglichkeit», sagt die Expertin. Sie macht aber keinen Hehl daraus, dass sie dies nur als allerletzte Option betrachtet. «Mit Blick auf die Nachhaltigkeit und die Klimaziele, die man heute immer gern zitiert, muss man einfach sagen: Bauen im Bestand ist immer ökologischer – wenn auch nicht immer preisgünstiger.»

**Abenteuer gefällig?** Selbst wenn die voraussichtlich auszuführenden Arbeiten den finanziellen Rahmen nicht grundsätzlich sprengen, sollten sich potenzielle Käuferinnen und Käufer gut überlegen, ob sie wirklich in ein solches Renovierungs- und Sanierungsprojekt einsteigen wollen. «Ein solches Projekt ist immer eine Reise», weiss die Expertin. «Und wenn im Leben der Bauherrschaft bereits genug Spannung und Abenteuer herrschen, kann eine umfassende Renovierung zu einer echten Belastungsprobe werden.» Eine Liegenschaft, die vielleicht etwas mehr kostet, jedoch weniger Aufwertungsarbeit benötigt, könnte in solchen Fällen die bessere Wahl sein.

«Auf jeden Fall ist es sinnvoll, Fachpersonen aus der jeweiligen Region zu wählen. Sie kennen die Besonderheiten regionaler Bauweisen und Materialen und wissen, worauf sie speziell achten müssen.»

**Prioritäten setzen** Expertenunterstützung ist auch nach dem Kauf gefragt. Eine Wunschliste für den Wohntraum ist schneller erstellt als umgesetzt. Meist ist es sinnvoll, sich ein wenig in Geduld zu üben und die Arbeiten auf mehrere Etappen zu verteilen. Wie viele Bauetappen in welchem Zeitraum anstehen, bestimmt weitgehend das zur Verfügung stehende Budget. Eine der wichtigsten Aufgaben ist es in jedem Fall, sicherzustellen, dass die Immobilie trocken ist. Denn, wie Bauleute gern sagen, das Wasser findet seinen Weg – und es kann so die vorhandene Bausubstanz schädigen. «In der heutigen Zeit haben sicherlich auch energetische Fragen von der Heizung bis zu den Fenstern eine hohe Priorität», sagt Petra Eggenberger. Wurde an einer Immobilie mehrere Jahrzehnte nichts erneuert, sollte man sich auch der Wasserverteilung widmen. «Oft denkt man zwar über die neuen Badezimmerkacheln nach, vergisst darüber aber, dass alte Leitungen das Risiko eines Rohrbruchs erhöhen und je nach Leitung sogar gesundheitliche Risiken bestehen können», weiss die Expertin.

**Unterlagen sichten** Ideal ist es, wenn vor Planungsbeginn Pläne und andere Unterlagen konsultiert werden können. Schliesslich ist es gut zu wissen, ob der Boiler vor einem Jahr, vor fünf oder zehn Jahren das letzte Mal gewartet wurde und ob die elektrischen Leitungen und die Schalter seit dem Hausbau schon einmal modernisiert wurden. Wartungs- und Investitionsunterlagen sollten idealerweise beim Kauf von der verkaufenden Partei übergeben werden. Schwieriger kann sich die Dokumentation der Altbauten selbst gestalten. Oft sind entsprechende Pläne nicht oder nicht mehr vorhanden. In den Archiven von Gemeinden könnten sich jedoch alte Baubewilligungen finden, die zumindest wertvolle Anhaltspunkte geben können. Eine weitere Hilfestellung bei der Planung geben zudem Lebensdauertabellen von Bauteilen, wie sie zum Beispiel der Hauseigentümerverband HEV Schweiz online zur Verfügung stellt.

«Bauen im Bestand ist immer ökologischer – wenn auch nicht immer preisgünstiger.»

**Langfristig denken** Eine Sanierung, die in mehrere Etappen unterteilt wird, sollte einem langfristigen Konzept folgen. Denn miteinander verbundene Bauteile können nicht isoliert betrachtet werden. «Der Ersatz der Fenster gehört meist zu den ersten Arbeiten, die gemacht werden», nennt Petra Eggenberger ein Beispiel. «Bei diesem baulich recht einfachen Eingriff ist es ideal, wenn man künftige Eingriffe an der Fassade in die Planung miteinbezieht, um eventuelle Wärmebrücken in Zukunft auszuschliessen.» Der Ersatz alter Fenster und die Erneuerung der Gebäudedämmung führt auch dazu, dass der Energieverbrauch sinkt. Dies wiederum wirkt sich auf die richtige Dimensionierung einer neuen Heizung aus. Diese Zusammenhänge zu erkennen und in ein langfristiges Sanierungskonzept zu integrieren, ist für Laien ohne die Unterstützung von Fachpersonen kaum machbar. «Ein solches Konzept ist ein Leitfaden, der durch verschiedene Bauetappen führen kann, wenn eine Finanzierung nur schrittweise möglich ist», sagt Petra Eggenberger. «Die grundsätzlichen Entscheidungen sollte man jedoch nicht mehr umstossen.» Trotz aller Planung und der Expertise von Fachpersonen gibt es jedoch wohl kein Sanierungsprojekt, bei dem während der Arbeiten nicht plötzlich etwas Unvorhergesehenes zum Vorschein kommt: Altlasten, die speziell entsorgt werden müssen; ein morscher Deckenbalken, der sich hinter dem Verputz versteckt hat; eine Holzstruktur, die statisch nicht mehr einwandfrei ist. «Es ist daher wichtig, im Budget eine Reserve für solche Fälle einzuplanen», sagt Petra Eggenberger.

**Eigenleistungen?** Gerade wenn das Budget nicht üppig ist, sind Eigentümer oft versucht, selbst Hand anzulegen, um Geld zu sparen. «Eigentlich ist das etwas Schönes, weil es eine zusätzliche Identifikation der Bauherrschaft mit ihrem neuen Zuhause schafft», sagt Petra Eggenberger. Doch sie rät auch zur Vorsicht, denn nach Feierabend noch auf der häuslichen Baustelle zu Werke zu gehen, braucht viel Energie – und dauert oft länger, als wenn ein Profi die Arbeiten erledigen würde. Hinzu kommt, dass Hobby-Handwerker, die nicht vom Fach sind, ihre Fähigkeiten nicht selten überschätzen. Natürlich kann man die Kacheln im Bad nach ein paar Youtube-Videos selbst anbringen. Ob es dann jedoch wie vom Profi gemacht aussieht und hält, ist eine andere Frage. «Handwerk ist ein Skill», sagt Petra Eggenberger nicht ohne Grund. «In unserer digitalisierten Welt noch viel mehr als früher.» Und auch ohne Eigenleistung ist die Sanierung einer «Liegenschaft mit Potenzial» schliesslich Abenteuer genug. <

Altbauweise Schweiz, *www.altbauweise.ch*

# Wir haben einen für alles

# WATER YOUR WAY

REDUZIERT PLASTIK-FLASCHEN-ABFÄLLE UM 99%

ONE-BOX LÖSUNG

Begrüssen Sie den neuen Mythos Water Hub, eine innovative 6-in-1 Multifunktionsarmatur, mit der Sie ganz einfach zwischen heissem oder kaltem Wasser und 4 besonderen Funktionen für gefiltertes Wasser wählen können: sofort kochendes, gekühltes, raumtemperiertes und sprudelndes Wasser. “Water your Way“ – ganz einfach auf Knopfdruck.

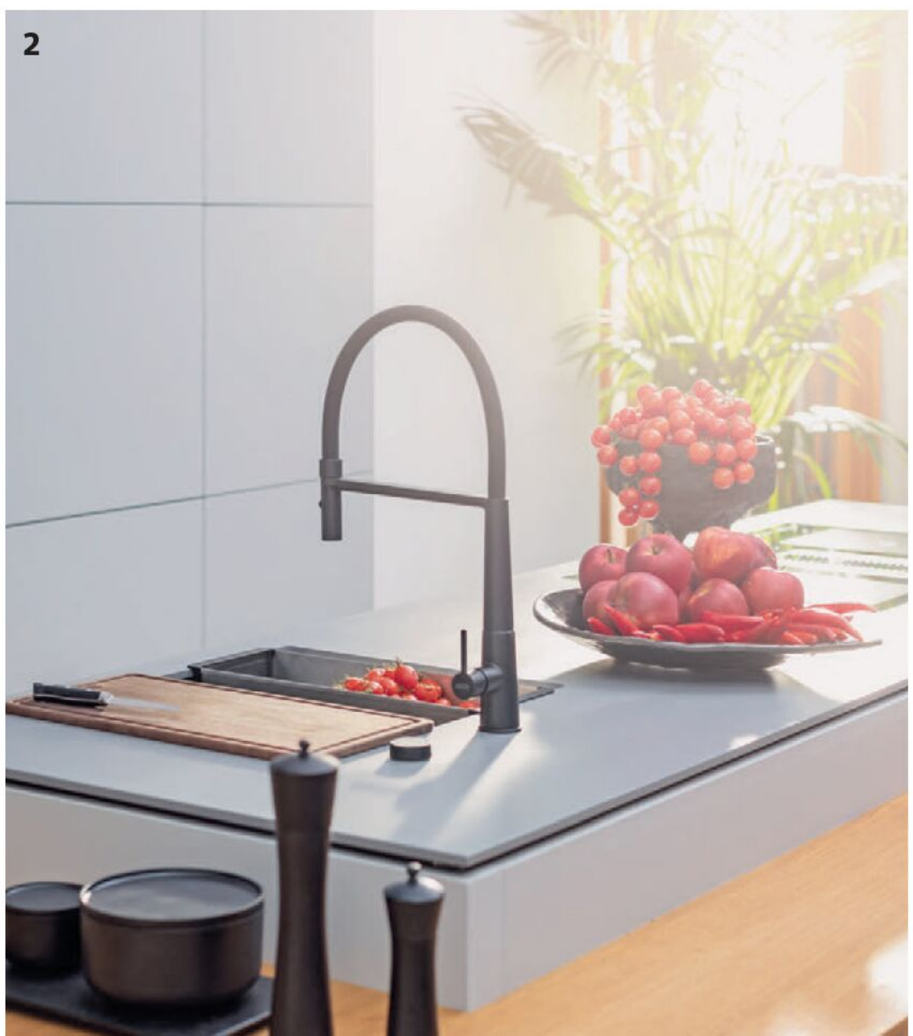
FRANKE

# Alles beginnt in der Küche

**Die Küche ist das Herzstück des Hauses und bedarf einer Extraportion Aufmerksamkeit, sei es bei der Wahl der Geräte, Möbel oder des praktischen Zubehörs. Hier startet der Tag beim morgendlichen Kaffee und endet bei einem Glas temperiertem Wein.** *(pd/ab)*

**Salz in der Luft**
Jeder Zentimeter wird in dieser massgefertigten Küche genutzt. Grosszügige Arbeitsflächen schaffen Platz für kreative Kochstunden mit der ganzen Familie. Die Fronten in der Farbe «Fyord» unterstreichen die luftige Atmosphäre. In Kombination mit den markanten Leuchten und den warmen Holzelementen entsteht fast das Gefühl, am Meer zu sein. Veriset AG, *www.veriset.ch*

1



2

**1 Wärme und Eleganz**
Drei Stichworte überzeugen in dieser Küche: ausreichend Stauraum, eine klare Linienführung und eine hochwertige Verarbeitung. Die grifflose Schrankwand in «Premium Weiss Touch» sorgt für eine ruhige, elegante Optik und ist dank pflegeleichter Oberfläche ideal für den Familienalltag. Die polierte Arbeitsfläche aus Quarzkomposit in der Farbe «Champagne» bringt viel Wärme in den Raum. Hans Eisenring AG Küchenbau, *www.eisenring-kuechenbau.ch*

**2 Harmonie in Schwarz**
Die mattschwarze Oberfläche der Küchenarmatur «Icon Semi-Pro» von Franke verleiht der Küche einen trendigen Style, während das schlanke Design mit der Spüle und dem Zubehör harmoniert. Franke Küchentechnik AG, *www.franke.com*

1

2

**1 Erfrischung leicht gemacht**
Ob eine hausgemachte Limonade, ein spritziger Mocktail oder Cocktail – mit einem Quooker-Wasserhahn ist das Lieblingsgetränk in wenigen Sekunden griffbereit. Direkt ab Hahn wird stilles, kochend heisses oder prickelndes Wasser «gezapft». Quooker Schweiz AG, *www.quooker.ch*

**2 Knusprig und goldgelb**
Wer mag sie nicht? Aussen goldgelb glänzend, innen zart und schmackhaft: Knusprige Pommes! Mit dem Miele AirFryer und dem richtigen Zubehör gelingen sie dank Heissluft auf gesunde Weise. Miele AG, *www.miele.ch*

*Informationen der Hersteller unter:*
*www.katalogservice.ch*

# ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

**Bunt-Metall in jeglichen Formen und Grössen – in bester Qualität verarbeitet: Wie diese 15-jährige Küchenarbeitsplatte aus Kupfer.**

MERIAL
INDIVIDUELLE **KÜCHENTECHNIK**

Merial Vertriebs AG, Derendingen, +41 32 682 22 30, www.merial.ch

1

2

3

**1 Frühstückstreffpunkt**
Elegant, funktional und dem Zusammensein verschrieben – so lässt sich diese Küche beschreiben. Familienthemen wie der «Treffpunkt Frühstückstisch» sowie eine Kaffeebar standen bei der Umsetzung im Fokus. Entstanden ist eine Wandzeile in Erdtönen sowie eine dunkle Kücheninsel als Kontrast dazu. Brunner Küchen AG, *www.brunner-kuechen.ch*

**2 Luxuriös und zeitlos**
Eine weisse Küche verwandelt sich nach einem Umbau in eine dunkle, zeitlose Küche mit warmem Holzboden. Die Oberflächen sind mit einer Beschichtung versehen, die eine samtig matte Haptik verleiht und vor unliebsamen Fingerabdrücken schützt.
Die Arbeitsplatte aus Naturstein haucht das Wort Luxus in die Küche. Sanitas Troesch AG, *www.sanitastroesch.ch*

**3 Wie aus Holz geschnitzt**
Eichenholz durch und durch. Dank grifflosen Schubladen wird eine ruhige Atmosphäre in den Raum projiziert. Durch den geschickten Einsatz von LED-Lichtbändern wirkt das in die Wand eingelassene Regal wie eine Galerie. Elbau Küchen AG, *www.elbau.ch*

*Informationen der Hersteller unter: www.katalogservice.ch*

innen
oesch

Schreinerei &
Innenausbau

oesch.ch

reddot winner 2024

# Die neue Morath Edelstahlabdeckung

## stilvoll, elegant und authentisch

MORATH DESIGN

ERGE

Ausgezeichnet mit dem Red Dot Award,
überzeugt die Morath Edelstahlabdeckung hier
in Kombination mit dem ERGE Muldenlüfter – einem
Klassiker mit professioneller Knebelbedienung in Edelstahl
Diamant Black. Ihre Haptik erinnert an rohen Schwarzstahl.

**1 Wassergenuss neu definiert**
Laufen bringt mit «Vara» seine erste eigene Multifunktionsarmatur für Privathaushalte auf den Markt. Sie bietet sieben verschiedene Wasserarten – still, gekühlt, medium sprudelnd, stark sprudelnd sowie heisses Wasser in drei Stufen.
Laufen Schweiz AG, *www.laufen.ch*

**2 Kühlen mit Stil**
Ein grosszügiger Stauraum, hochwertige Materialien und eine stilvolle Beleuchtung sind das Herzstück der neuen Liebherr «French Door»-Kühlgeräte. Die Temperatur im Innern kann flexibel angepasst werden und so ganz nach Bedarf zum Gefrieren und Kühlen genutzt werden.
Liebherr AG, *www.liebherr.com*

**3 Die richtige Temperatur**
Optimal temperiert für spontane Gäste oder grosse Feste. Edle Tropfen müssen heutzutage nicht mehr im Weinkeller ausharren, sondern finden Platz im Weinschrank «ProfiLine WKU60DSP» von Electrolux. Bis zu 40 Flaschen finden Platz, auch Champagner oder Magnumflaschen. Ausziehbare Ablagen aus Holz mit optimierten Abständen sorgen für Ordnung im Schrank.
Electrolux AG, *www.electrolux.ch*

**4 Platz und Design**
Die insgesamt vier Kochzonen des Induktionsfeldes «Interia Control 3.0» bieten Platz für grosse und kleine Pfannen. Links mit runden Induktoren für grössere Töpfe, rechts mit einer Brückenfunktion für zum Beispiel Teppan-Yaki-Platten. Die eleganten, kugelgelagerten Drehregler aus massivem Edelstahl sind nun auch in den Farben Messing oder Kupfer erhältlich.
Erge Schweiz AG, *www.erge-gmbh.com*

**Smarte Entsorgung** Oftmals kann ein unpassender Abfallbehälter das elegante Gesamtbild einer Küche stören. «FreezyBoy» kühlt mit der integrierten Gefrierfunktion Abfälle auf -5°C hinunter und sorgt für eine saubere, geruchsfreie und hygienische Küche. Eine smarte Lösung für die Entsorgung von Bioabfällen. FreezyBoy AG, *www.freezyboy.com*

# Handwerkskunst in der Küche

**Das alte Gebäude ist rustikal und charakterstark. Wie schafft man eine neue Küche für ein solches Haus? Furrer macht es vor.**

*Von Fiona Scotoni*

› Ein altes Jagdlandhaus aus dem 18. Jahrhundert wurde rundum renoviert. Furrer Küchen hat sich den Auftrag für die Küche gesichert, der zuvor von einem Architekturbüro ausgeschrieben wurde. Wie bei vielen Modernisierungs- und Sanierungsprojekten war auch hier der Denkmalschutz involviert, um die historische Bausubstanz zu bewahren.

**Grosse Klappe, viel dahinter** Die Fronten wurden aus Grobspanplatten, auch «OSB» genannt, gefertigt und bemalt. Die Küchenelemente sind in mehrere Metallrahmengestelle eingeschoben, welche von einem ortsansässigen Schmied hergestellt wurden. Er hat auch jeden der Metallgriffe handgemacht. Die Abdeckung besteht aus einem Blaustein aus Holland. Diesen hat die Bauherrschaft selbst beschafft. Furrer hat ihn dann im Landhaus vor Ort ausgemessen und die Küchenmöbel auf die Grösse der Abdeckung angepasst. Auch die aus Stein gemeisselte Spüle war bereits vorhanden – ein echter Hingucker mit einem leichten Gefälle, um das Wasser abfliessen zu lassen. Sowohl der Schüttstein als auch die Küchenabdeckung haben eine gestockte Kante, was beide Elemente verbindet. Das OSB-Thema wurde im gesamten Haus durchgezogen, und Furrer hat auch die Wandverkleidungen und Trennwände aus den Platten gefertigt.
Ein spezieller Teil der Küche ist der schmalere Zusatzraum, in dem ein Backofen von Miele und ein Steamer von Siemens zu finden sind. Die hohen Schränke werden mehrheitlich als Vorratsschränke genutzt und verfügen über Innenschubladen und Tablare. Auf der gegenüberliegenden Seite gibt es zwei Auszüge mit Arretierung. Auf einem der beiden wurde später eine Fleischschneidemaschine platziert. Alternativ können die Ablagen auch für Vorbereitungsarbeiten genutzt werden. Am Boden der Kammer ist ein grosses Rechteck zu erkennen. Es handelt sich um eine Klappe, die in den Keller führt. Die gesamte Fläche lässt sich anheben und öffnet den Weg nach unten. Die Decke wurde im Kontrast zum Boden aus Altholz gefertigt. Es wurde Material verwendet, das schon früher am Haus verbaut gewesen war.

**Herausforderungen des Alters** Die Bausubstanz machte einige Aspekte etwas herausfordernd. Wände und Böden mussten von Spezialisten aufbereitet werden und die Mauern müssen atmen können, da sie Feuchtigkeit abgeben. Um Schimmelbildung zu vermeiden, durften die Kästen nicht direkt an der Mauer sein, sondern mussten mit Abstand platziert werden. So auch bei der Kochstelle, wo eine Rückwand aus schwarzem Blech am Metallrahmen hinten hochgezogen wurde. Dieses Detail findet sich zudem hinter der Spüle wieder, in niedrigerer Form.
Neben den Wänden in der Kammer stellte auch der Boden eine Herausforderung dar. Dieser war nämlich schräg, und das nicht nur um ein paar Millimeter, sondern deutlich erkennbar. Furrer Küchen und der Schmied haben dafür die Standfüsse des Metallrahmens angepasst. Es musste ein genaues Konzept ausgearbeitet werden. Was die Horizontale betraf, musste man die Korpusse nicht verändern. Aber da einige Wände etwas schräg waren, mussten die Möbel diesbezüglich angepasst werden. Auch gehört es zum Anspruch von Furrer Küchen, dass die Abläufe vom Geschirrspüler nicht sichtbar sind. Da es sich aber um ein Gerät handelt, das auf dem Boden steht, passte es eigentlich nicht zum System mit den Metallfüssen. Man hätte den Geschirrspüler unten gesehen. Die Lösung: Eine Sockelblende mit einer Spiegelplatte, wodurch es so aussieht, als würden die Bodenplatten unter dem Korpus weitergehen.
Das Projekt hat einige Schwierigkeiten geborgen, die alle gemeistert wurden. Aber genau darin liegt die Spezialisierung von Furrer Küchen: Individualität und Flexibilität. ‹

1

2

**1** Den Herausforderungen zum Trotz hat Furrer Küchen eine funktionale und ästhetische Küchenlösung gefertigt. Der Terrakotta-Boden und die blaugrünen OSB-Fronten bilden dabei einen ansprechenden Kontrast.

**2** Der Blick in die Küche wirkt wie ein Gemälde. Der Terracotta-Boden und die blaugrünen OSB-Fronten bilden einen ansprechenden Kontrast, ohne mit dem rustikalen Fundament zu konkurrieren.

**3** Die Bodenklappe, die den Zugang zum Keller verbirgt, ist kaum bemerkbar. Der Platz wurde optimal ausgenutzt und bietet mit den hohen Schränken viel Raum für Vorräte und Küchengeräte.

3

*Informationen der Hersteller unter: www.katalogservice.ch*

# «Tiefe statt Lautstärke»

**In Sachen Küchentechnik ist Qualität den meisten ein Anliegen. Die kommt bei Gaggenau leise, ehrlich und raffiniert daher. Sven Baacke, Head of Design, erklärt, wie dies bei der «Minimalistic»-Serie umgesetzt wurde.**

*Interview: Fiona Scotoni*

**Welche Trends sind in der Designwelt zu beobachten?**
Wir beobachten eine zunehmende Hinwendung zu Materialehrlichkeit und emotionaler Haptik. Menschen wollen weniger Dinge, dafür aber bessere. Es gibt eine Rückkehr zu Oberflächen, die man gerne berührt, zu leisen Interaktionen, die persönlich wirken. Und es gibt eine wachsende Wertschätzung für zeitloses Design – Formen, die nicht altern, weil sie nie versucht haben, trendy zu sein. Quiet Luxury bedeutet Tiefe statt Lautstärke. Es geht darum zu wissen, dass etwas aussergewöhnlich ist, ohne dass es das laut zeigen muss. Es liegt an der Wahl der Materialien, im Klang des drehenden Rings, im Licht, das reagiert, wenn man sich nähert. «Erlebnis statt Objekte» bedeutet, über den Besitz hinauszugehen und Emotionen zu schaffen – das Gefühl der Ruhe, wenn man die Küche sieht, die Freude an der Interaktion, das Vertrauen in ein Produkt, das für die Ewigkeit gebaut ist. Bei Gaggenau entwerfen wir nicht nur Geräte – wir gestalten Erlebnisse.

**Was zeichnet die neue «Minimalistic»-Serie von Gaggenau denn aus?**
Die Minimalistic-Serie verkörpert leise Raffinesse. Wir haben das Design auf seine reinste Form reduziert: zwei Linien und einen Kreis. Sie bietet architektonische Klarheit und fungiert als Leinwand der Präzision – eine Fortsetzung von Gaggenaus Philosophie der traditionellen Avantgarde. Erst durch das Weglassen des Überflüssigen kommt das Wesentliche zur Geltung.

**Welche Geräte umfasst die Serie?**
Die Minimalistic-Serie wurde entwickelt, um eine breite Palette kulinarischer Bedürfnisse zu erfüllen und dabei ein einheitliches Erscheinungsbild zu bewahren. Sie umfasst Backöfen, Kombi-Dampfbacköfen, Kombi-Mikrowellenbacköfen, vollautomatische Espressomaschinen, kulinarische Wärmeschubladen und Vakuumierschubladen. Jedes Gerät teilt die gleiche Design-DNA – grifflos, mit verdecktem Display und dem schwebenden Edelstahl-Bedienring als einziges sichtbaren, haptischem Element.

**Welche Funktionen und Technologien sind integriert?**
Trotz der reduzierten visuellen Komplexität sind diese Geräte technologisch hochentwickelt. Sie verfügen über intelligente Sensoren, präzisionsgesteuerte Heizsysteme und eine nahtlose Integration mit «Home Connect». Der schwebende Bedienring mit integrierten Sensoren und haptischem Feedback ermöglicht eine intuitive Bedienung. Wir haben ausserdem Selbstreinigungssysteme und mehrschichtige Sicherheitsfunktionen integriert – alles verborgen unter einer einzigen, ununterbrochenen Oberfläche.

*Sven Baacke,*
*Head of Design, Gaggenau,*
*www.gaggenau.com*

**Warum haben Sie den Bedienring gewählt?**
Sowohl in der Expressive- als auch in der Minimalistic-Serie scheint der Ring vor dem Gerät zu schweben – ein handwerklich gefertigter, taktiler Anker in einer digitalen Welt. Er bringt ein Gefühl der Interaktion zurück, welches in reinen Touch-Oberflächen oft verloren geht. Das Drehen des Rings ist eine universelle Geste – einfach, elegant und präzise. Er verkörpert alles, wofür wir stehen: Handwerkskunst, Innovation und emotionale Verbindung.

**Wem würden Sie die «Minimalistic»-Serie empfehlen?**
Diese Serie ist für Menschen gedacht, die Präzision und Reinheit schätzen. Für alle, die die Küche nicht nur als funktionalen Raum sehen, sondern als Teil ihrer räumlichen Identität.

**Können sich alle Geräte selbst reinigen? Wie funktioniert das?**
Ja, mehrere Geräte der «Minimalistic»-Serie verfügen über fortschrittliche Selbstreinigungsfunktionen. Die Backöfen nutzen beispielsweise Pyrolyse, bei der Rückstände bei hohen Temperaturen verbrannt werden. Die Dampfbacköfen bieten automatische Spül- und Entkalkungsprogramme. Diese Funktionen sind so konzipiert, dass sie nahtlos und intuitiv ablaufen – genau wie das Design selbst.

# Recht im Alltag – wer haftet?

**Vom zerstörten Garten nach einem Sturm bis hin zur Frage, wer bei einem Unfall auf dem Trampolin haftet, das die Nachbarskinder genutzt haben – rund ums Eigenheim tauchen immer wieder rechtliche Fragen auf. Juristen geben Antworten auf die häufigsten Alltagsfälle.**

**Nach einem heftigen Unwetter liegt unser Garten in Trümmern. Wird der Schaden durch die Gebäude- oder die Hausratversicherung gedeckt?**
Die Gebäudeversicherung kommt für Schäden auf, die am Gebäude oder an seinen Teilen infolge von Naturgefahren auftreten. Beschädigungen der Umgebung, wie zum Beispiel an Pflanzen oder dem Gartenhäuschen, werden nicht übernommen. Auch die Hausratversicherung springt in diesem Fall nicht für die Schadensbehebung ein, denn diese deckt nur Schäden am Hausrat ab. Als Hausrat im Aussenbereich zählen unter anderem die Gartenmöbel oder der Blumentopf. Die vom Sturm geknickte Palme oder der zerstörte Zaun werden von der Hausratversicherung nicht ersetzt. Die Kosten für Schäden im Garten der Liegenschaft können aber Gegenstand einer Umgebungsversicherung sein.

*MLaw Stéphanie Bartholdi,*
*Juristin, HEV Schweiz*

**Darf ich trockene Äste in meinem Garten in einem offenen Feuer verbrennen?**
In der Schweiz ist das Verbrennen von Abfällen im Freien – ausserhalb von dafür vorgesehen Anlagen – verboten, mit einer Ausnahme: Trockene, natürliche Abfälle aus Wald, Feld und Garten dürfen im Freien verbrannt werden, wenn dabei wenig Rauch entsteht. Gartenabfälle sollten rund ein halbes Jahr gelagert werden, da ansonsten beim Verbrennen schädlicher Russ entstehen kann. Die Kantone und Gemeinden können das Verbrennen dieser Abfälle für bestimmte Gebiete oder Zeiten einschränken oder gar verbieten. Im Kanton Zürich ist das Verbrennen solcher Abfälle nur von März bis Oktober gestattet. Wer gegen diese Vorschriften verstösst, macht sich strafbar. Eine Strafanzeige und eine Busse drohen. Das Verbrennen von trockenen Gartenabfällen macht aber aus ökologischer Sicht keinen Sinn. Diese können kompostiert, gehäckselt oder der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

*MLaw Annekäthi Krebs,*
*Juristin, HEV Schweiz*

**Die Bank macht eine Vorfälligkeitsentschädigung geltend, weil wir die Hypothek frühzeitig auflösen. Können wir die steuerlich in Abzug bringen?**
Verkaufen Sie Ihre Immobilie und lösen die Hypothek deswegen vorzeitig ab, so kann die Vorfälligkeitsentschädigung bei der Grundstücksgewinnsteuer in Abzug gebracht werden. Lösen Sie die Hypothek jedoch vorzeitig aus anderen Gründen ab, wird unterschieden, ob eine neue Finanzierung beim gleichen Kreditgeber abgeschlossen wird oder nicht. Im ersten Fall kann die Vorfälligkeitsentschädigung wie ein Schuldzins beim Einkommen abgezogen werden. Wird die Finanzierung jedoch bei einem neuen Kreditgeber abgeschlossen, so gilt sie als Konventionalstrafe und ist damit nicht abzugsfähig!

*MLaw Katja Stieghorst,*
*Juristin, HEV Schweiz*

**Was muss ich bei der Vorbereitung einer bewilligungspflichtigen energetischen Gebäudesanierung beachten?**
Wie bei jedem Projekt ist es wichtig, stufengerecht vorzugehen und frühzeitig die für Sie nötigen Informationen einzuholen sowie die Rahmenbedingungen zu klären. Bei Gebäudesanierungen sollte zu Beginn des Planungsprozesses das Gebäude als Ganzes, mit Fokus auf die Schwachstellen, gut analysiert werden. Daraufhin folgen

*Guter Rat ist teuer? Sobald ein Rechtsanwalt konsultiert wird, trifft diese Aussage meistens zu. Besser haben es die Mitglieder des Hauseigentümerverbandes. Die Mitgliedschaft beim HEV beinhaltet bei allen Sektionen das Recht auf eine kostenlose telefonische Rechtsauskunft. Viele HEV-Sektionen bieten ihren Mitgliedern weitergehende Beratungsmöglichkeiten an. Die zuständige HEV-Sektion lässt sich auf www.hev-schweiz.ch durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens einfach finden. In gesamtschweizerischen Belangen wie Mietrecht und Stockwerkeigentum steht unterstützend auch der Dachverband für telefonische Rechtsauskünfte zur Verfügung.*

persönliche Aspekte, wie das Klären der eigenen Bedürfnisse, der Finanzen und der weiteren Lebensplanung der Bewohner. Bewilligungspflichtige Massnahmen gilt es frühzeitig mit der zuständigen lokalen Baubehörde, betreffend Möglichkeiten und Bewilligungsverfahren, zu besprechen. Nehmen Sie sich Zeit für den Sanierungsprozess und stellen Sie verschiedene realistische Szenarien einander gegenüber. Holen Sie fachmännische Unterstützung und entscheiden Sie betreffend Produktewahl und offerierten Bauleistungen zwar faktenbasiert, aber auch mit Ihrem Bauchgefühl.

*Dipl. Architekt ETH/SIA Stefan Aeschi,*
*Experte Bau- und Energietechnik,*
*HEV Schweiz*

«Beschädigungen der Umgebung, wie zum Beispiel an Pflanzen oder dem Gartenhäuschen, werden nicht von der Gebäude- oder Hausratversicherung übernommen. Sie können aber Gegenstand einer Umgebungsversicherung sein.»

**In unserem Garten steht ein Trampolin, das auch von Nachbarskindern genutzt wird. Was passiert, wenn sich eines verletzt? Haften wir dafür?**

Ist das Trampolin fest im Boden verankert, greift die verschuldensunabhängige Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR. Das bedeutet: Der Eigentümer haftet automatisch, wenn das Gerät fehlerhaft errichtet oder gewartet ist – selbst bei bestimmungsgemässer Nutzung, ganz ohne eigenes Verschulden. Ist das Trampolin nur aufgestellt, gilt diese Haftung nicht. Sie bleiben jedoch für die Sicherheit verantwortlich – eine Gefahrenquelle wird geschaffen, und Sie müssen alle zumutbaren Schutzmassnahmen treffen (zum Beispiel Fangnetz, stabile Aufstellung, regelmässige Kontrolle). Passiert dennoch ein Unfall, haften Sie nur, wenn Ihnen ein Verschulden nachgewiesen wird – etwa durch unsachgemässen Aufbau oder mangelhafte Wartung – und tatsächlich ein Schaden entstanden ist.

*MLaw Neslihan Kaya,*
*Juristin, HEV Schweiz*

# Badeträume leben

**Lange schon ist das Badezimmer mehr als ein rein funktioneller Raum für die persönliche Hygiene. Die Menschen legen vermehrt Wert auf eine ansprechende Gestaltung dieses einst doch eher vernachlässigten Wohnbereichs. Wieso also nicht die Nasszelle den eigenen Wünschen anpassen?** *(pd/fs)*

**Ferien zu Hause**
Man mag es kaum glauben: Dieses Zimmer gehört nicht zu einem Wellnesshotel, sondern zu einem Einfamilienhaus. Und: Dieser Raum war einst eine Garage. Die Familie hat mit einer liebevollen Renovierung und der Sauna «Gesa» von Klafs ein luxuriöses Gästezimmer geschaffen. Die Sauna integriert sich farblich und durch ihr platzsparendes Design perfekt in den Raum. Klafs AG, *www.klafs.ch*

**1 Atmosphärisch**
Der Spiegelschrank «Schneider GLOW D2W» verfügt über eine 360-Grad-Leuchtkraft und sorgt so auch im Badezimmer für stimmungsvolle Beleuchtung. Inspiriert wurde das Design vom Lichtspiel der einfallenden Sonnenstrahlen auf dem abendlichen Walensee. W. Schneider GmbH, *www.schneider.com*

**2 Bad nach Mass**
Dampfbäder haben eine lange Tradition. Sie können das Wohlbefinden und die Gesundheit steigern, indem Muskeln entspannt, die Hautpflege unterstützt und Stress reduziert werden. Küng bietet unter anderem Dampfbäder nach Mass an, sodass für jedes Badezimmer eine Lösung gefunden werden kann. Küng Wellness AG, *www.kueng.swiss*

1

**1 Formenspiel**
Wer es farblich minimalistisch halten will, aber dennoch kein 08/15-Bad möchte, kann es machen wie Sanitas Troesch. Das Designkonzept «Rundes trifft auf Eckiges» hat die Firma mit Badmöbeln von Alterna umgesetzt. Durch den Umbau wirkt das Bad trotz dunkler Möbel heller, moderner und funktionaler. Sanitas Troesch AG, *www.sanitastroesch.ch*

**2 Kunst aus Marmor**
Das runde Aufsatzbecken besteht aus Carrara-Marmor und ist an sich schon ein echter Blickfang. In Kombination mit dem grossen runden Spiegel jedoch nimmt das Becken die Form wieder auf und erzeugt ein stimmiges Gesamtkonzept. Das Unterbaumöbel ist das Modell «Piana» mit einer Abdeckung aus Flumood. Hans Eisenring AG, *www.eisenring-natursteine.ch*

2

*Informationen der Hersteller unter: www.katalogservice.ch*

Schneider
my swiss mirror

Schneider **FLOAT** D2W

DESIGN AWARD 2025

reddot winner 2025

# SPIEGELSCHRANK.
# DESIGN.
# ERLEBEN.

Alle Schneider Spiegelschränke und Lichtspiegel sind im Sanitärfachhandel erhältlich.
Weitere Informationen und alle Produkte unter wschneider.com.

1

2

**1 Kleiner Aufwand, grosse Wirkung**
Mit diesen Duschwänden lassen sich Badezimmer ohne grosse Baustelle komplett transformieren. «PanElle» heissen sie und sind – wie hier abgebildet – auch in einer Marmoroptik erhältlich. Duscholux stellt die Platten aber nicht nur her, sondern übernimmt auch die Montage. Duscholux GmbH, *www.duscholux.com*

**2 Alles an seinem Platz**
Praktisch und elegant ist der Unterschrank von Fust mit den Abschlussfronten «Curve». Das Wandregal «Free» kann beliebig positioniert werden – hier als wertvolle Ablageflächen auf Augenhöhe. Gerade zusammen erzeugen die beiden Möbel eine warme Atmosphäre im Bad, die mit mehr oder weniger Dekoration ergänzt werden kann. Fust AG, *www.fust.ch*

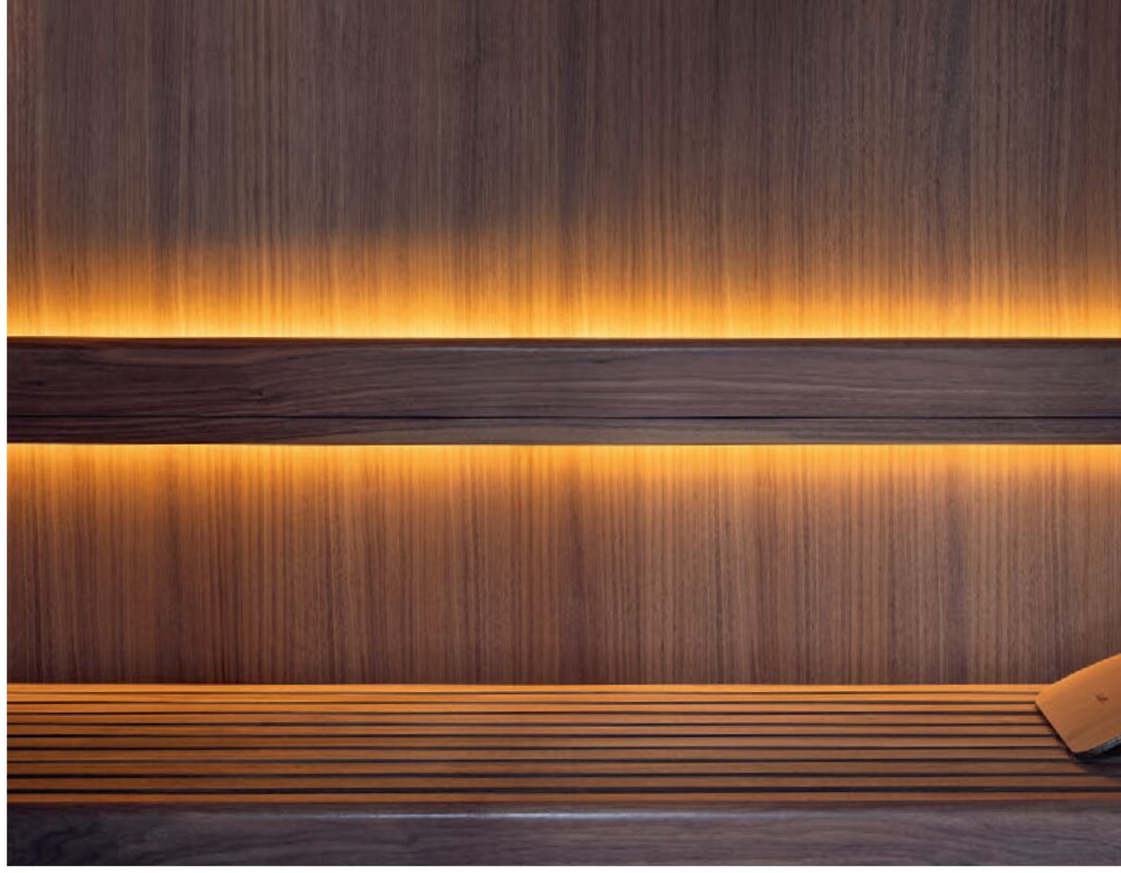
*Informationen der Hersteller unter: www.katalogservice.ch*

## Bäder für jeden Geschmack und jedes Budget

Ob Renovation, Umbau oder Neubau – bei uns finden alle die passenden Badprodukte.
Wir nehmen uns Zeit für Sie, denn Ihre individuellen Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt.
Mit der eigenen Logistik sorgen wir für einen reibungslosen Ablauf bis zur Baustelle.
Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich in einer unserer 22 Badausstellungen
in der ganzen Schweiz inspirieren. **sanitastroesch.ch**

**Bad. Küche. Leben.**

SANITAS TROESCH



«Durch individuell einstellbare Lichtspiegel oder Spiegelschränke lässt sich das Badezimmer gezielt aufwerten – sei es durch aktivierendes Licht am Morgen oder sanftes, warmes Licht am Abend. Das schafft nicht nur Komfort, sondern auch ein Gefühl von Geborgenheit.»

**Sanitas Troesch AG,** ***www.sanitastroesch.ch***

«Licht beeinflusst das Wohlbefinden massgeblich. Immer mehr Kunden legen daher Wert auf Spiegelschränke und Spiegel mit integriertem, flexibel einstellbarem Licht. Funktionen wie ‹Dim2Warm› oder ‹Tunable White› ermöglichen je nach Bedarf sowohl perfektes Licht für Tätigkeiten wie Schminken oder Rasieren als auch für eine angenehme, entspannende Wirkung.»

**W. Schneider + Co. AG,** ***www.wschneider.com***

# Belichtung & Beleuchtung

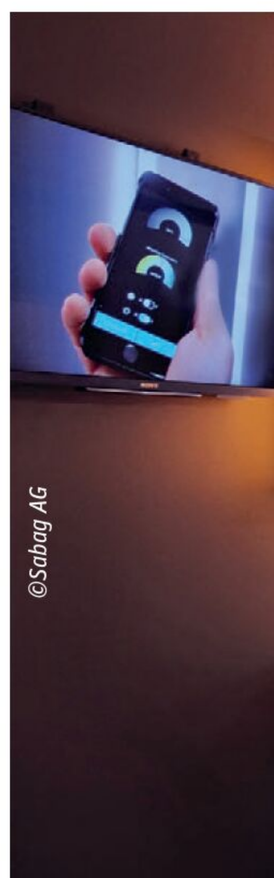
**Das Badezimmer wird immer mehr zu einem Wellness- und Entspannungsraum, in dem man sich vom Alltag erholen und neue Energie tanken kann. Dabei spielen vor allem Beleuchtung und Belichtung eine entscheidende Rolle. Wir haben nachgefragt.** *(pd/red)*

«Ein durchdachtes Licht- und Musikkonzept verwandelt das Badezimmer in einen persönlichen Rückzugsort. Natürliches Tageslicht schafft tagsüber eine offene und belebende Atmosphäre. Abends sorgt ein fein abgestimmtes Lichtkonzept – von dezenten, warmen Tönen bis hin zu stimmungsvollen Akzenten – für ein Gefühl von Geborgenheit, fast wie unter einem klaren Nachthimmel. Dabei passt sich das Licht automatisch den Tagesverhältnissen an – selbst ein grauer, bewölkter Tag verliert im Bad seinen trüben Charakter.
Ob hell ausgeleuchtet für die tägliche Pflege oder sanft gedimmt für ein entspannendes Bad – Flexibilität ist entscheidend. Das Licht soll sich nicht aufdrängen, aber jederzeit Präsenz zeigen, wenn es gebraucht wird.
Auch die akustische Gestaltung trägt wesentlich zum Erlebnis bei: Unsichtbar in Möbel oder Decke integrierte Lautsprecher lassen Musik zum Teil der Raumgestaltung werden. Morgens sorgen ruhige Klänge oder informative Nachrichten für einen fokussierten Start in den Tag, abends unterstützen sanfte Melodien die Ruhe. Die Steuerung erfolgt intuitiv – idealerweise per Sprachbefehl oder App, ganz im Sinne eines modernen Smarthomes.
Kurz gesagt: Licht und Musik im Bad sind mehr als nur technische Ausstattung – sie sind Ausdruck von Lebensqualität und Wohlbefinden.»

**Meimo AG,** ***www.meimo.ch***

«Der Wunsch der Menschen nach einer privaten Rückzugsmöglichkeit, einem Ort des Wohlbefindens und der Entspannung, hat das Badezimmer in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Es hat sich zum Wohnraum entwickelt, in dem Licht, Musik und Farben für besondere Erlebnisse sorgen. Die neue Badewanne ‹Val Luminex› greift diesen Trend auf und schafft mit spielerisch integriertem farbigem Licht ein echtes Wohlfühlambiente.»

**Laufen Schweiz AG,** ***www.laufen.ch***



©Sabag AG

©Klafs AG

«Wenn sich nachts die Blase bemerkbar macht, sind sanfte Lichtquellen im Bad ideal, um den Weg zum WC zu finden, ohne sich selbst oder andere aus dem Schlaf zu reissen. Helles Licht hemmt nämlich die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin und kann dadurch das Einschlafen erschweren. Die Lösung bieten am WC integrierte Orientierungslichter, beispielsweise erhältlich für die ‹Geberit AquaClean›-Dusch-WCs, am ‹Monolith›-Sanitärmodul oder das ‹DuoFresh›-Modul an der WC-Betätigungsplatte.»

**Geberit AG,** ***www.geberit.ch***

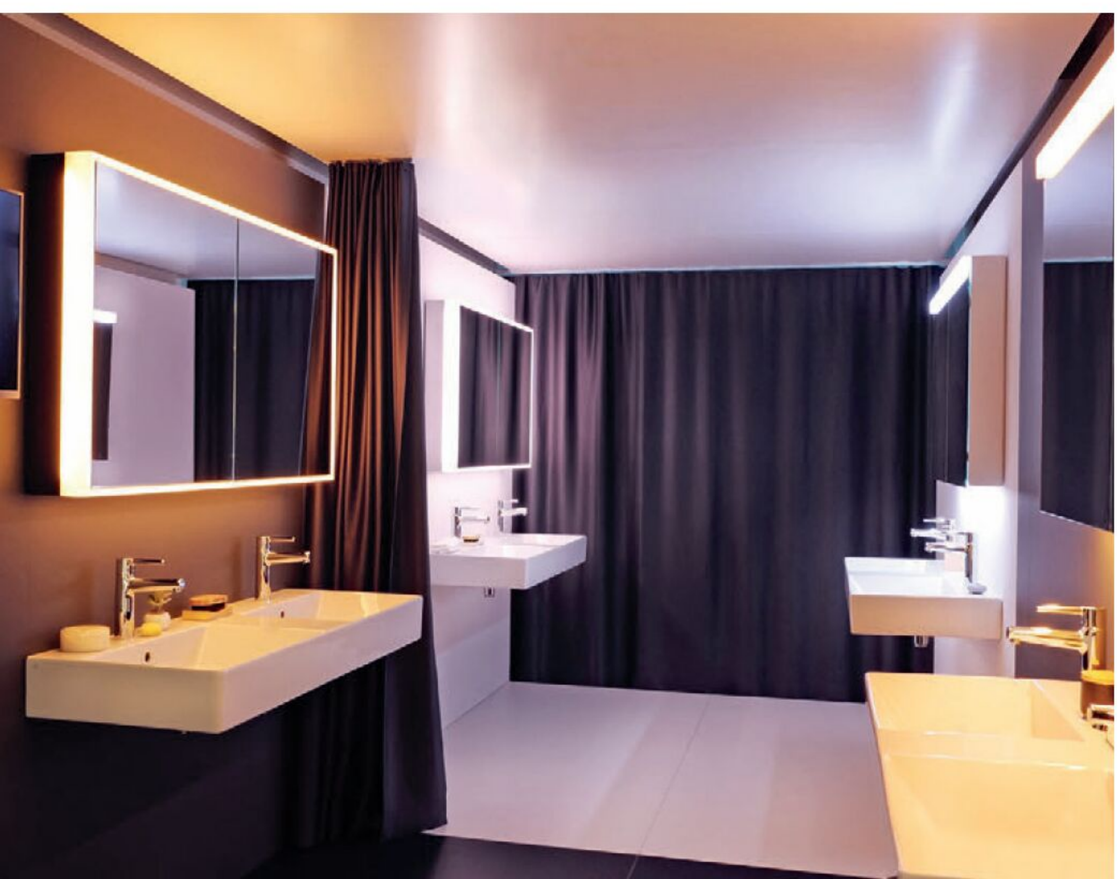
©Laufen Schweiz AG

«Licht und Sound sind essentielle Elemente, um einen Raum in einen echten Wohlfühlort zu verwandeln. Daher integrieren wir bei unseren Sauna- und Spa-Produkte gezielt stimmungsvolle Beleuchtung und hochwertige Soundlösungen, um den Nutzer in eine entspannende Atmosphäre zu entführen – sei es durch indirekte Beleuchtung, Farblichter oder durch das Hören von Musik und Naturklängen. Besonders im Badezimmer, wo der Moment der Ruhe und Erholung zunehmend wichtiger wird, können solche multisensorischen Elemente das Wohlbefinden und die Entspannung auf ein neues Level heben.»

**Klafs AG,** ***www.klafs.ch***

«Unsere Kundinnen und Kunden legen zunehmend Wert auf stimmungsvolle Lichtlösungen im Bad – insbesondere moderne Spiegel mit integrierter LED-Beleuchtung sind gefragt. Sie schaffen nicht nur eine angenehme Atmosphäre, sondern sorgen auch für optimales Licht bei der täglichen Pflege. Funktionen wie dimmbares Licht oder Farbtemperaturwechsel unterstützen das Wohlbefinden und machen den Spiegel zum echten Highlight im Bad.»

**Fust AG,** ***www.fust.ch***



«Viele meiner Kundinnen und Kunden wünschen sich im Bad eine ebenso stimmige Atmosphäre wie im Wohnbereich – Licht spielt dabei eine zentrale Rolle. Besonders inspirierend wirkt unser Lichtkompetenz-Center bei Sabag: Hier erleben Besucherinnen und Besucher, wie unterschiedliche Lichtquellen je nach Wand- und Bodenbelag wirken und welche Stimmung sie erzeugen. Wichtig dabei: Die Lichtquellen sollten mit der bereits verbauten Smarthome-Technik kompatibel sein – so fügt sich das Bad harmonisch ins Gesamtbild des Zuhauses ein.»

**Sabag AG,** ***www.sabag.ch***

# Engadiner Bergwelt grüsst in Basel

**In der Region Basel versprüht ein bis vor Kurzem brachliegender Hobbyraum neuerdings Wellnessatmosphäre. Eine Sauna mit Glas wurde liebevoll installiert. Trotz Standort in Basel blickt die Bauherrschaft beim Saunieren auf den Engadiner Silsersee. Wie das möglich wurde, erzählt die Bauherrin.** *Von Adrienne Brehm*

› Als die Bauherrschaft vor drei Jahren in ihr neues Haus im Basel-Land einzog, lag der Fokus noch nicht auf der Installation einer eigenen Sauna. Zuerst galt es, den oberen Etagen neues Leben einzuhauchen. Nach und nach richtete sie Zimmer um Zimmer ein. So entstand ein heimeliges, neues Zuhause. Gut ein Jahr später weilte die Familie in den Skiferien und entspannte sich in der hoteleigenen Wellnessanlage. Da tauchte die Idee einer eigenen Sauna wieder auf: «Immer wieder hatten wir Tagträume bezüglich einer Sauna im Eigenheim», erinnert sich die Bauherrin. Schon bei der Unterkunftsbuchung im Urlaub achteten sie stets darauf, ein Hotel mit eigenem Wellnessbereich zu buchen. Und so philosophierten sie, ob und wie sie ihren Traum in die Realität umsetzen könnten.

**Verstanden und abgeholt** Kurz danach im Februar besuchten sie mit ihren zwei Söhnen die «Bauen + Wohnen» Messe in Luzern. Im Vorfeld schrieb sich die Bauherrin Aussteller von Saunen heraus, die sie gerne besuchen wollte. Vor Ort führte das Paar intensive Gespräche mit verschiedenen Herstellern. Bereits auf dem Rückweg war für alle klar: Die Sauna sollte die Küng Wellness AG realisieren. Sie schätzten den sympathischen Austausch vor Ort, fühlten sich verstanden und abgeholt. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte.

**Eine richtige Sauna** In Zusammenarbeit mit den Entspannungsexperten kreierten sie Ideen. Im vorhandenen und bisher vernachlässigten Hobbyraum im Untergeschoss sollte eine Sauna als Raumtrenner installiert werden. Eine effiziente Raumplanung war nötig. Der Platz war beschränkt. Der übrige Raum sollte als Werkstatt und Lager dienen.
Anfangs stellte sich die Bauherrschaft noch eine Infrarotkabine vor. «Etwas anderes kannten wir im Privathaushalt gar nicht», sagen die Bauherren. Ihnen war es wichtig, die Sauna zu zweit nutzen zu können. «Wir lieben Glas und ein offenes Design», so die Familie. Die Wellnessspezialisten eröffneten ihren Kunden bald die Idee einer «richtigen» Sauna. Nach und nach entstand in Zusammenarbeit eine schmucke und ganz private Wellnessoase.

**Glas, Erle und Lichtakzente** Das Paar entschied sich für eine individuell gestaltbare Privatsauna in Familiengrösse mit einem «Biosa»-Doppelofen. Rahmenlose Glasfronten schaffen mit der Natursteinwand und den zwei bequemen Liegen aus Erlenholz eine stimmige Atmosphäre. Deren Liegefläche ist geschwungen und die Beine können angenehm hochgelagert werden. Die hängenden Glühbirnen vom Hersteller Hue strahlen warmes Licht ab und können mittels App angesteuert werden.
Ganz kurz stand im Raum, das grosse Vorderglas könne nicht am Stück montiert werden, sondern nur getrennt. Dank vorsichtiger Herangehensweise und guten fachlichen Kenntnissen konnte der anfängliche Plan doch umgesetzt werden.

**Das Engadin grüsst in Basel** Das Paar wollte ein Bild des Silsersees mit dem Piz da la Margna im Raum aufhängen. Durch das Lichtschacht-Fenster war der Platz jedoch begrenzt. Eine kreative Lösung musste her: Der Bauherr fertigte ein Bogenprofil aus Aluminium an, worauf die Handwerker eine Outdoortapete spannten. Nun grüsst beim Saunieren die Engadiner Landschaft. Mit ihren goldfarbenen Lärchenwäldern und dem blauen Silsersee wird die alpine Atmosphäre direkt in die neu erschaffene Oase transferiert. Engadiner Idylle in Basel.

**Entspannt und überglücklich** Auf die Frage, ob sie im Nachgang etwas anders machen würden, antworte das Paar: «Von der Sauna direkt in die Dusche springen … Das wäre noch ein Plus. Und Platz für ein Tauchbecken.» Doch die Familie ist überglücklich mit dem Ergebnis: «Unsere Wünsche wurden übertroffen», schwärmt sie. Dusche und WC befinden sich auf gleichem Stock, dies schätzt sie sehr. Anfangs wäre nur ein WC geplant gewesen.
Die Bauherrin fügt schmunzelnd an: «Wenn mein Mann gewusst hätte, wie entspannt ich nach einem Saunagang bin, hätte er mir die Sauna schon viel früher geschenkt.» Die Sauna war ein Geschenk auf ihren 40. Geburtstag. ‹

Küng Wellness AG, *www.kueng.swiss*

# Heizung und Fussball

**Was verbindet einen Fussballprofi mit Nachhaltigkeit? Eine Hoval-Wärmepumpe. Der Rekordspieler des FC Basel, Fabian Frei, installierte in seinem neu erbauten Einfamilienhaus in Frauenfeld eine hochwertige Heizlösung.** *(pd/ab)*

› Beim Bau des neuen Zuhauses legte die Familie ein grosses Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit. «Uns schwebte eine Lösung vor, die ressourcenschonend, leise und zukunftssicher ist», betont Fabian Frei.
Das System musste in der Lage sein, eine Photovoltaikanlage ins System einzubinden, die dereinst auf dem Dach des Hauses installiert werden soll. Neben einem hohen Wirkungsgrad und Effizienz waren für Frei auch Kontrolle und Flexibilität entscheidend.

**Wärmepumpe mit Erdsonde** Die Familie entschied sich für eine innovative Hoval-Wärmepumpe, die mit einer Erdsonde arbeitet. Die Planung der Heizlösung übernahm die Planerteam Gebäudetechnik GmbH in Zusammenarbeit mit den Installateuren der R. Gerber AG.

**Im Winter warm, im Sommer kühl** Da es in den vier Wänden der Familie während der Wintersaison nicht nur wohlig warm, sondern im Sommer auch angenehm kühl sein soll, wurde beschlossen, auf ein «GeoCooling» zu setzen. Dabei wird die sommerliche Raumwärme über die Fussbodenheizung aufgenommen und durch einen Plattentauscher zurück ins Erdreich gespeist. «Mit der Wärmepumpe sind wir rundum zufrieden, denn die Anlage ist von aussen nicht sichtbar, arbeitet leise und erfüllt unsere Bedürfnisse sowohl im Sommer als auch im Winter», so Frei.

**Digital vernetzt** Mit der App «HovalConnect» hat er die Anlage jederzeit im Blick. «Ich kann sämtliche Einstellungen bequem über das Smartphone vornehmen, was uns als Familie eine grosse Freiheit gibt.» Zusätzlich kann das Heizsystem auch mit dem Tablet oder von unterwegs gesteuert werden. ‹

Der Thurgauer Fabian Frei ist Rekordspieler, geniesst beim FC Basel Legendenstatus und gehört heute zu den wichtigsten Leistungserbringern des FC Winterthur. In Frauenfeld entstand mit dem Neubau eine grosszügige Wohnfläche von über 300 Quadratmetern. Der Entscheid, in Frauenfeld zu bauen, war für ihn eine Herzensangelegenheit: «Ich bin hier aufgewachsen und hatte schon immer den Traum, mit meiner Familie in meiner Heimatstadt zu leben.»

Die Hovel-Heizung mit dem «GeoCooling»-System sorgt für allzeit angenehme Temperaturen im Haus: im Winter ist es wohlig warm und im Sommer wunderbar kühl.

Geschickt am Ball und weitsichtig bei der Planung: Fabian Frei vor seinem neuen Haus, für das er eine umweltfreundliche, leise und zukunftssichere Heizlösung fand.

**Technische Angaben**
Gebäudetyp: Neubau (Wohngebäude)
Standort: Frauenfeld, TG
Heizungslösung: Wärmepumpe «Thermalia twin H (13)»

# Der Wasserhahn, der alles kann

## 100 °C kochendes, gekühltes sprudelndes und stilles Wasser

Gemeinsam kochen. Ein Tisch voller schmackhafter Gerichte. Und Stunden voller guter Gesellschaft. Dieses Gefühl muss mit dem Sommer nicht enden. Mit Quooker hast du sofort 100 °C kochendes, gekühltes sprudelndes oder stilles Wasser. So bereitest du im Handumdrehen frische Gerichte zu und geniesst dein Wasser so, wie du es magst. Geniesse jeden letzten Sonnenstrahl – gemeinsam mit Quooker.
Entdecken Sie alle Vorteile auf quooker.ch

Hinter «RY3T» steckt eine Schweizer Pionierleistung, entwickelt vom CEO und Co-Founder Christian Naef.

# Beim Heizen Geld verdienen

**Was haben Kryptowährungen und eine Heizung gemeinsam? In einer Villa in St. Moritz produziert eine innovative Heizlösung nebst wohliger Wärme auch Geld. Wie das geht, erklärt Christian Naef, CEO und Co-Founder von RY3T. In der TV-Sendung «Die Höhle der Löwen» hat er seine Entwicklung präsentiert.** *(pd/ab)*

› Das Start-up RY3T lanciert ein Heizsystem, das die Abwärme von Computern zum Heizen von Gebäuden verwendet. «Die Nachfrage nach Rechenleistung wächst exponentiell. Wir nutzen diesen Trend, um Heizkosten zu senken und gleichzeitig Einkommen für unsere Kunden zu generieren», erklärt Christian Naef, CEO und Co-Founder von RY3T. Anwender verdienen Geld, selbst wenn die Heizung aus ist. Es geht keine Energie verloren.

**Eine Schweizer Pionierleistung** Die Heizung «RY3T ONE» kann nicht nur mit normalem Netzstrom, sondern auch mit überschüssigem Strom aus Photovoltaikanlagen betrieben werden. «Es ist beeindruckend, wie effizient und profitabel das System arbeitet», erklärt Tobias Reichmuth, Investor bei «Die Höhle der Löwen» und Unternehmer. Er beheizt seit Kurzem sein Haus in St. Moritz mit der Schweizer Erfindung – und das ausschliesslich mit nachhaltigem PV-Strom.

**Energie in Bitcoin umwandeln** Die Einspeisevergütungen ins Netz werden immer weniger. Der «RY3T ONE» wandelt überschüssigen Strom in Bitcoins um. Ein durchschnittliches Einfamilienhaus kann mit der Rechenleistung 0,02 Bitcoin jährlich generieren, was bei aktuellem Kurs etwa 1700 Franken entspricht. Im Durchschnitt wird dabei über fünf Jahre mit ungefähr 20 Rappen pro kWh gerechnet. In Zukunft plant das Unternehmen, auch Rechenleistungen für künstliche Intelligenz und andere digitale Anwendungen anzubieten und dabei die entstehende Abwärme fürs Heizen zu nutzen.

**Ein Blick in die Zukunft** Optimiert für Einfamilienhäuser, bietet das Ostschweizer Start-up auch Lösungen für Mehrfamilienhäuser sowie industrielle und öffentliche Gebäude. Nach Reichmuths Haus sind unterdessen mehrere Systeme erfolgreich im Einsatz. Über 30 weitere Installationen sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz geplant.

**Als Ergänzung oder Hauptheizung** Der «RY3T ONE» kann als primäres System im Heizkreislauf installiert werden – als Ersatz zu Gas-, Öl- oder Wärmepumpenheizungen –, er kann diese aber auch ergänzen. Die Heizung ist vielseitig einsetzbar, platzsparend und einfach zu installieren. Eine Lösung für alle, die nachhaltig heizen und gleichzeitig Geld verdienen möchten. ‹

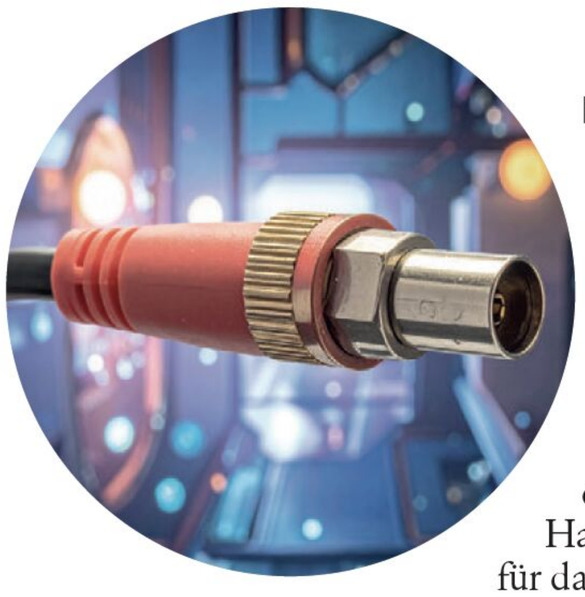
*Mehr Informationen unter www.ry3t.com*

# Es war einmal … das Internet

**Die Welt scheint sich durch technische Innovationen schneller zu drehen als früher. Bei diesen enormen Entwicklungen fragt man sich: Wie schnell muss mein Internetanschluss zu Hause sein, um den sich verändernden Ansprüchen zu genügen?** *(pd/ab)*

Ob tägliche WhatsApp-Nachrichten, Google-Suchanfragen, Video-Meetings oder Gaming – die digitalen Angebote sind vielfältig. Welche Varianten von Heiminternet gibt es und welcher Anschluss ist der richtige? Die wichtigsten Unterschiede zwischen DSL, Kabel, Glasfaser und Mobilfunk zusammengefasst:

**DSL**
Die Entwicklung dieser Technologie startete Anfang der 1990er-Jahre. Die grösste Stärke von Digital Subscriber Line (DSL) liegt in der Verfügbarkeit: Ein Internetanschluss via DSL ist heutzutage in fast jeder Wohnung verfügbar und liefert mit rund 250 Mbit/s genug Bandbreite für alle typischen Anwendungsfälle – inklusive Online-Gaming und hochaufgelöstem Video-Streaming.



**Kabel**
Mit «Kabelanschluss» ist die Verwendung von Fernsehkabeln zur Datenübertragung gemeint. Ähnlich wie DSL-Anschlüsse sind sie leicht verfügbar: Ist Kabelfernsehen vorhanden, kann die Leitung meist auch als Internetanschluss genutzt werden. Da sich die angeschlossenen Haushalte die verfügbare Bandbreite für das Internet und auch für das Fernsehen teilen, ist die Übertragungsrate selten stabil. Gerade zu beliebten TV-Zeiten sind spürbare Geschwindigkeitsverluste möglich.

**Glasfaser**
Glasfaserkabel statt Kupferkabel: Das macht die Anbindung weniger störungsanfällig und schneller. Möglich sind Datenübertragungsraten bis in den zweistelligen Gbit/s-Bereich. Ein Glasfaser-Anschluss gilt als der Goldstandard für Highspeed-Verbindungen – ideal für Haushalte mit vielen Geräten, Smarthome-Systemen oder 4K-/8K-Anwendungen. Allerdings hängt die tatsächliche Glasfaser-Geschwindigkeit vom Ausbau der lokalen Infrastruktur ab.

**Mobilfunk**
«LTE» (auch bekannt als «4G») und «5G» erreichen hohe Übertragungsraten: LTE-Netze bis zu 300 Mbit/s und 5G-Netze sogar Gigabit-Geschwindigkeiten. Sie können auch als stationäre Internetanschlüsse dienen und sind eine gute Alternative, wenn andere Varianten nicht verfügbar sind oder nur geringe Übertragungsgeschwindigkeiten bieten. Vor einem Abschluss eines Mobilfunk-Datenvertrages müssen die anfallenden Kosten genau geprüft werden, da Highspeed-Mobilfunk bei starker Nutzung üblicherweise deutlich teurer ist als ein klassischer Internetanschluss.

**Speedtest zeigt Realität** Egal wie gut der private Internetanschluss ist: Am Ende zählt, welche Übertragungsraten auf dem Endgerät tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Wahl des richtigen Anschlusses hängt stark vom Einzelfall ab. Genauer gesagt: Ein schwaches Heimnetz kann selbst Breitbandanschlüsse derart ausbremsen, dass Videokonferenzen und Online-Streaming ruckeln. Die Firma Ookla, die hinter dem populären Speedtest auf *www.speedtest.net* steht, misst Daten zur Internetgeschwindigkeit. Die Zahlen zeigen, dass grundsätzlich alle Arten von Internetanschlüssen für schnelle Online-Anbindungen geeignet sind.

**Heimnetz optimieren** Besonders bei grossen Wohnflächen, die sich über mehrere Stockwerke erstrecken, werden die theoretischen Übertragungsraten in der Praxis stark geschmälert. Für eine effiziente und leistungsstarke Vernetzung ist die Powerline-Technologie eine gute Wahl. Sie nutzt vorhandene Stromleitungen für die Datenübertragung und schliesst somit die Versorgungslücken an jenen Stellen, an denen dicke Wände, lange Distanzen oder bauliche Hindernisse das Funksignal schwächen. In Kombination mit WLAN-Zugangspunkten entsteht so ein zukunftssicheres Heimnetzwerk, das schnell, stabil und flächendeckend arbeitet. Für kleine bis mittelgrosse Umgebungen empfehlen sich ein WLAN-Repeater.

Devolo solutions GmbH, *www.devolo.ch*

Luft-Wasser-Wärmepumpen bieten vielen Bauherrschaften eine reizvolle Alternative zu Erdsonden-Wärmepumpen. Dadurch, dass nicht Erdwärme, sondern Aussenluft genutzt wird, müssen keine Erdbohrungen vorgenommen werden. Dies hat nicht nur den Vorteil, dass Kosten entfallen, sondern auch dass die Installation flexibler ist, weniger Genehmigungen notwendig sind und der bauliche Aufwand insgesamt geringer ist. «Belaria pro» heisst diese Luft-Wasser-Wärmepumpe, die besonders auch im Frost über eine hohe Systemeffizienz verfügt.

Hoval AG, *www.hoval.ch*

Die Serie «Geysir», anerkannt durch den Schweizer Verband Gas Wasser, arbeitet mit dem Verfahren der Impfkristallbildung. Die Kristalle bestehen aus reinem Calcium. Ihre Wirksamkeit in Kombination mit dem Granulat erfordert keine chemischen oder sonstigen Zusatzstoffe. Dabei ist die Wahl des «Geysir»-Geräts nicht von der Wasserhärte abhängig, sondern von der Hausgrösse und dem Verbrauch zu Spitzenzeiten.

EWS Wüst AG, *www.ews-wassertechnik.ch*

Die «AEROTOP SPK» ist eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, die auf Propan als natürliches Kältemittel setzt. Damit erfüllt sie bereits heute die ab 2027 geltende Vorgabe, dass Wärmepumpen nur noch natürliche Kältemittel verwenden dürfen. Dadurch sind höhere Vorlauftemperaturen möglich, sodass auch ältere Radiatoren versorgt werden können. Und das sehr leise, denn der «Flüstermodus» hält die Geräuschkulisse niedrig.

Elcotherm AG, *www.elco.ch*

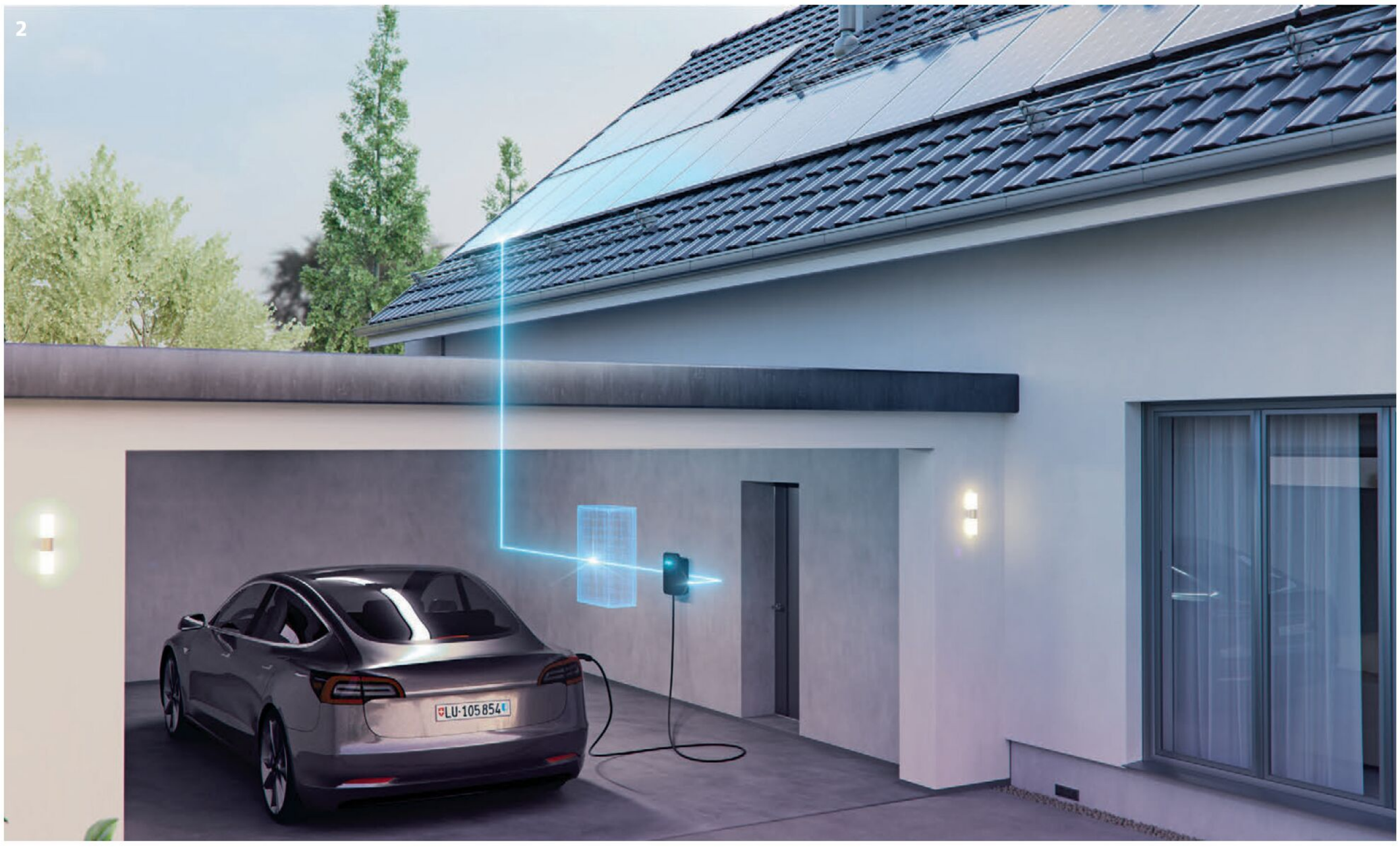
1

**1** Der «Matter»-Raumthermostat ist mit verschiedenen Smarthome-Systemen kompatibel und lässt sich flexibel mit dem Smartphone und Tablet durch eine Touch- und Sprachsteuerung bedienen. Besonders clever: Der integrierte Sensor erkennt plötzliche Temperaturschwankungen, zum Beispiel beim Lüften, und unterbricht seine Tätigkeit für 20 Minuten. Die Inbetriebnahme und Programmierung erfordern zudem einen geringen Zeitaufwand, weswegen sich der Thermostat als Einstieg in Smarthome Systeme eignet.

Feller AG, *www.feller.ch*

**2** Hager bietet seine «witty»-Ladestationen in drei Varianten an – aber alle mit unkomplizierter Installation und schneller Inbetriebnahme. «Witty one» dient dem einfachen Aufladen, «witty plus» ermöglicht schnelleres Laden und berücksichtigt überschüssigen PV-Strom. «Witty pro» ist für mehrere Nutzer gedacht und erlaubt den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Boxen, ohne die Stromversorgung des Hauses zu überlasten.

Hager AG, *www.hager.com*




2

# Ausdrucksstarke Räume

**Wände. Wir können sie gestalten und uns hinter sie zurückziehen. Farben, Materialien und Oberflächen hauchen dem Zuhause individuelle Akzente ein. Ein paar Gestaltungsideen als Inspiration.** *Von Adrienne Brehm*

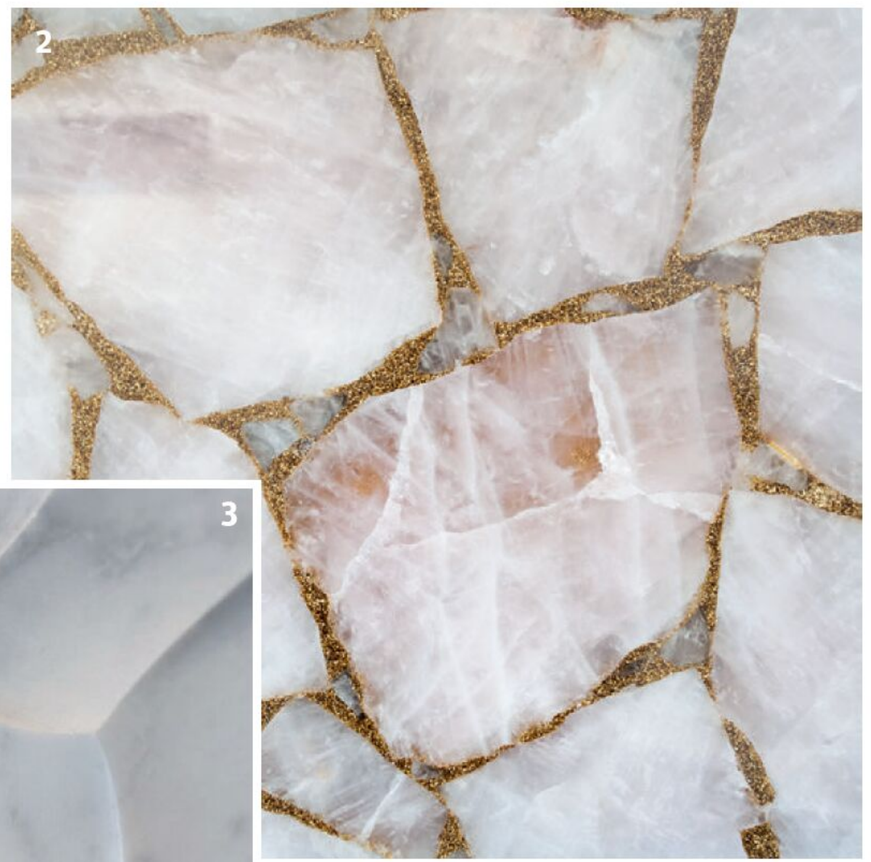
**«Einfach streichen»**
So lautet das Motto, unter dem Astrid Reintjes mit ihrem Bruder Erik und dem gemeinsamen Freund Niklas Lütteken das Startup Miss Pompadour ins Leben gerufen hat. «DIY»-Fans finden über 140 Farbtöne, unter anderem dieses schöne Burgunderrot. MissPompadour GmbH, *www.misspompadour.ch*

1

**1 Es wird bunt**
Die Wand ist in zartem «Linen Wash» bepinselt. Es stehen weitere kräftige oder dezente Farben zur Auswahl. Der Reihe nach von links nach rechts: «Olive Colour», «Scullery», «Bronze Red», «Nether Red», «Woad», «Yellow-Pink», «Blue Verditer». Little Greene, *www.littlegreene.de*

**2 Edler Wandschmuck**
Bereits in der Altsteinzeit wurden Edelsteine oftmals zu Schmuck verarbeitet. Nun finden sie auch Platz an unseren Wänden. Glasklar strukturiert oder mit interessanten Texturen wirken sie luxuriös und sind nicht alltäglich. Schliesslich hat nicht jeder einen Edelstein an der Wand hängen. Die Preziosen besitzen einen hohen Härtegrad und sind dadurch gut schleif- und polierfähig. Hans Eisenring AG, *www.eisenring-kuechenbau.ch*

**3 Strukturiert**
Ein Stück Kunst im Haus. «Hyperwave» bietet viele Einsatzmöglichkeiten: Ob im Kleinformat oder auf grossen Flächen. Insgesamt stehen 20 verschiedene Formen, Farben und Bearbeitungsmethoden zur Verfügung. Hans Eisenring AG, www.eisenring-kuechenbau.ch



2

3

*Informationen der Hersteller unter: www.katalogservice.ch*

# INNENAUSBAU *Wände*

**1 Still und dekorativ**
Das Akustik-Paneel, hergestellt von Meister, in moderner Optik verwandelt Räume in einen stilvollen Wohlfühlort. Die feinen Lamellenstrukturen verbessern die Raumakustik, indem sie den Klang gleichmässig verteilen. Stimme oder Musik werden so besser verständlich. Dies schafft eine angenehme und ruhige Atmosphäre. Die Paneele lassen sich mit Montagekleber direkt auf der Wand befestigen.
Tomwood AG, *www.tomwood.ch*

**2 Praktisch und elegant**
Aus 40 Prozent recycelbaren Materialien hergestellt, überzeugt die Produkteserie «Absolute Matt Emulsion» von Little Greene in puncto Nachhaltigkeit. Durch die Einführung eines hochwertigen, innovativen Bindemittels werden alle Inhaltsstoffe optimal miteinander verbunden. Die Farbe «Masquerade» ist Teil der überarbeiteten Farbpalette.
Little Greene, *www.littlegreene.de*

**3 Akzente setzen**
Keramische Wandbeläge überzeugen durch ihre aussergewöhnliche Vielseitigkeit. In diesem Raum trifft elegante Rillenoptik auf Keramik. Das helle, leicht cremige Weiss wirkt freundlich, zeitlos und elegant. Die Farbe heisst «White Pasta». Sabag AG, *www.sabag.ch*

1

2

3

COLUMBUS TREPPEN

# Ein Kunstwerk im Raum

Oberbüren SG
Volketswil ZH
Niederbipp BE

columbus.ch

wagner holzbau
wagner wellnessbau
wagner saunabau

wagner holzbau 1931 9125 BRUNNADERN wagner saunabau 1970

Wagner
Saunabau Holzbau AG
Furtstr. 55 / 61
9125 Brunnadern

Tel. 071 374 11 14

info @ wagner-saunabau.ch
www.wagner-saunabau.ch

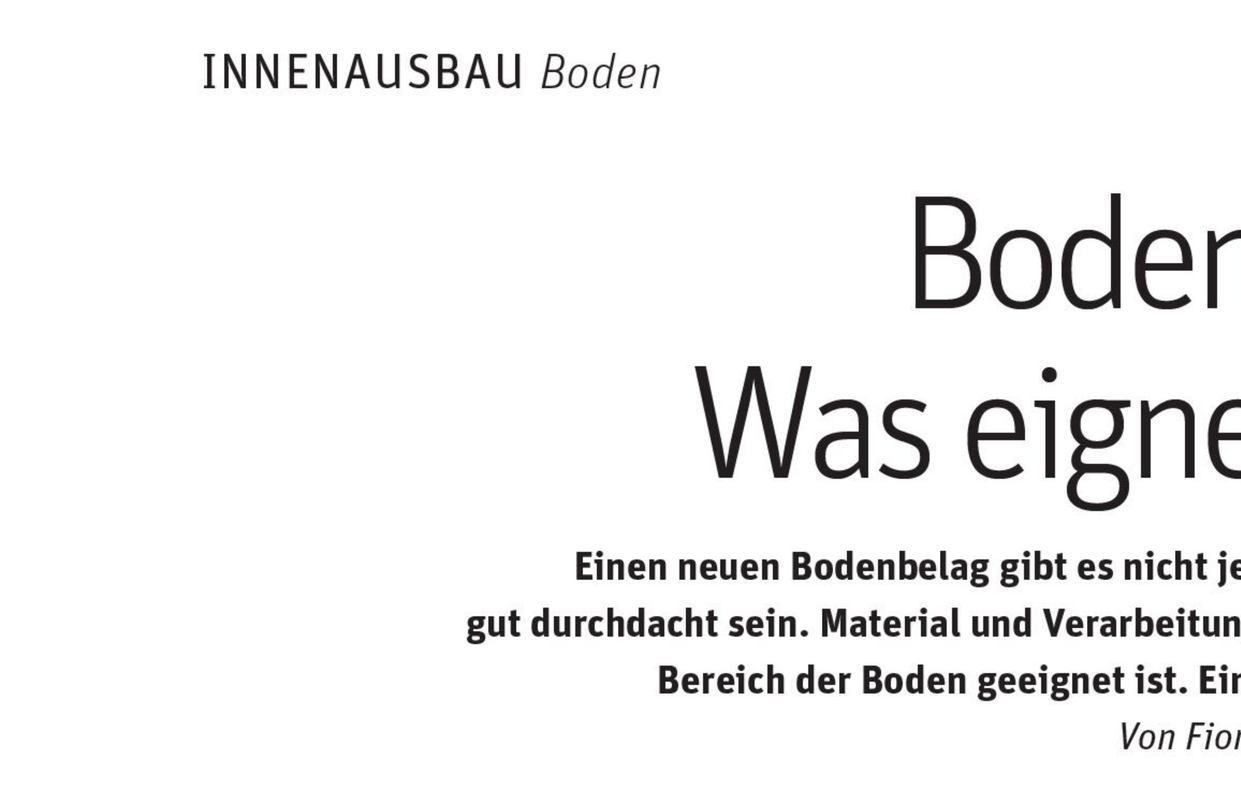
FENSTER
SANIERUNGS AG

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48

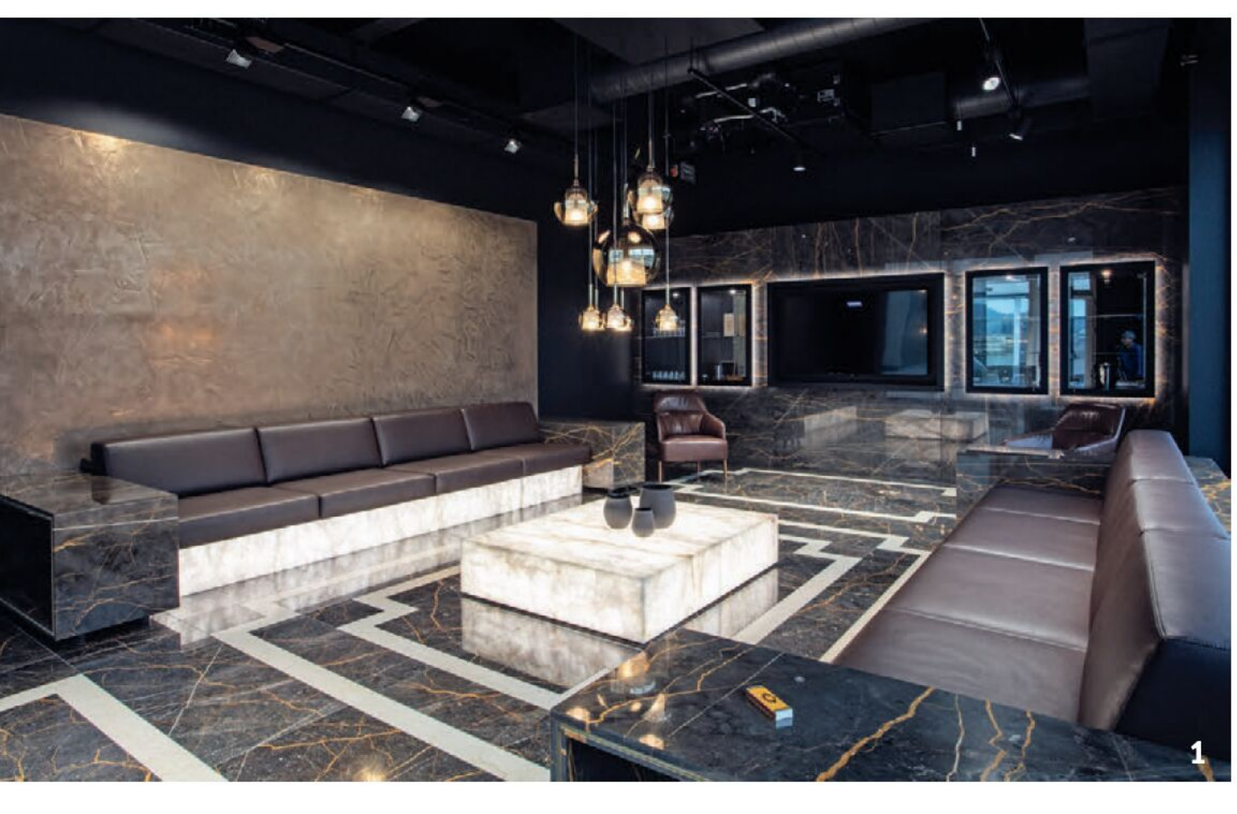
# Bodenbelag: Was eignet sich wo?

**Einen neuen Bodenbelag gibt es nicht jeden Tag. Deshalb sollte die Entscheidung gut durchdacht sein. Material und Verarbeitung bestimmen die Eigenschaften und für welchen Bereich der Boden geeignet ist. Eine kleine Auswahl unserer Favoriten.**

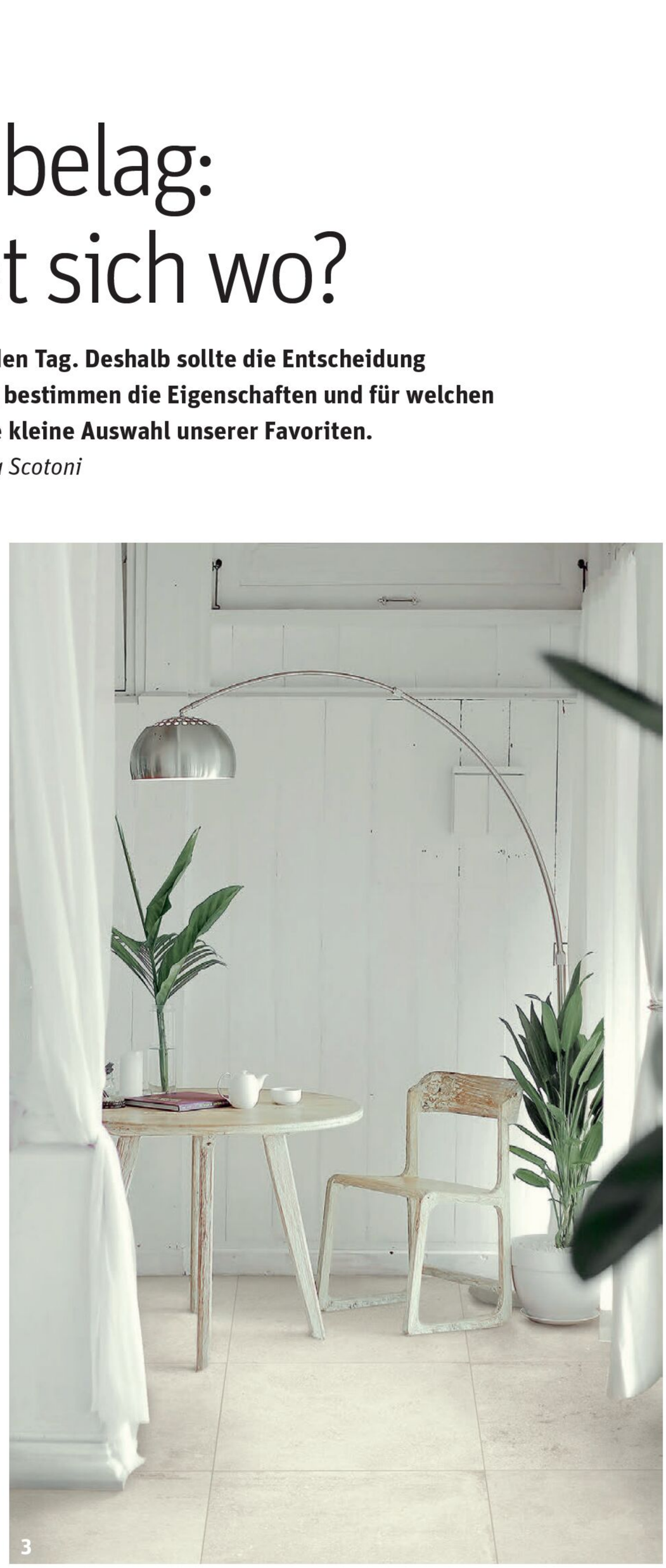
*Von Fiona Scotoni*



1



2



3

**1** Neben allen praktischen Eigenschaften, die Naturstein mitbringt, muss einfach auch gesagt werden, dass ein schön marmorierter Boden eine spektakuläre Ästhetik hat. In Kombination mit anderen Natursteinen können auch Muster in den Boden eingearbeitet werden.
Hans Eisenring AG, *www.eisenring-natursteine.ch*

**2** Feinsteinzeug ist ein Alleskönner: Wasserfest, widerstandsfähig und pflegeleicht – dadurch ist er perfekt für Nasszonen geeignet. In diesem Badezimmer wurden der Boden und die Wände mit denselben Platten versehen, was einen modern-minimalistischen Stil erzeugt. Auch in der Dusche kommen die Platten zum Einsatz, wodurch die Nasszelle kein abgetrennter Bereich ist, sondern auch optisch zum Raum gehört.
Marmobisa AG, *www.marmobisa.ch*

**3** Feinsteinzeug ist nicht nur ein Material für das Badezimmer. Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielseitig wie die Optiken, in der die Platten verfügbar sind. In dieser hellen quadratischen Variante wirkt der Boden wie ein Steinbelag. Spezielle Varianten, die den Belag noch widerstandsfähiger machen, eignen sich auch für den Aussenbereich.
Ganz Baukeramik AG, *www.ganz-baukeramik.ch*

Ein edler Parkettboden erzeugt ein besonderes Raumgefühl. Durch die natürliche Struktur und Farbgebung des Holzes verleiht er dem Raum Wärme und Individualität. Zudem sorgt Holz durch das Regulieren der Luftfeuchtigkeit für ein angenehmes und ausgeglichenes Raumklima. Sabag AG, *www.sabag.ch*

Wird der bedruckte Korkboden wie von Tomwood mit einem speziellen Verfahren wie dem «HotCoating» veredelt, wird er sehr widerstandsfähig und pflegeleicht. Durch das Druckverfahren sind die Möglichkeiten zur Gestaltung endlos. Für eine Holzoptik, die besonders nachhaltig und pflegeleicht ist. Tomwood AG, *www.tomwood.ch*

| BODENBELAG | MATERIAL | EIGNUNG | RAUM |
|---|---|---|---|
| NATURSTEIN | Eines der ältesten und wertvollsten Materialien für Bodenbeläge. Jedes Stück ist ein Unikat, da es über Millionen von Jahren durch natürliche Prozesse geformt wurde. Zu den Natursteinen gehört unbehandeltes Gestein wie Granit, Marmor, Kalkstein, Sandstein, Schiefer oder Travertin. | Er zeichnet sich durch eine lange Lebensdauer und seine Unempfindlichkeit gegenüber Wasser aus. Dazu ist Naturstein sehr pflegeleicht.<br>Das Material hat eine sehr gute Wärmeleitfähigkeit und eignet sich darum vor allem in Kombination mit Fussbodenheizungen. | Für den Innen- und Aussenbereich ist Naturstein sehr gut geeignet. Polierte Platten glänzen und zeigen die Maserung am intensivsten, können aber rutschig sein. Ist die Platte strukturiert wird der Stein rutschhemmend. Die Oberfläche wird gezielt nach Raumnutzung und Optik gewählt. |
| FEINSTEINZEUG | Es handelt sich um eine spezielle Form der Keramik. Wird diese besonders verdichtet und bei hoher Temperatur gebrannt, entsteht Feinsteinzeug. | Dieses Material ist besonders dicht und widerstandsfähig. Dazu ist es wasserundurchlässig und frostsicher. | Innen sehr pflegeleicht und widerstandsfähig.<br>Für draussen gibt es spezielle Varianten, die noch witterungsbeständiger sind und eine erhöhte Rutschhemmung aufweisen. |
| PARKETT | Meist aus Laubbaumarten wie Eiche, Buche, Nussbaum, Kirsche oder Esche gefertigt, hat jedes Holz seine eigenen Eigenschaften. Je nach Baumart variieren Härte, Elastizität, Widerstandsfähigkeit und das Quell- und Schwindverhalten des Holzes. | Parkett hat eine positive Wirkung auf das Raumklima. Nicht nur weil es eine natürliche Wärme mit sich bringt, sondern auch weil es eine angenehme Haptik und feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften hat. Ein Parkettboden ist langlebig und strapazierfähig, da er bei Beschädigungen mehrfach abgeschliffen und renoviert werden kann. Durch die Elastizität des Holzes, bietet der Boden auch einen höheren Gehkomfort. | Parkett wird grundsätzlich für Innenräume verwendet.<br>Jedoch eignen sich gewisse tropische Holzarten wie Mahagoni auch für den Aussenbereich, wenn sie entsprechend behandelt werden. |
| BEDRUCKTER KORK | Gewonnen wird der Kork von der Rinde der Korkeiche. Da diese nur alle neun bis zehn Jahre geerntet wird, damit der Baum keinen Schaden nimmt, ist Kork ein sehr nachhaltiges Naturmaterial. Der Kork wird auf eine Trägerplatte laminiert und kann dann in verschiedenen Designs bedruckt werden. | Korkböden sind weich und elastisch. Das erzeugt einen hohen Gehkomfort, eine angenehme Haptik und eine geräuschdämmende Wirkung. Korkböden können Unebenheiten im Untergrund ausgleichen und sind antistatisch und antibakteriell. | Bedruckte Korkböden sind für den Innenraum geeignet. |

# Platz für alles, und für alles einen Platz

**Stauraum sollte möglichst wenig Platz beanspruchen und dennoch viele Dinge aufnehmen können. Effizienz ist gefragt. Wir haben nachgefragt, wo wertvolle Nischen und Plätze sind und wie man diese am besten nutzt.** *(pd/red)*

«Gerade im verdichteten Bauen zählt jeder Kubikzentimeter – mit unserem ‹Variablen Mass-System› nutzen wir die volle Raumhöhe und realisieren übertiefe Küchen. Zusammen mit weiteren Optimierungen lassen sich bis zu 30 Prozent Stauraum gewinnen – ohne spürbaren Verlust an Wohnfläche.»

Veriset AG, *www.veriset.ch*

«Wir sind natürlich ein grosser Freund von individuellen Schreiner-Ausbauten und -Lösungen. Eigentlich das Nonplus-ultra, um platzsparend und ästhetisch zu arbeiten.»

Baufritz GmbH, *www.baufritz.com*

«Stauraumsysteme können eine kosteneffiziente und flexible Alternative zum klassischen Keller darstellen. Diese ebenerdigen Lösungen lassen sich als Abstellflächen auch für Heizungsanlagen nutzen und senken so die Baukosten erheblich. Sie sind schnell errichtet und schaffen zusätzlichen Platz, ohne dass auf die Funktionalität eines Kellers verzichtet werden muss.»

Hörmann Schweiz AG, *www.hoermann.ch*

«Der Trend, auch den kleinsten Raum optimal zu nutzen, wächst – nicht zuletzt durch den Wunsch nach minimalistischem Wohnen. Ein schmales Ablageboard direkt beim Eingang sorgt für Ordnung und Struktur. Küchenecken werden mit massgefertigten Tablaren ausgestattet und durch harmonische Beleuchtung perfekt in Szene gesetzt. Selbst im Betthaupt lassen sich intelligente Stauräume realisieren. Sabag Living steht für Möbel nach Mass – und macht damit auch auf kleinstem Raum grosse Wohnträume wahr.»

Sabag AG, *www.sabag.ch*

«Dachschrägen bieten oft ungenutztes Potenzial. Mit massgeschneiderten Regalen kann man daraus echten Stauraum machen. Wenn sie dezent eingebaut sind, sorgt das für Ordnung, ohne das Zimmer überladen wirken zu lassen.»

Fehlmann Schreinerei AG, *www.schreinerei-fehlmann.ch*

# Drei Fragen an...

*Rita Krasniqi, Interior-Designerin*
*und Inhaberin Moodesign,*
*www.moodesign.ch*

**Wie wirkt sich die Farbwahl der Tapete auf die Raumwahrnehmung aus?**
Die Farbwahl der Tapete hat einen grossen Einfluss auf die Raumwahrnehmung. Dunkle Tapeten lassen kleine Räume grösser beziehungsweise weiter wirken. Es ist ein Irrtum, dass sie den Raum verkleinern. Wichtig ist immer folgender Ansatz: Welches Gefühl und Ambiente möchte ich im gewünschten Raum erschaffen? Neben der Farbwahl ist auch die Grösse der Elemente – zum Beispiel Pflanzenblätter oder Blumen – auf der Tapete wichtig für die Raumwahrnehmung. Grössere Elemente wirken ruhiger, kleinere wirken lebhafter.

**Gibt es «No-Gos» bei der Wandgestaltung, die Sie immer vermeiden würden?**
Jeder Raum spricht eine andere Sprache. No-Gos gibt es meiner Meinung nach nicht. Alles was gefällt, ist erlaubt. Persönlich schaue ich, ob die Tapete den Raum ruhiger oder lebendiger macht. Reicht es, wenn ich nur eine Wand mit Tapeten gestalte, oder ist es ruhiger, wenn ich die Tapete ums Eck ziehe?

**Welche Rolle spielt die Persönlichkeit der Bewohner bei der Gestaltung?**
Die Persönlichkeit der Bewohner spielt die Hauptrolle im gesamten Prozess. Die persönliche Beratung ist das A und O. Ich erfasse den Menschen und die Bedürfnisse, und so entsteht ein gemeinsamer Prozess für die gewünschte Wandgestaltung.

Damit unser wertvollstes Nahrungsmittel bleibt wie es ist.

**Kalkschutz**
***ohne Salz und Chemie***

Herkömmlicher Kalkschutz mit Salz oder Chemie verändert unsere Trinkwasserqualität deutlich und schadet der Umwelt. Unsere Kalkschutzsysteme erhalten die wertvollen Mineralien Calcium und Magnesium. Auch wird dem Wasser kein Natrium zugefügt. Dies ist besonders wichtig ist, weil in unserer Gesellschaft von je her viel zu viel Natrium konsumiert wird, was ursächlich ist für eine Vielzahl gesundheitlicher Probleme.

*Maicat-Produkte der Serie Geysir sind zertifiziert 2019 vom DVGW, Deutscher Verband Gas Wasser. Das Prüfverfahren ist anerkannt vom Schweizer Verband Gas Wasser.

**Schweizer Kompetenz in Kalkschutz**

EWS
Wüst - Systeme für Wassertechnik

Lindenmattstrasse 9
5616 Meisterschwanden AG
info@ews-wassertechnik.ch
Tel. 044 559 06 27

# Draussen kochen

**Das Kochen unter freiem Himmel hat etwas Magisches an sich. Doch reines Grillieren war gestern, heute wird gekocht. Outdoorküchen und Grillstationen sowie praktisches Zubehör warten darauf, entdeckt zu werden.** *(pd/ab)*

**Swissness im Garten**
Die wetterfeste Aussenküche «döridenkt» bietet ein zeitloses, schlichtes Design und ist 100 Prozent Swiss-Made. Dank des modularen Systems lassen sich die Komponenten individuell anpassen. Schubladen, Regale, Waschbecken, Kühlschrank oder ein Weinkühler bieten Flexibilität und optimalen Stauraum. Aluminium, Edelstahl, Granit, Keramik oder Kunstharz stehen zur Auswahl. Chromtech AG, *www.chromtech.ch*

**Ein starker Grill**
Diese Aussenküche aus hochwertigem Chromstahl ist ausgestattet mit einem Premium Gasgrill und übersteht alle Witterungen, selbst Blitz und Donner. Abgedichtete Türen, eine hochwetterfeste Lackierung sowie eine wasserdichte Türkonstruktion machen ihn zum wetterfesten Outdoormöbel. Der Korpus wird individuell auf Kundenwunsch angefertigt. Grösse, Farbe und Ausstattung sind frei wählbar. Flammengrill AG, *www.flammengrill.ch*

**1 Grill mit Zusatzfunktionen**
Rauchig-knusprige Gemüsespiesse oder eine zarte Pouletbrust lassen sich mit dem «Kamado»-Avantgarde-Grill im Handumdrehen kredenzen. Zusätzliche Grill-Tools wie eine Feuerplatte, ein Roaster mit Gemüsepfanne, ein Wok- oder ein Pizzastein ergänzen das Grillerlebnis. Monolith Grill GmbH, *www.monolith-grill.de*

**2 Digital grillieren**
Grillen war noch nie so einfach. Der «GQ4» von Koqoon übernimmt die Arbeit und informiert via App, ob die Maiskolben goldgelb sind oder das Entrecôte die gewünschte Garstufe schon erreicht hat. So können Grilleure ihre Aufmerksamkeit voll und ganz auf ihre Gäste richten oder mit den Kindern im Sandkasten spielen. Koqoon GmbH & Co. KG, *www.koqoon.com*

**3 Mit Eleganz servieren**
Pulverbeschichtetes Aluminium und elegante Farben treffen beim Servierwagen «Sorrento» aufeinander. Zur Auswahl stehen Mintgrün, Anthrazit oder Terrakotta. Clever integrierte Details wie eine abnehmbare Servierablage oder ein herausnehmbares Flaschen- und Eisfach sorgen für gesellige Grillabende und dafür, dass Getränke und Esswaren immer griffbereit sind. Hunn Gartenmöbel AG, *www.hunn.ch*

2

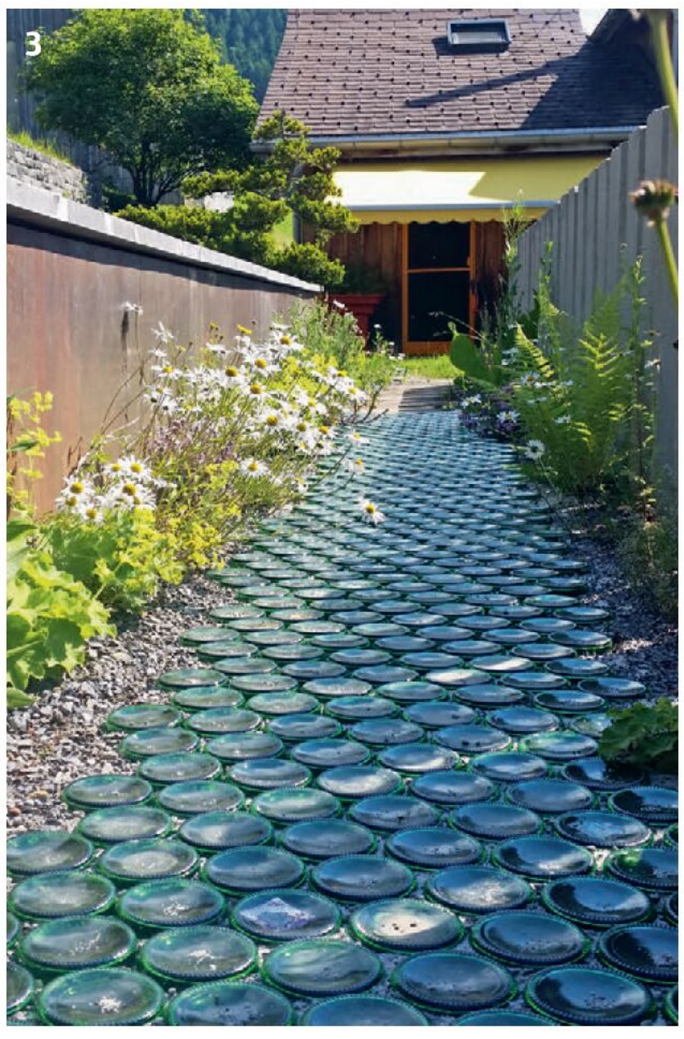
3

# Harmonie am Boden

**Wer steht nicht gerne mit beiden Beinen fest auf dem Boden? Mit einem passenden und schönen Bodenbelag fällt das leicht. Beim morgendlichen Yoga oder beim Wässern der Pflanzen barfuss über den sorgfältig ausgesuchten Terrassenboden zu laufen, macht einfach Spass.** *(pd/ab)*

1

2



3

**1 Praktischer Bodenbelag**
WPC-Terrassendielen bestehen aus Holz und Kunststoff, sind äusserst witterungsbeständig, splittern nicht und müssen nie geölt werden. Eine intelligente Ummantelung hält Wasser- und andere Flecken ab. Das macht sie zu einem praktischen Begleiter im Aussenbereich.
Tomwood AG, *www.tomwood.ch*

**2 Breite Auswahl**
«Wipaso»-Winkelplatten sind lediglich fünf Zentimeter dick und werden für kleinere Stützmauern eingesetzt. Sie eignen sich in Park- und Gartenanlagen als Begrenzungselemente oder zur Errichtung von Geländestufen. Unterschiedliche Bauhöhen und die geringe Betonmasse erlauben viele Gestaltungsmöglichkeiten.
Gebr. Müller AG, *www.mt-baustoffe.ch*

**3 Appenzell unter den Füssen**
Jetzt wird es kreativ: Dieser Weg wurde aus ganzen Appenzeller-Flaschen gestaltet. Diese wurden kopfüber in die Planie gesetzt und anschliessend ausgefugt.
Abderhalden Gartenbau AG, *www.abderhalden.ch*

# HÄUSER MODERNISIEREN

## Das Schweizer Magazin für Umbauen und Erneuern

Modernisierung, Renovation und Umbau werden durch die zunehmende Bodenknappheit weiter an Bedeutung gewinnen und werden zur interessanten Alternative zum Neubau. HÄUSER MODERNISIEREN vermittelt sowohl dem Besitzer als auch dem Käufer einer älteren Liegenschaft das nötige Know-how zur Modernisierung seines Hausbesitzes und dessen Werterhalt. Verpassen Sie deshalb keine Ausgabe, wenn Sie Ihr Haus umbauen wollen!

Jetzt abonnieren lohnt sich speziell!
- Probeabo (3 Ausgaben) zum Kennenlernen für CHF 20.–
- Jahresabo (4 Ausgaben) zum Preis von CHF 27.– statt CHF 36.–
- Zweijahresabo (8 Ausgaben) zum Preis von CHF 54.– statt CHF 72.–
  (alle Preise inkl. Porto und MwSt.)

Etzel-Verlag AG, Knonauerstrasse 56, CH 6330-Cham, Telefon 041 785 50 85
**www.haeuser-modernisieren/abo,** info@etzel-verlag.ch

# Stilvolle Aussenbeleuchtung

**Gut ausgeleuchtete Wege und Eingänge im Garten bedeuten mehr Trittsicherheit für Bewohner und Besucher. Mit den richtigen Lichtakzenten werden individuelle Lieblingsorte in Szene gesetzt.** *(pd/ab)*

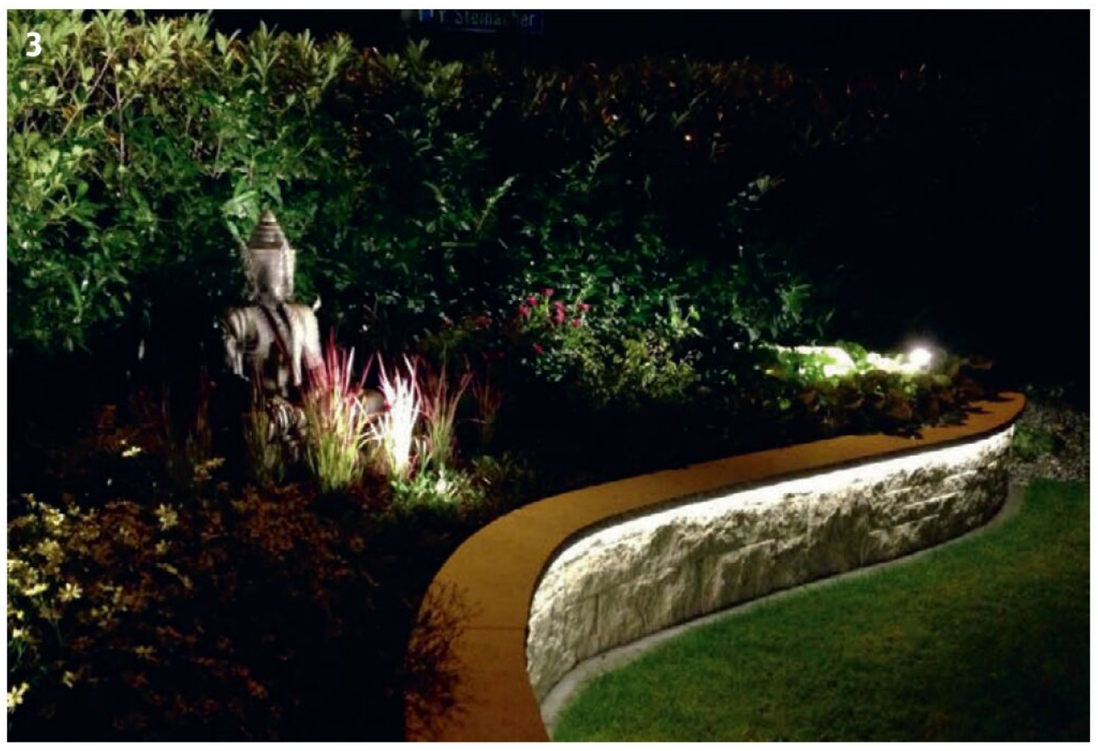
1

2

**1 Lieblingsorte beleuchten**
Spezifisch für den Aussenbereich konzipiert, leuchten die Lichtspots Pflanzen, Pool oder Aussenwände an. Die LED-Lichter verbrauchen weniger Energie als gewöhnliche Halogen-Varianten. Verschiedene Modelle stehen zur Auswahl: Für den fixen Einbau, als Montagevariante in Bodenplatten oder als Erdspiess für die variable Platzierung. Mein Topf GmbH, *www.meintopf.ch*

**2 Gemütliche Sommerabende**
Die LED-Leuchten «Capri» in Weiss sowie «Positano» in Schwarz schaffen stimmungsvolles Ambiente für laue Sommerabende. Sie sind mit Aluminium beschichtet, mit einem Akku ausgestattet und stufenlos dimmbar. Hunn Gartenmöbel AG, *www.hunn.ch*

**3 Geschwungenes Licht**
In der rund geschwungenen Natursteinmauer aus «Kanfanar»-Rebmauerwerk wurden LEDs in der Abdeckplatte eingesetzt. Diese beleuchten die Mauer nachts, im Hintergrund wird der Garten mit LED-Strahlern angeleuchtet. Gartencenter Hoffmann, *www.gartencenter-hoffmann.ch*



3

GYGER
treppen | metall | design
wir verbinden
Lebensräume
swissstairs.ch
swiss stairs

Bauen
Wohnen
Energie
bautrends.ch
Messe für Bauen, Wohnen,
Sanieren und Energie
20.–23. November 2025
BERNEXPO
HIER DEIN
GRATIS-
TICKET
Energy
Future
Days
energie-cluster.ch
Bärn
WOHN-
DESIGN
Bärn
SOLAR
25
Bild: freshhaus

# Natur in Form gegossen

**Zwischen Dolomitenfels und Design: Der Cyprianerhof Dolomit Resort im Südtiroler Tiersertal übersetzt alpine Landschaft in zeitgemässe Architektur. Wer hier wohnt, badet nicht nur im Spa, sondern auch im Panorama.** *(pd/red)*

› Der Cyprianerhof ist kein lautes Statement. Die Architektur nimmt sich zurück und schenkt zugleich Raum für eigene Perspektiven. Wer einmal den Blick durch die Glasfronten auf die bleichen Felsen des Rosengartenmassivs gerichtet hat, versteht, warum hier nicht bloss «Urlaub gemacht wird». Hier formen die Architektur und die Landschaft ein einmaliges Erlebnis.

**Geborgenheit mit Weitblick** Wie ein Fels, der aus der Landschaft herauswächst, schmiegt sich das Hotel an die Hänge des Rosengartenmassivs. Grosse Fensterfronten rahmen das UNESCO-Weltnaturerbe wie Gemälde. Hier lebt der Dialog zwischen drinnen und draussen, unterstützt durch natürliche Materialien wie Lärchenholz, Kalkstein und lokale Stoffe.
Die Architektursprache ist reduziert, warm und klar. Keine alpine Kitschromantik, sondern ruhige Linien, luftige Räume, gezielt gesetzte Sichtachsen.

**Architektur mit Haltung** Nachhaltigkeit ist hier keine luxuriöse Beigabe, sondern Grundidee. Die «CasaClima»-A-Zertifizierung garantiert energieeffizientes Bauen: Erdwärme, eine Hackschnitzelanlage, Photovoltaik und die nahezu autarke Wasseraufbereitung durch chlorfreie Poolsysteme sind Teil des Konzepts. Dabei bleibt der Komfort spürbar: Die Räume wirken reduziert, aber nicht kühl. Lichtführung, Materialwahl und raumbildende Möbel erzeugen eine Wohnlichkeit, die nicht vom Wesentlichen ablenkt – der Landschaft.

**Wellness, die sich auflöst** Zentrum des Resorts ist das Similde-Spa, das sich mit über 2400 Quadratmetern Fläche fast unsichtbar in die Topografie einschmiegt. Die vier Saunen – darunter eine rustikale Almhütte und eine gläserne Panoramasauna mit Blick auf das Rosengartenmassiv – inszenieren unterschiedliche Formen des Rückzugs. Statt prunkvoller Opulenz herrscht hier ein bewusstes Weniger: Wasserbecken, Ruheräume, Kneippzonen und Badeteich. Der Infinity-Aussenpool scheint mit der Landschaft zu verschmelzen, während die Glasfassade der Spa-Zone das Panorama tief in den Innenraum zieht. ‹

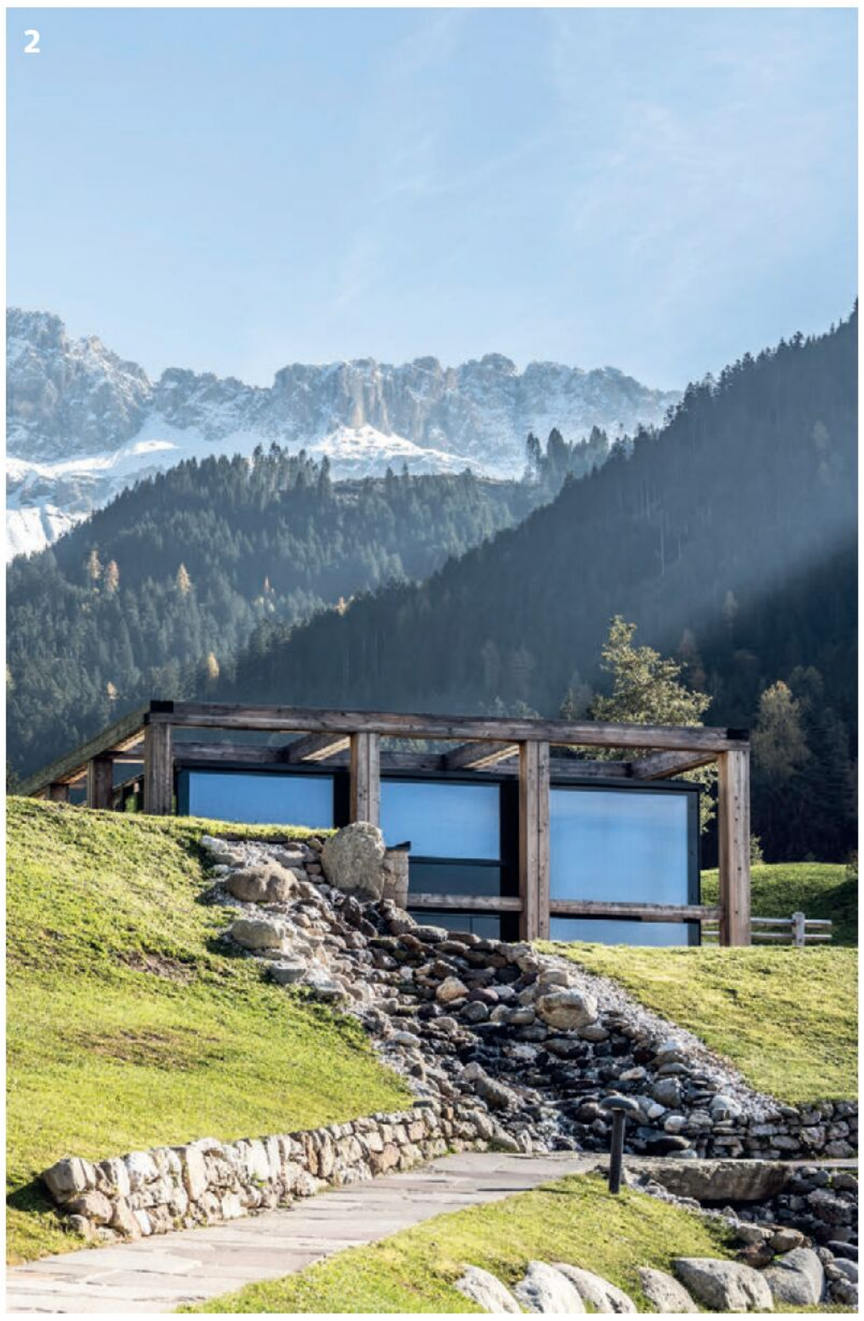
Cyprianerhof Dolomit Resort,
*www.cyprianerhof.com / www.vitalpina.info*

idealbau
ARCHITEKTUR

1

**1** In der gläserne Panoramasauna kann man zugleich schwitzen und die Landschaft bewundern.

**2** Statt auf überladene Opulenz setzt der Cyprianerhof auf Ruhe und Idylle.


2

# Ihr Haus, so individuell wie Sie

**Idealbau Architektur AG**
Schlossstrasse 3 | 4922 Bützberg
062 958 86 86 | www.idealbau.ch

Das Resort schmiegt sich an das Rosengartenmassiv und harmoniert mit der Natur.

1

2

## Take-Away

**Inspirationen, die man sich für den eigenen Hausbau mitnehmen kann:**

**1. Die Natur mitdenken**
Der Cyprianerhof zeigt, wie Architektur mit der Umgebung verschmelzen kann: große Fenster, reduzierte Materialien, gezielte Blickachsen. Fazit für zu Hause: Räume so planen, dass die Umgebung zur Kulisse wird – ob Garten, Nachbarbaum oder Weitblick.

**2. Weniger Design – mehr Wirkung**
Statt Dekoration setzt der Cyprianerhof auf klare Linien, warme Materialien und grosszügige Ruheflächen. Für zu Hause: Lieber auf wenige, hochwertige Elemente setzen, die die Sinne ansprechen – etwa Holz, Stein oder gute Beleuchtung.

**3. Wellness als Haltung**
Das Spa des Hotels ist nicht Luxus, sondern Teil der Haltung: Rückzug, Ruhe, Regeneration. Zu Hause heisst das: Eine Leseecke, ein Fussbad im Sommergarten oder eine Dusche mit Ausblick schaffen – kleine Rituale, die grosse Wirkung entfalten.

**4. Unaufdringliche Nachhaltigkeit**
Technik (Erdwärme, Photovoltaik) ist im Resort dezent integriert. Im eigenen Haus kann das heissen: smarte Lösungen, die Komfort bringen, aber nicht dominieren. Und: Ästhetik und Ökologie müssen kein Widerspruch sein.

**1** Es kann aus verschiedenen Zimmergrössen ausgewählt werden, von Statement-Zimmern für Alleinreisende bis zu Familiensuiten mit extra viel Platz.

**2** Die Zimmer sind klar, ruhig und reduziert gehalten. Mit viel Holz und neutralen Farben kann man sich hier richtig entspannen.

# 1 Material – 1000 Möglichkeiten

**Erste Wahl für die Küche – Edelstahl vereint Ästhetik, Robustheit und Hygiene. Ideal für jede Küche – langlebig, pflegeleicht und ein Statement in Sachen Stil und Funktion.**

Edelstahl-Arbeitsplatten von Suter verbinden Funktionalität mit gestalterischer Vielfalt – und das bis ins Detail. Ob filigran oder kraftvoll, elegant oder praktisch: Edelstahl entfaltet seinen Charakter in einzigartiger Vielseitigkeit und passt sich nicht nur der Umgebung, sondern auch den Anforderungen des Alltags an. Seine Eigenschaften machen ihn zur idealen Wahl für alle, die Wert auf Ästhetik, Langlebigkeit und Hygiene legen.

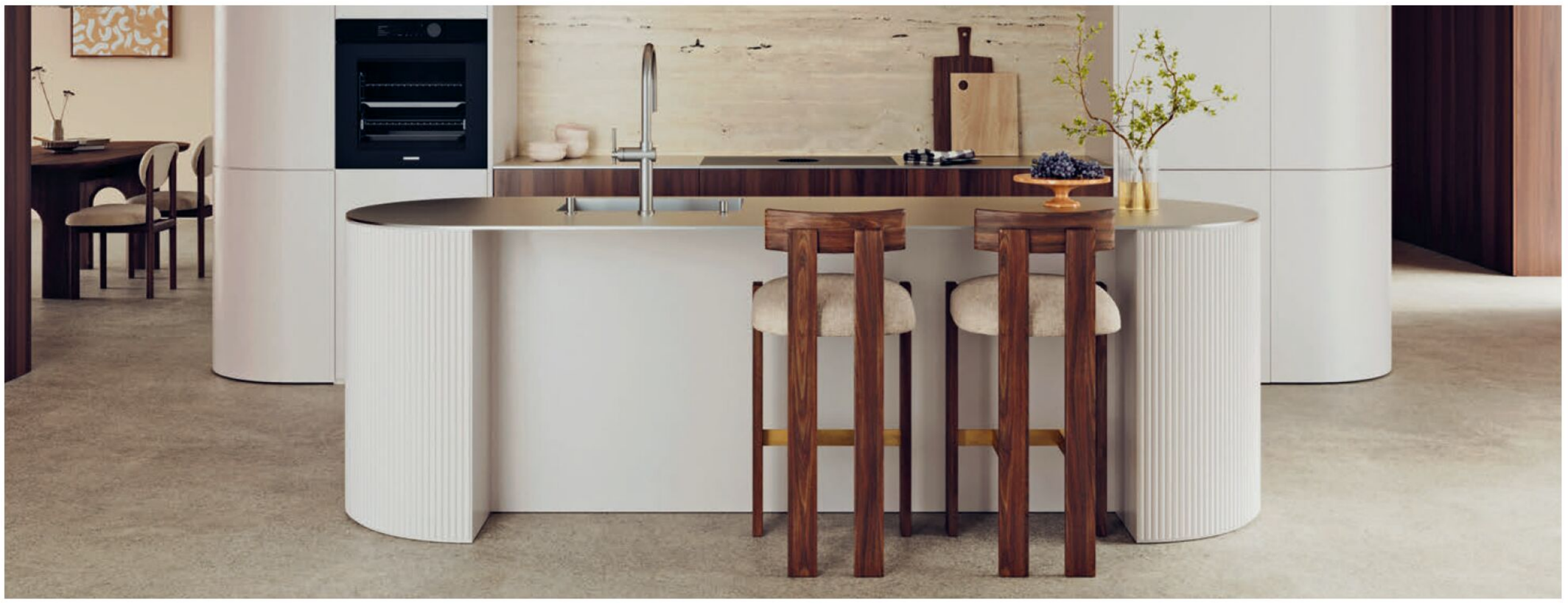
**Zeitlos praktisch**
Edelstahl vereint Stil, Funktionalitat und Langlebigkeit. Der Werkstoff ist robust, korrosionsbeständig und zu 100 % recycelbar. Seine zeitlose Ästhetik harmoniert mit verschiedensten Materialien und bringt Kreativität in jedes Kuchenkonzept. Zudem punktet Edelstahl im täglichen Einsatz durch seine einfache Pflege – für ein hochwertiges Aussehen und langanhaltende Freude.

**Unikate mit Charakter**
Unsere Manufaktur verbindet Leidenschaft und modernste Technik. So schaffen wir Unikate – ob matt, glänzend oder mit speziell strukturierten Oberflachen. Massanfertigungen ermöglichen grenzenlose Gestaltungsfreiheit, von individuellen Formen über verschiedene Farbvarianten bis zu exklusiven Designs.

***Edelstahl ist mehr als ein Material: Es ist ein Statement.***

SUTER

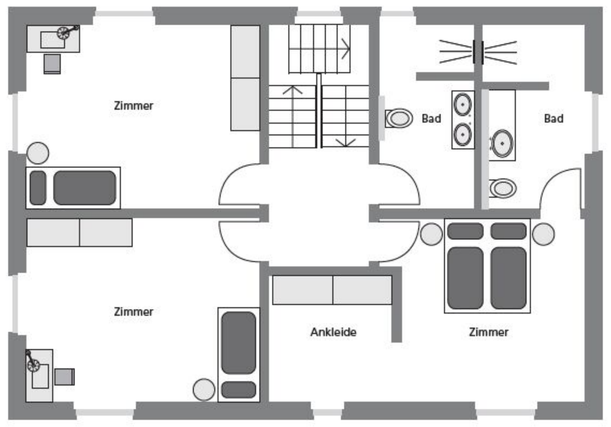
*Suter Inox AG*
*Schachenstrasse 20*
*CH-5116 Schinznach-Bad*
*Telefon 058 263 66 73*
*www.suter.ch*

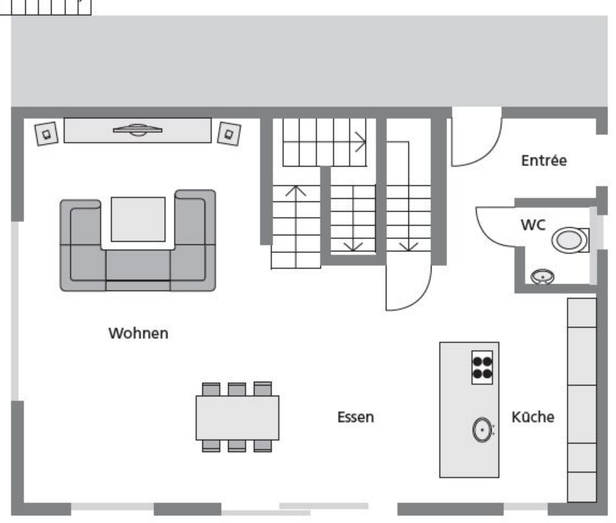


# Ein Haus, grosszügig und gemütlich

**In idyllischer Lage, neben einer Kapelle, hat sich eine junge Familie ihr ganz persönliches Wohnparadies geschaffen – und bei den Plänen selbst mitgezeichnet.** *(el)*

*Katalog bestellen: www.das-einfamilienhaus.ch/service*




**Technische Angaben**
Pläne: Obergeschoss, Erdgeschoss

**Konstruktion** Massivbau, Beton, Kalksandstein, Wärmedämmung
**Dach** Satteldach mit Ziegeleindeckung, auch Flachdach möglich
**Haustechnik** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Minergiestandard und Cheminée möglich
**Raumangebot** 6 ½ Zimmer, 174 m² Nettogeschossfläche
**Liefergebiet** Deutschschweiz
**Preis** Schlüsselfertiger Festpreis auf Anfrage

*Atmoshaus AG*
*6203 Sempach Station*
*Tel. 041 545 80 00*
*www.atmoshaus.ch*

**1** Die dunkle Küchenfront ist ein schöner Kontrast zum hellen Steinboden.

**2** Die dunkle Holztreppe passt zum stilvollen Interieur und unterstreicht die elegante Atmosphäre.

**3** Das Schlafzimmer mit offenem Zugang zur Ankleide und zum Bad lädt zum Träumen ein.

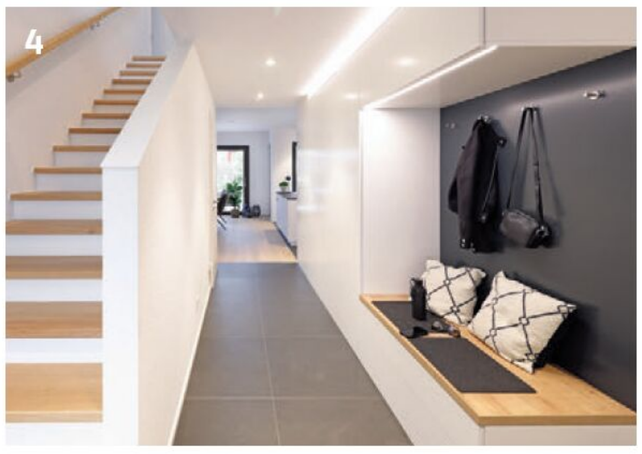
**4** Hochwertige Materialien und eine klare Linienführung prägen das Badezimmer.

**5** Umgeben von einem gepflegten Garten bietet das Haus ausreichend Platz für eine Familie und lädt mit seiner Terrasse zum Verweilen im Freien ein.

› Die Familie hatte klare Vorstellungen von ihrem Eigenheim. Es sollte Platz für die Kinder geben, die in einem Garten herumtollen würden, Raum für gesellige Abende mit Freunden und genug Rückzugsmöglichkeiten für alle. Auf einem idyllischen Hügel im Kanton Zürich fand sie ein Grundstück, das von Atmoshaus bebaut werden sollte. Die Kaufentscheidung viel schnell, denn die ruhige Lage auf dem Berg in der Nähe zu ihrem alten Wohnort Schlieren überzeugte. Die Hauspläne des Generalunternehmens Atmoshaus passten zunächst nicht hundertprozentig zu den Wünschen der Familie. Also griff sie selbst zum Stift, zeichnete ihre Vorstellungen und ging damit zum Architekten. Das gemeinsam erzielte Ergebnis ist ein Haus, das perfekt auf die Bedürfnisse seiner Bewohner zugeschnitten ist – von der Raumaufteilung bis zur Gestaltung der Küche.

Die Lage in der Kernzone, direkt neben einer kleinen Kapelle, brachte Herausforderungen mit sich: Ein Satteldach war vorgeschrieben, doch die Bauherrschaft wollte im oberen Stock keine Dachschrägen. Die Lösung: ein zusätzlicher Dachstock, der den nötigen Charme mit maximaler Nutzbarkeit verbindet. Die Räume im Obergeschoss sind lichtdurchflutet und die bodentiefen Fenster prägen die Architektur des Hauses. Im Elternschlafzimmer hat sich das Paar eine begehbare Ankleide und einen direkten Zugang zum Duschbad verwirklicht. Ein weiteres Badezimmer ist mit Dusche und Doppellavabo ausgestattet. Zwei gleich grosse Räume werden als Kinder- und Gästezimmer genutzt. Der Wohn-, Koch- und Essbereich im Erdgeschoss beeindruckt mit seiner Offenheit. Hier trifft sich die Familie, hier werden Gäste empfangen, hier wird gekocht und gelacht. Die Küche ist ein Traum für jeden Hobbykoch: Eine fast drei Meter lange Kochinsel, zwei Backöfen und viel Platz für kulinarische Ausflüge in die Ferne – italienische Spezialitäten stehen oft auf dem Speiseplan. Grosse Fensterfronten eröffnen den Blick ins Grüne und lassen den Raum noch weitläufiger wirken. Der Garten mit der überdachten Terrasse zählt zu den beliebtesten Rückzugsorten der Bewohner.

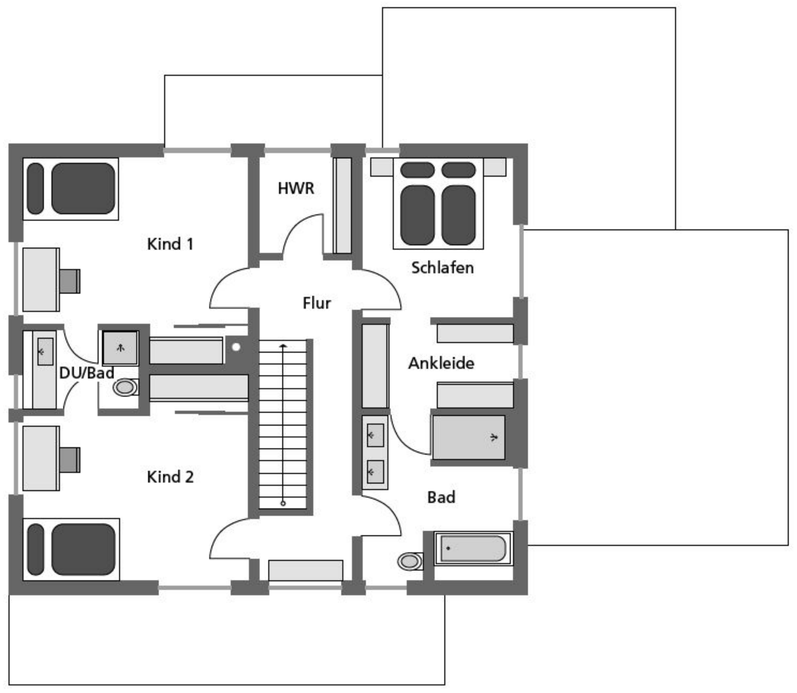
Im Untergeschoss befinden sich ein ruhiges Arbeitszimmer und ein geräumiger Kellerraum, der neben der Haustechnik viel Stauraum bietet und Ordnung schafft. Die Doppelgarage fügt sich funktional und harmonisch in das Gesamtkonzept ein. Eine elegante Aussentreppe führt zum Haupteingang, der etwas oberhalb des Strassenniveaus liegt. Das Entrée mit angrenzendem Gäste-WC fungiert als stilvoller Empfangsbereich. Immer wieder zeigen sich Besucher beeindruckt von der besonderen Atmosphäre im Haus. Die Eigentümer selbst schätzen das durchdachte Zusammenspiel von Funktionalität und Behaglichkeit. Dieses Haus beweist, dass Wohnträume mit Entschlossenheit, Kreativität und einem verlässlichen Partner an der Seite Wirklichkeit werden können. ‹

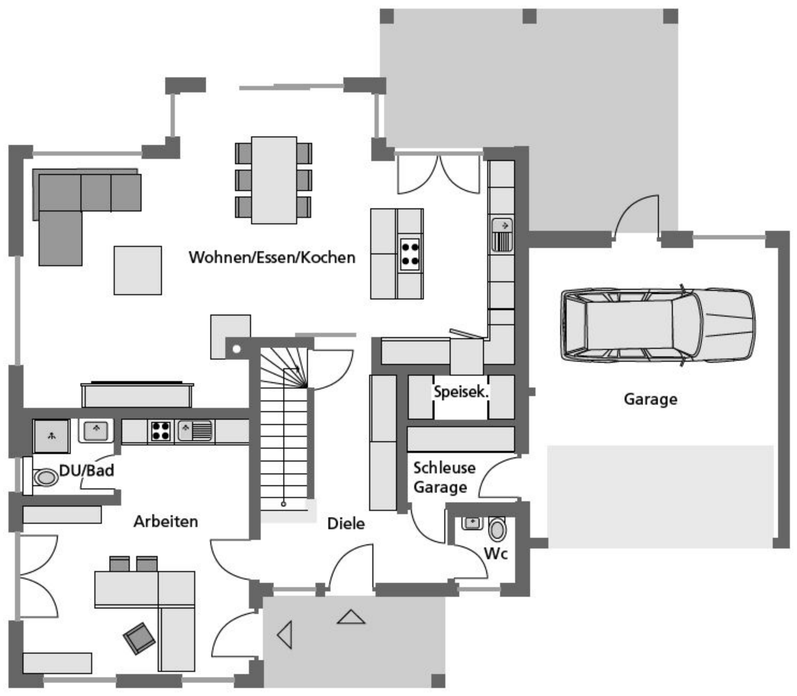



# In die Lücke gebaut

**Das Haus bringt die Wünsche der Eltern und zweier fast erwachsener Töchter unter Dach und Fach. Mit cleverer Planung und einem schlüsselfertigen Konzept entstand ein modernes Zuhause, das Funktionalität, Flexibilität und architektonische Individualität perfekt vereint.** *(el/pd)*

*Katalog bestellen: www.das-einfamilienhaus.ch/service*




**Technische Angaben**
Pläne: Obergeschoss, Erdgeschoss

**Konstruktion**
Holztafelbauweise mit mineralischer Dämmung
**Dach** Satteldach mit zwei Gauben
**Haustechnik** Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Fussbodenheizung, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaikanlage
**Raumangebot** 5½ Zimmer, 193 m² Nettogeschossfläche
**Liefergebiet** Schweiz, Deutschland u.a.
**Preis** schlüsselfertig auf Anfrage

*SchwörerHaus*
*www.schwoererhaus.ch*

**1** Die Gauben schaffen eine komfortable Raumhöhe.

**2** Der Essplatz schiebt sich dank lichtdurchflutetem Erker in die Terrasse.

**3** In der Küche versteckt sich der Zugang zu einem separaten Reduit.

**4** Einbaumöbel aus der Schwörer Designschreinerei sorgen in der Garderobe für eine klare, aufgeräumte Struktur.

**5** Eine klare Architektur, geschützte Aussenbereiche sowie ein Garten mit Pool: Die Wunschliste der Bauherren wurde von Schwörerhaus mehr als erfüllt.

› Jahrelang lebte die Familie in einer Doppelhaushälfte und suchte nach einem freistehenden Einfamilienhaus. Nach längerer Suche fand sich schliesslich ein Grundstück mit einem alten Siedlungshaus, das jedoch nicht mehr zu retten war. Statt einer kostenintensiven Sanierung entschieden sich die Bauherren für den Abriss und den Neubau. Um den Hausbau möglichst unkompliziert zu gestalten, wählte die Familie ein schlüsselfertiges Projekt von Schwörerhaus. Die Architektin nutzte die Baulücke optimal aus: Das Haus wurde als Riegel zur Strasse konzipiert, sodass der Garten als private Ruheoase dienen kann. Moderne Details wie minimierte Dachüberstände, bandartig zusammengefasste Fenster und in die Dachziegel integrierte Photovoltaik-Elemente verleihen dem Gebäude eine besondere architektonische Note. Die Architektursprache ist klar, was durch das Farb- und Materialkonzept in Weiss und Grau unterstrichen wird. Ein Highlight ist das separate Büro mit eigenem Eingang, das durchdacht in den Grundriss integriert wurde. Es verfügt über eine Küchenzeile und ein Duschbad und lässt sich später flexibel nutzen – etwa als Einliegerwohnung oder ebenerdiger Wohnbereich im Alter. «Alles ist machbar», freut sich der Bauherr.

Das Erdgeschoss gliedert sich in einen offenen Familienbereich mit Diele und Schleuse zur Garage und offenem Koch-Ess-Wohnraum. Hinter der Küche versteckt sich eine praktische Speisekammer. Das Dachgeschoss ist in einen Teil für die Eltern und einen für die Töchter gegliedert: Schlafen, Ankleide und Badezimmer auf der einen Seite und zwei Jugendzimmer mit zwischengeschobenem Badezimmer auf der anderen Seite. Die geradläufige Treppe endet auf einer attraktiven Galerie mit einem dank Sitzfenster hellen, freundlichen Leseplatz. Die Gauben sorgen für eine komfortable Raumhöhe.

Viel Stauraum sorgt für Ordnung im gesamten Haus: Einbauschränke aus der Schwörer-Designschreinerei fügen sich dezent ins Interieur ein. Beispiele sind die Regale in der En-Suite-Ankleide, Einbauschränke in den Nischen der Zimmer oder das Sitzfenster in der Galerie mit integriertem Schrank. Besonders praktisch ist die unsichtbare Speisekammer hinter einem Küchenschrank sowie die Garderobe mit Sitzbank im Eingangsbereich. Selbst die Verbindung zur Garage wurde mit einem Einbauschrank ausgestattet. Die Garage selbst bietet dank offener Gefache reichlich Platz für Winterreifen, Gartengeräte und Sportutensilien. Ein direkter Zugang zum Garten ist besonders praktisch. «Der geringe Aufpreis zur Betonfertigteil-Garage hat sich definitiv gelohnt», sagt der Bauherr. Das Fazit: Auch in bestehenden Siedlungen lässt sich modern und individuell bauen – ohne Kompromisse bei Komfort oder Design. ‹

1

2

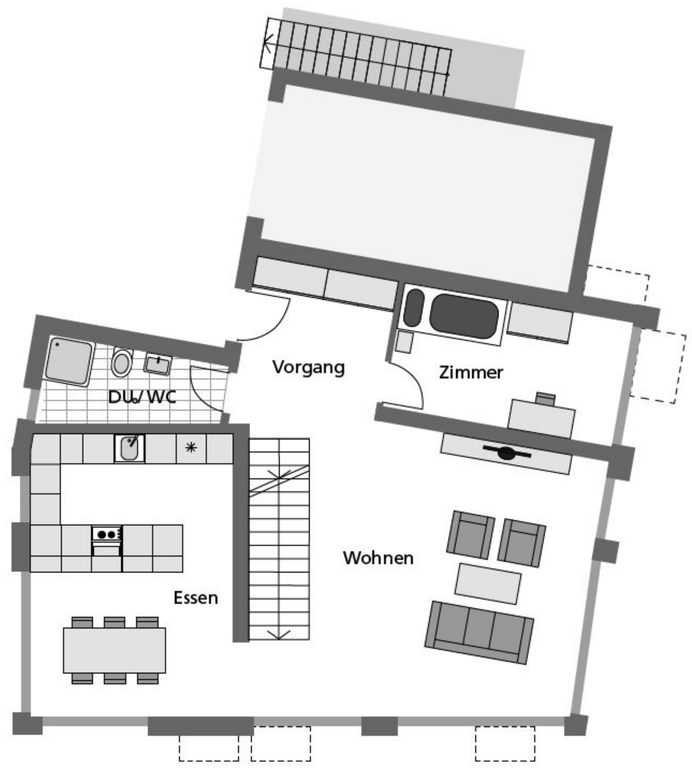
3

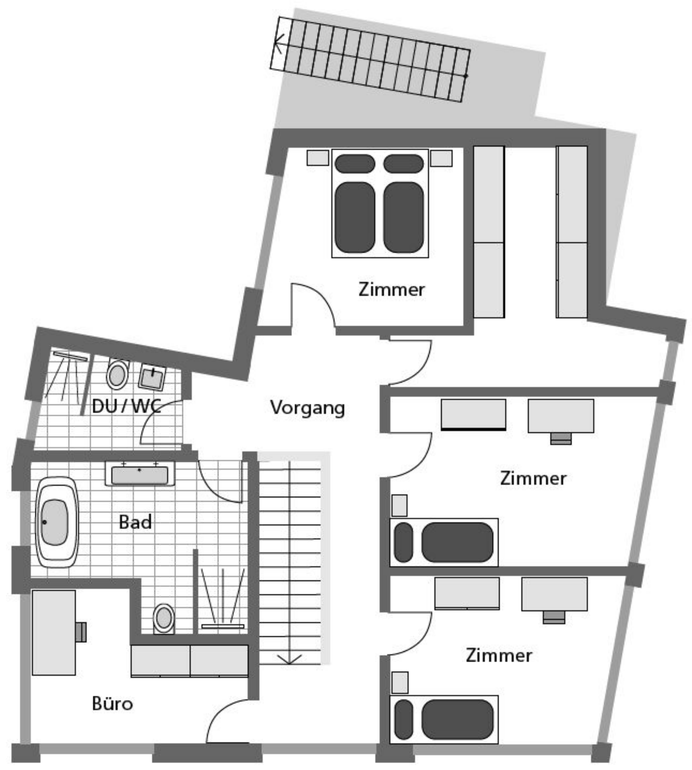
4

# Elegantes Zuhause mit Blick ins Grüne

**Das Eigenheim vereint moderne Architektur mit Naturverbundenheit und Komfort. Trotz anfänglicher Bedenken wegen des herausfordernden Grundstücks hat Atmoshaus ein massgefertigtes Haus geschaffen, das die Bedürfnisse der Familie perfekt erfüllt.** *(el)*

*Katalog bestellen: www.das-einfamilienhaus.ch/service*




**Technische Angaben**
Pläne: Obergeschoss, Erdgeschoss

**Konstruktion** Massivbau, Beton, Kalksandstein, Wärmedämmung
**Dach** Flachdach
**Haustechnik** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Cheminée und Minergiestandard möglich
**Raumangebot** 6½ Zimmer, 174 m² Nettogeschossfläche
**Liefergebiet** Deutschschweiz
**Preis** Schlüsselfertiger Festpreis auf Anfrage

*Atmoshaus AG*
*6203 Sempach Station*
*Tel. 041 545 80 00*
*www.atmoshaus.ch*

**1** Küche samt Essplatz und die zugeordnete Terrasse bieten Platz für Mahlzeiten in geselliger Runde.

**2** Eine elegante Treppe mit Glasgeländer verbindet den Eingangsbereich mit dem Wohnraum und sorgt für ein grosszügiges Raumgefühl.

**3** Das stilvolle Badezimmer lädt zum Entspannen ein.

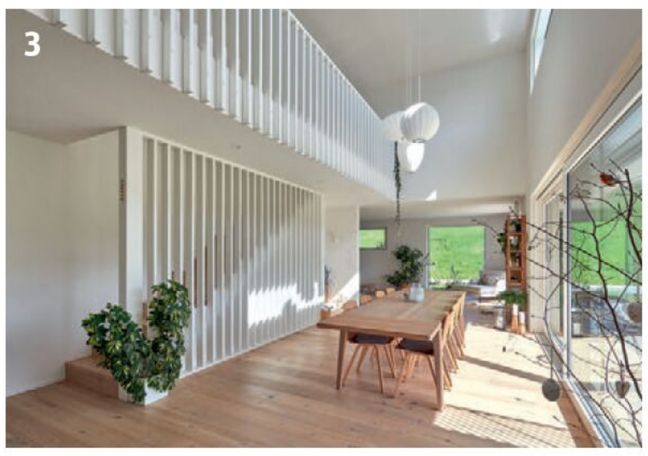
**4** Das Eckfenster bietet einen atemberaubenden Blick in die Umgebung und in die Baumkronen des nahen Waldes.

**5** Das Haus verbindet moderne Architektur mit Familienfreundlichkeit und bietet ein harmonisches Zusammenspiel von Innen- und Aussenräumen.

› Manchmal fühlt sich eine Entscheidung einfach richtig an. So erging es dieser jungen Familie, als sie das Grundstück für ihr Eigenheim fand. Mit zwei kleinen Kindern und zwei verspielten Hunden suchten sie nach einem Ort, der Natur, Komfort und eine gute Anbindung an den Öffentlichen Verkehr vereint. Als sie an einem Samstag die Ausschreibung entdeckten, besichtigten sie die Parzelle umgehend. Ihr erster Gedanke? «Hier ein Haus zu bauen, wird schwierig.» Doch Atmoshaus bewies das Gegenteil: Bereits am Montag erfolgte der Ersttermin, kurz darauf die Vertragsunterzeichnung. Ein Kataloghaus passte nicht auf das besondere Grundstück, daher entstand eine massgefertigte Architektur, die sowohl die Lage als auch die familiären Bedürfnisse berücksichtigte.

Das Herzstück des Hauses ist der offene Wohn- und Essbereich. Hier spielt sich das Familienleben ab – unter hohen Decken, mit grosszügigen Fenstern und einem schönen Blick ins Grüne. Die besondere Architektur mit ihren markanten Winkeln wurde anfangs als praktische Lösung zur Grundstücksnutzung entwickelt, ist aber heute ein gestalterisches Highlight. Ein weiteres besonderes Designelement ist die Treppe mit Glasgeländer, die den Eingangsbereich elegant mit dem Wohnbereich verbindet. Drei Stufen führen hinab in den offenen Raum und vermitteln sofort ein grosszügiges Raumgefühl. Die durchdachte Lichtplanung sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Ein Lichtdesigner half dabei, ein optimales Konzept zu entwickeln, sodass in den hohen Räumen eine stimmige Beleuchtung herrscht. Im Obergeschoss stehen der Familie drei Schlafräume und ein Büro zur Verfügung. Eine separate, begehbare Ankleide sorgt für viel Stauraum. Für Ordnung und Komfort sorgen ein Keller mit grossem Lagerraum und ein Zentralstaubsauger, der den Alltag erleichtert.

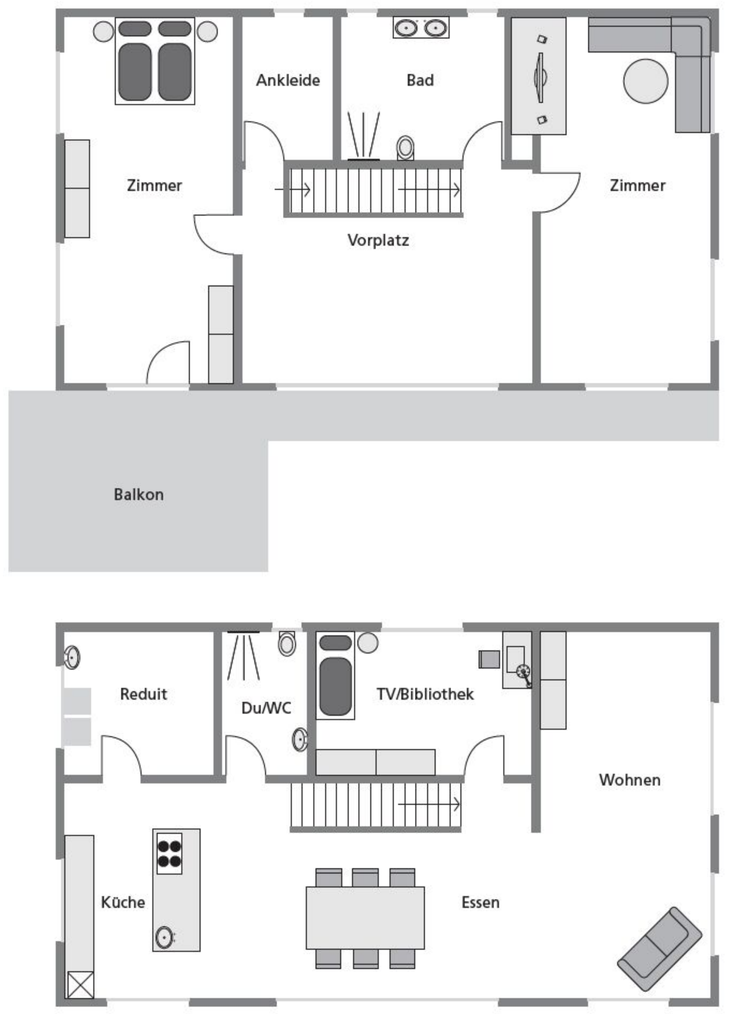
Besucher sind oft überrascht von der Grosszügigkeit des Hauses – von aussen modern und stilvoll, von innen weitläufig und lichtdurchflutet. Besonders die drei Bäder und die moderne Architektur beeindrucken Familie und Freunde. Aussen laden zwei Terrassen zum Verweilen ein. Der erste Sitzplatz liegt erhöht direkt am Waldrand und bietet eine traumhafte Kulisse zum Entspannen oder Spielen. Der zweite Sitzplatz vor der Küche ist von Hecken geschützt – perfekt, um Mahlzeiten im Freien zu geniessen. Mit dem Wunsch nach einem Platz für die ganze Familie begann die Suche nach dem idealen Zuhause. Heute lebt die Familie in einem modernen, durchdachten Haus in naturnaher Umgebung – perfekt für eine glückliche Zukunft mit ihren Kindern und Hunden. ‹



# Ein Haus mit dem gewissen Etwas

**Die Vorgaben der Bauherrschaft waren klar und wurden samt und sonders umgesetzt. Mit einer Ausnahme.** *(pd/el)*

*Katalog bestellen: www.das-einfamilienhaus.ch/service*




**Technische Angaben**
Pläne: Obergeschoss, Erdgeschoss

**Konstruktion** Massivbau
**Dach** Flachdach mit extensiver Begrünung
**Haustechnik** Sole-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Minergiestandard und Cheminée möglich
**Raumangebot** 5½ Zimmer, 261 m² Nettogeschossfläche
**Liefergebiet** Deutschschweiz
**Preis** Schlüsselfertiger Festpreis auf Anfrage

*Idealbau Architektur AG*
*4922 Bützberg*
*Tel. +41 62 958 86 86*
*www.idealbau.ch*

**1** Die Kochinsel grenzt den Küchenbereich ab und schafft gleichzeitig eine offene Verbindung zum Essplatz.

**2** Die gläserne Trennwand der Dusche lässt das Badezimmer noch geräumiger wirken.

**3** Die beeindruckende Raumhöhe über zwei Etagen lässt viel Licht ins Haus und trägt zum Gefühl von Weite und Eleganz bei.

**4** Das Untergeschoss trägt das Haus wie ein eleganter Sockel.

**5** Ruhig gelegen, hell und sehr grosszügig: Das Einfamilienhaus bietet im Inneren das gewisse Etwas.

› Lage, Lage, Lage. Das ist die Formel für den perfekten Standort einer Immobilie. Bei einem Einfamilienhaus sind die persönlichen Vorstellungen von der idealen Lage entscheidend. Die Bauherrschaft hatte Glück, denn Sie besass ein 600 Quadratmeter grosses Grundstück in leichter Hanglage, das ideal ausgenutzt werden konnte. Ormalingen liegt in Luftlinie auf halbem Weg zwischen Aarau und Basel, mitten im basellandschaftlichen Bezirk Sissach, Idylle ist inklusive. In der Nähe steht die Ruine Farnsburg, eingebettet in sanfte Hügel. Für das Bauherrenpaar ist dies der ideale Ort für ein modernes Haus, dass sich in die Umgebung einfügt. Die erwähnte Ausnahme betrifft die gewünschte Verkleidung der Fassade. Sie sollte mit Shou-Sugi-Ban erfolgen, also mit einem Holz, das gemäss einer alten japanischen Konservierungstechnik karbonisiert wurde. Doch die Kosten erwiesen sich als zu hoch. Die als Alternative realisierte, dunkle Holzfassade überzeugte das Paar und ist dank Hinterlüftung auch in energetischer Hinsicht vorteilhaft. Das Haus mit Flachdach wirkt modern und bietet im Untergeschoss genügend Platz für Fahrzeuge und für einen grosszügigen Hobby- und Fitnessraum.

Die Bauherrschaft wünschte sich viel Licht, sehr grosszügige Räume, sowie eine offene Küche mit Food-Center. Ein praktischer Hauswirtschaftsraum neben der Küche bietet Platz für Waschgeräte und Vorräte. Ein Gästebad mit Dusche und ein geräumiges Entrée ergänzen das Raumangebot im Erdgeschoss. Die Galerie mit weissen Holzlamellen über dem Essbereich verleiht dem Haus im Inneren das gewisse Etwas. Die mit Lamellen luftig gestaltete Treppe gibt dem Raum noch mehr Tiefe. Im Obergeschoss befinden sich zwei sehr grosse Schlafzimmer und ein weitläufiges Badezimmer. Der grosse Balkon bietet einen schönen Blick in die Umgebung und überdeckt einen unten gelegenen, gemütlichen Sitzplatz mit dem angrenzenden Garten.

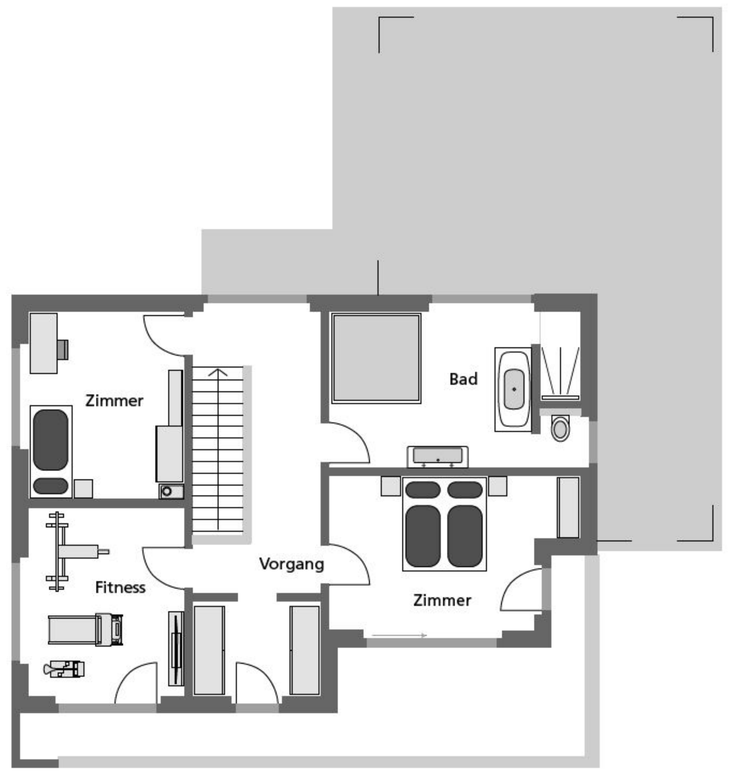
Auch für den Innenausbau gab es präzise Vorstellungen. Dabei hat die Bauherrschaft viel Wert auf das Zusammenspiel verschiedener Baustoffe und Materialien gelegt. Wie gewünscht wirkt alles schlicht, elegant und hell. Stumpf angeschlagene Innentüren und feine Wandputze passen perfekt zum Ambiente.

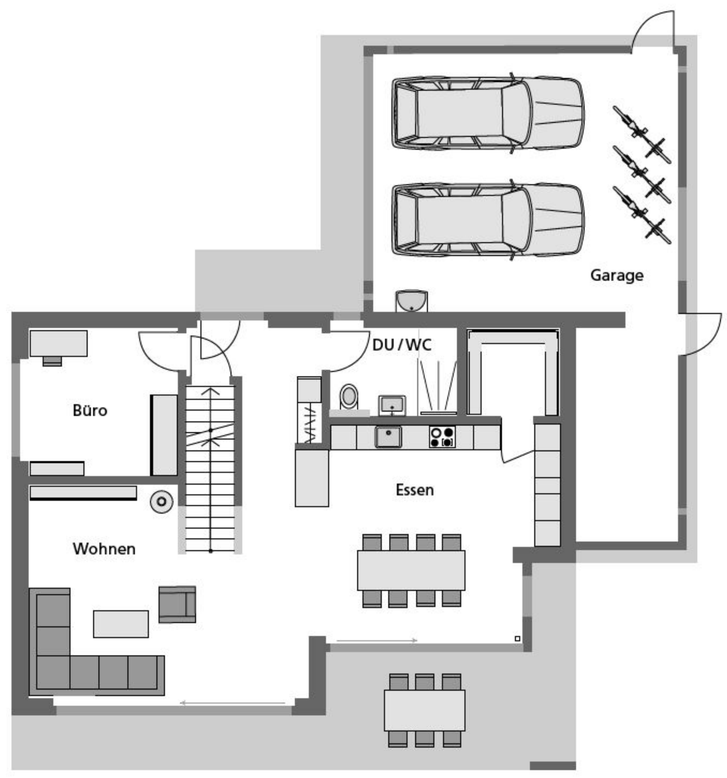
Das Untergeschoss wurde mittels einer Perimeterdämmung isoliert. Wegen des lehmigen Baugrunds und des Hangwassers wurde es mit einer sogenannten «Gelben Wanne» abgedichtet. Für die Haustechnik wurden eine Sole-Wasser-Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage installiert. Das Resultat ist ein grosszügiges Eigenheim, das schon von aussen elegant wirkt und die hohen qualitativen und ästhetischen Ansprüche seiner Besitzer erfüllt. ‹

# Individuell geplant, modern gestaltet

**Modernes Design und durchdachte Raumaufteilung verleihen diesem Haus eine besondere Wohnqualität. Moderne Smart-Home-Technologie und nachhaltige Lösungen sorgen für Komfort, Effizienz und zukunftsorientiertes Wohnen.** *(el)*

*Katalog bestellen: www.das-einfamilienhaus.ch/service*




**Technische Angaben**
Pläne: Obergeschoss, Erdgeschoss

**Konstruktion**
Massive Baukonstruktion in Beton und Backstein
**Dach** Flachdach eingekiest und begrünt
**Haustechnik** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wasserenthärtungsanlage, Schwedenofen, «eSMART-Energiemonotoring», Minergiestandard möglich
**Raumangebot** 5½ Zimmer, 162 m² Nettogeschossfläche
**Liefergebiet** Nord- und Ostschweiz, grosse Teile der Zentral- und Westschweiz sowie Liechtenstein
**Preis** Festpreis schlüsselfertig auf Anfrage

*Kobelthaus, Kobelt AG*
*9437 Marbach, 5405 Baden-Dättwil, 3421 Lyssach*
*Tel. 071 775 85 85*
*www.kobelthaus.ch*

**1** Der versteckte Zugang zum Reduit ist in die Küchenfront integriert.

**2** Das elegante Badezimmer mit integrierter Sauna bietet einen luxuriösen Rückzugsort für Entspannung und Erholung.

**3** Die grosszügige, offene Küche verbindet stilvolles Design mit funktionaler Ausstattung.

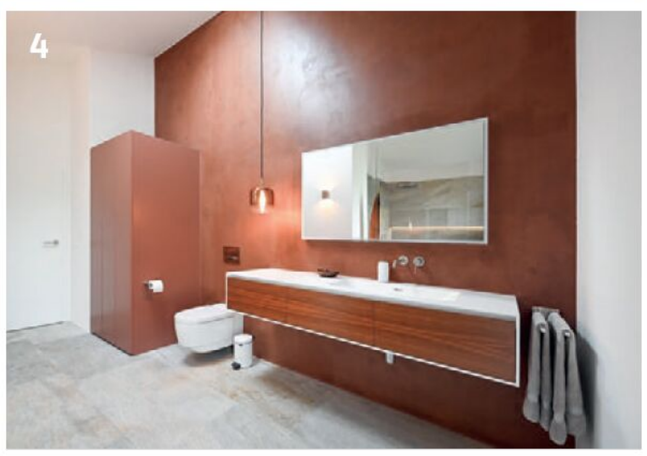
**4** Der Flur mit Garderobe lenkt den Blick zu den bodentiefen Fenstern und weiter in den Garten.

**5** Die klare Linienführung und die grossen Fensterflächen verleihen dem Gebäude eine moderne und einladende Ausstrahlung.

› Das Einfamilienhaus ist speziell auf die Wünsche der Bauherren und die Gegebenheiten des Grundstücks zugeschnitten. Das von der renommierten Kobelt AG entworfene Haus vereint modernes Design mit praktischer Raumaufteilung und hochwertigem Ausbau. Das Gebäude besticht mit seinem attraktiven, kubischen Design mit Flachdach, das nicht nur zeitlos modern wirkt, sondern auch eine optimale Raumnutzung ermöglicht. Die grosszügigen Fensterfronten sorgen für helle Räume und schaffen eine harmonische Verbindung zwischen innen- und aussen. Das Haus ist teilunterkellert und bietet so Platz für Technik-, Wasch- und Hobbyräume.

Im Erdgeschoss erwartet die Bewohner ein offener Wohn-, Ess- und Küchenbereich. Die dunkle Küchenzeile bildet einen schönen Kontrast zum Eichenparkett. Der Zugang zu einem Vorratsraum ist geschickt in die Küchenfront integriert. Ergänzt wird die Etage von einem Büro und einem Gäste-WC mit Dusche. Der grosse überdachte Sitzplatz lädt zu gemütlichen Stunden im Freien ein. Im Obergeschoss führt ein zentrales Treppenhaus zu einem Korridor, der drei Schlafzimmer erschliesst. Das Master-Schlafzimmer punktet mit einer praktischen Ankleide. Das gemeinsame Bad ist luxuriös ausgestattet mit begehbarer Dusche, Badewanne, Doppelwaschtisch und integrierter Sauna – ein Ort der Entspannung. Besonders attraktiv ist der überdachte Balkon, der sich über die gesamte Südseite des Hauses erstreckt und von zwei Zimmern aus zugänglich ist. Eine direkt am Haus angebaute Doppelgarage bietet nicht nur Platz für Fahrzeuge, sondern hat dank eines integrierten Stauraums viel Platz für Geräte. Hochwertige Materialien wie Parkett- und Plattenböden unterstreichen den Anspruch an Qualität. Eckfenster im Essbereich, elektrische Metallraffstoren und dreifach verglaste Kunststoff-Alufenster sorgen für Komfort und Energieeffizienz. Das Haus ist zudem mit dem System «eSMART-house-All-in-one» ausgestattet, das über einen Touchscreen gesteuert wird und den Energieverbrauch überwacht. Eine Wasserenthärtungsanlage sowie die Vorbereitung für eine Photovoltaikanlage runden das nachhaltige Konzept ab.

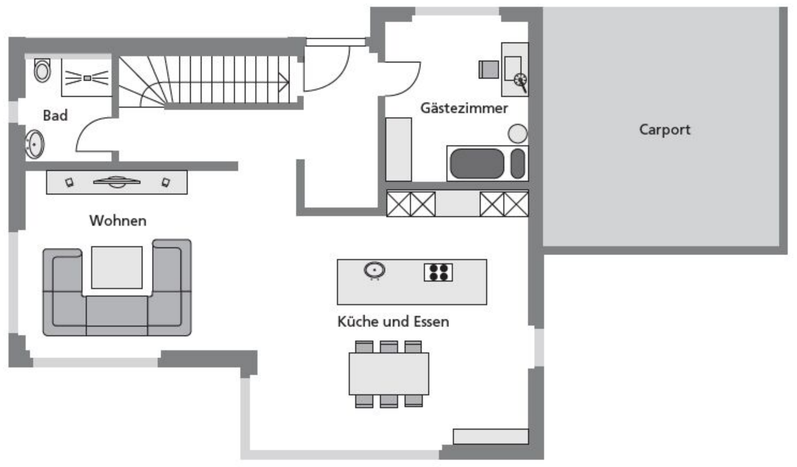
Wer ein Kobelthaus baut, hat bei der Raumgestaltung viel Spielraum für individuelle Anpassungen. Grundrisse, Fassaden und Formen können ohne zusätzliche Planungskosten den Wünschen der Bauherrschaft angepasst werden. Dabei legt der Hersteller grossen Wert auf natürliche, pflegeleichte Baumaterialien, die eine lange Lebensdauer garantieren. Auch dieses Haus zeugt von der hoher Bauqualität und ist mehr als ein Wohngebäude – es ist ein massgeschneidertes Zuhause, das Design, Funktionalität und Nachhaltigkeit perfekt vereint. ‹

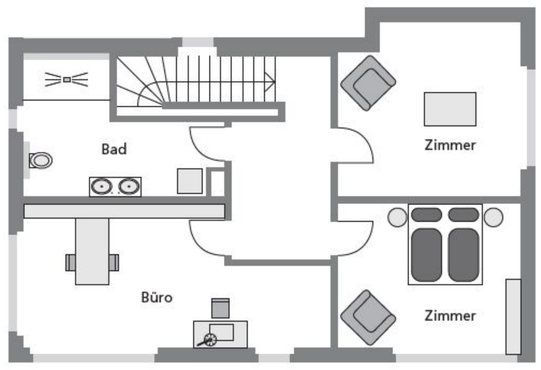



# Kubisch, klar, durchdacht

**Dank der moderner Raumaufteilung und viel Tageslicht bietet das Haus höchsten Wohnkomfort – genau so, wie es sich die Bewohner gewünscht haben.** *(el)*

*Katalog bestellen: www.das-einfamilienhaus.ch/service*




**Technische Angaben**
Pläne: Erdgeschoss, Obergeschoss

**Konstruktion** Massivbau
**Dach** Satteldach mit Ziegeleindeckung
**Haustechnik** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Minergiestandard und Cheminée möglich
**Raumangebot** 5½ Zimmer, 180 m² Nettogeschossfläche
**Liefergebiet** Nord- und Ostschweiz, grosse Teile der Zentral- und Westschweiz sowie Liechtenstein
**Preis** Schlüsselfertiger Festpreis auf Anfrage

*Kobelthaus, Kobelt AG*
*9437 Marbach, 5405 Baden-Dättwil, 3421 Lyssach*
*Tel. 071 775 85 85*
*www.kobelthaus.ch*

**1** Die grossen Fenster und der direkte Zugang zum überdachten Sitzplatz draussen verstärken das weite Raumgefühl.

**2** Modernes Design mit praktischem Nutzen machen die offene Küche mit grosser Kochinsel zum zentralen Treffpunkt im Haus.

**3** Die Ankleide nimmt den gesamten Raum ein und sorgt für eine luxuriöse Atmosphäre.

**4** Das Badezimmer im Obergeschoss besticht mit seiner hochwertigen Ausstattung und viel Tageslicht.

**5** Im ruhigen Wohnquartier geniessen die Bewohner ihr elegantes Haus mit viel Platz sowohl drinnen als auch draussen

› Es ist kein Bau, der lautstark Aufmerksamkeit fordert. Vielmehr lenkt er mit seiner klaren, kubischen Form und dem modernen Satteldach die Blicke auf sich. Das Haus überzeugt mit seiner Eleganz. Entworfen vom Architekten der Kobelt AG, entstand dieses Gebäude auf der Basis der Hausidee «MEA» und ist dennoch ein Unikat, individuell zugeschnitten auf die Wünsche der Bauherrschaft. Stein für Stein in Massivbauweise errichtet, bietet das zweigeschossige und unterkellerte Einfamilienhaus hochwertigen Wohnraum. Unterschiedlich grosse Fensterflächen beleben die Fassade, während der Carport im Parterre nahtlos in das Gesamtbild integriert ist. Hier ist Platz für zwei Fahrzeuge. Im Untergeschoss befinden sich nicht nur die klassischen Technik- und Kellerräume. Ein grosszügiger Hobbyraum lädt zu kreativen Projekten ein, während ein separater Luftschutzraum den Schweizer Sicherheitsgedanken aufgreift. Der Wasch- und Trockenraum ist funktional angeordnet.

Im Erdgeschoss öffnet sich das Haus mit einem grosszügigen Entrée. Die eingebaute Garderobe sorgt für Ordnung. Ein Gästezimmer mit eigenem Duschbad bietet Komfort für Besucher und kann auch als Homeoffice genutzt werden. Das Herzstück des Hauses ist der offene L-förmige Wohnraum, der Wohnen, Essen und Kochen elegant vereint. Die grosse Kochinsel ist Treffpunkt für Familie und Freunde. Der überdachte Sitzplatz erweitert den Wohnraum in den gepflegten Garten und lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Das Obergeschoss beeindruckt mit seiner Höhe: Alle Räume reichen bis in die Dachschräge und wirken damit grosszügig. Das Schlafzimmer kommt ohne Schränke aus, denn im angrenzenden Raum hat sich die Bauherrschaft den Wunsch nach einer separaten Ankleide erfüllt. Das Badezimmer mit Dusche bietet Wellness-Atmosphäre auf hohem Niveau. Ein grosses Büro sowie eine Terrasse runden das Raumangebot ab – perfekt für ein Arbeiten mit Blick ins Grüne.

Beim Ausbau wurden keine Kompromisse gemacht: Platten- und Parkettböden, Weissputzdecken, elegante Deckeneinbauspots und elektrische Raffstoren setzen hochwertige Akzente. Die Fenster – eine Kombination aus Kunststoff und Aluminium mit Dreifachverglasung – sorgen für beste Dämmwerte und viel Tageslicht. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, eine Luft-Wasser-Wärmepumpe und eine Kaminvorbereitung für ein Cheminée stehen für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen. Dieses Zuhause ist ein Paradebeispiel für zeitgemässes Wohnen. Es vereint Design, Funktionalität und Qualität auf höchstem Niveau und zeigt, wie aus einer Hausidee ein massgeschneidertes Zuhause entsteht. ‹

# Atmoshaus AG – So individuell wie Sie

**Darf es ein klassisches oder eher modernes Haus sein? Bei der Atmoshaus AG finden Sie Ihr individuelles Traumhaus, welches nach Ihren Wünschen zum optimalen Preis- / Leistungsverhältnis realisiert wird.**

## Chronik

Die Ursprünge der Atmoshaus AG gehen auf eine im 1878 gegründete Zimmerei zurück. Heute zählt die ISO-zertifizierte Atmoshaus Gruppe zu den führenden Generalunternehmen in der Schweiz und agiert sehr erfolgreich im Sektor von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Seit Juni 2021 zieht die Atmoshaus AG mit der GLB Genossenschaft gemeinsam voran. Das Bündnis bietet eine geballte Ladung Bauerfahrung sowie eine grosse Kompetenzerweiterung, da die Unternehmen sowohl im Neubau als auch im Umbau stark verwurzelt sind. Mit viel Herzblut und über 30 Jahren Bauerfahrung realisieren die rund 60 Mitarbeiter und 7 Lernende der Atmoshaus AG jährlich rund 80 Einfamilienhäuser in der gesamten Deutschschweiz. Das Unternehmen verfügt über einige spannende Baulandreserven in der Deutschschweiz. Auf Anfrage werden nähere Informationen zu den Einfamilienhaus-Projekten mit Bauland herausgegeben.

**«Willkommen bei Atmoshaus!
Fühlen Sie sich bei uns wie zuhause.»**

Für die meisten Menschen bedeutet der Bau eines eigenen Hauses nicht nur die Erfüllung eines Traums, sondern auch die grösste Investition in ihrem Leben.
Diesbezügliche Erwartungen eines Bauherrn sind starke Fachkompetenzen, langjährige Erfahrungen und eine hohe Vertrauenswürdigkeit. Auf dem Weg zu Ihrem Heim werden Sie von der Atmoshaus AG nicht allein gelassen. Sie werden von der Projektierung und Finanzierung über die Grundstücksbeschaffung, die Einholung der Bewilligungen und weit über die Schlüsselübergabe hinaus unterstützt.
Bei der Atmoshaus AG finden Sie Ihr individuelles Traumhaus, welches nach Ihren Wünschen zum besten Preis- / Leistungsverhältnis realisiert wird. Nicht jeder Traum passt in jedes Budget, doch hier erhalten die Bauherren eine breite Palette für verschiedene Budgetklassen.
Wählen Sie aus einer Vielzahl von Hausideen oder lassen Sie sich von den Fachexperten der Atmoshaus AG ein Haus planen, welches so individuell ist wie Sie. Die Hausideen sind so konzipiert, dass sie äusserst kosteneffizient an Ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst werden können. Im Gegensatz zu einem Fertighaus, das aus standardisierten und vorfabrizierten Elementen aufgestellt wird, erfolgt die Planung und Realisierung eines Atmoshauses genau wie bei Architekturhäusern – Stein auf Stein. Dabei legen wir grossen Wert auf eine stabile und nachhaltige Bauweise. Unsere Hausideen haben dank hochwertigen Gebäudehüllen, leistungsstarken Wärmepumpen mit hohem Wirkungsgrad und qualitativen Anlagekomponenten eine sehr hohe Energieeffizienz.
Für ein unverbindliches Gespräch steht Ihnen die Atmoshaus AG gerne zur Verfügung.
Rufen Sie einfach an oder senden Sie eine E-Mail. Weitere Infos finden Sie auf www.atmoshaus.ch.

«Unser wichtigstes Ziel als Architekt und Generalunternehmer besteht darin, Kunden zu begeistern. »

David Meyer, Geschäftsführer CEO

## Hausreportagen in dieser Ausgabe

Auf Seite 96/97:
Ein Haus, grosszügig und gemütlich

Auf Seite 100/101:
Elegantes Zuhause mit Blick ins Grüne

atmoshaus
Endlich daheim.

*Atmoshaus AG*
*6203 Sempach-Station*
*Tel. 041 545 80 00, www.atmoshaus.ch*

# «Die Bauherrschaft steht während des gesamten Prozesses im Vordergrund»

**Sie stehen vor der Herausforderung, ein Haus zu bauen und damit vor einem gigantischen Themenfeld und vor allem vor Kosten. Manfred Gubler, Geschäftsleiter von Bautec, steht Rede und Antwort zum Thema Hausbau mit Fixpreisgarantie.** *Interview: Fiona Scotoni*

**Wie läuft ein Hausbau ab – vom Erstgespräch bis zum fertigen Gebäude?**
Ein Hausbau läuft bei uns in klar strukturierten Schritten ab. Zuerst führen wir ein persönliches Gespräch, um Wünsche und Budget zu verstehen.
Nach dem Studium der örtlichen Gegebenheiten und aus den gewonnenen Erkenntnissen erarbeiten wir ein Vorprojekt mit ersten Skizzen und einer Kostenberechnung.
In der nächsten Phase entwickeln wir das Projekt bis zur Baubewilligung und kalkulieren das Fixpreisangebot, das volle Kostensicherheit gibt. Anschliessend begleiten wir die Bemusterung, bei der Materialien und Ausstattung gewählt und definiert werden. Auch hier gilt es, immer ein Auge auf die Kosten zu haben; alle Entscheide werden dokumentiert und der Bauherrschaft schriftlich abgegeben. Während der Realisierungsphase koordinieren wir den Bau mit verlässlichen Partnern und überwachen den Ablauf. Zum Schluss erfolgt der Einzug – und auch danach bleiben wir als Ansprechpartner an der Seite der Kundinnen und Kunden.

**Nehmen wir an, ich will ein Haus bauen. Warum sollte ich zu Ihnen gehen?**
Wenn Sie ein Haus bauen möchten, sind Sie bei uns genau richtig, weil wir Sicherheit, Qualität und individuelle Lösungen bieten. Dank Fixpreisgarantie wissen Sie von Anfang an, was Ihr Haus kostet. Mit über 5000 realisierten Eigenheimen verfügen wir über jahrzehntelange Erfahrung und minimieren so Risiken. Wir bieten alles aus einer Hand – von der Architektur über das Management bis hin zur Bauleitung – und arbeiten mit erprobten lokalen Partnern. Gleichzeitig entwickeln wir keine Häuser von der Stange, sondern massgeschneiderte Lösungen, die auf die Bedürfnisse und das Grundstück zugeschnitten sind. Während des gesamten Prozesses haben Sie einen festen Ansprechpartner, der Transparenz und Begleitung sicherstellt. Mit Bautec bauen Sie nicht einfach ein Haus, sondern ein Zuhause, das langlebig, individuell und von höchster Qualität ist.

**Nun war ich auf Ihrer Webseite und habe als Überschrift gesehen: «Garantiert fix und fertig». Wie sind da individuelle Wünsche umsetzbar?**
«Garantiert fix und fertig» bedeutet, dass Sie bei uns ein individuelles Haus zuverlässig zum vereinbarten Fixpreis und schlüsselfertig realisiert erhalten. Von Beginn an nehmen wir Ihre Wünsche und Lebensgewohnheiten auf. Unsere Architekten entwickeln daraus ein massgeschneidertes Konzept – von der Raumaufteilung über die Architektur bis hin zu Küche, Böden oder moderner Haustechnik. Auch Sonderwünsche lassen sich integrieren. Die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass diese Individualität trotzdem kalkulierbar bleibt. So entstehen Häuser, die genau zu den Menschen passen, die darin leben – und das ohne böse Überraschungen.

**Wie geht es weiter, wenn die Bauherrschaft überzeugt ist?**
Wenn die Bauherrschaft überzeugt ist, starten wir mit einer Bedarfsabklärung und prüfen die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Danach folgt eine Machbarkeitsstudie mit Grobkostenschätzung. In der zweiten Phase erarbeiten wir ein detailliertes Vorprojekt mit Planskizzen, nehmen nötige Abklärungen vor und erstellen eine fundierte Kostenberechnung. Parallel besprechen wir Finanzierungsmöglichkeiten, sodass die Bauherrschaft eine solide Entscheidungsgrundlage hat. Am Ende dieser Phase steht dann der Auftrag für das Baugesuch.

**Wie sehr ist die Bauherrschaft in den Prozess involviert?**
Die Bauherrschaft steht während des gesamten Prozesses immer im Vordergrund. Bereits im Erstgespräch nehmen wir ihre Wohnideen, Lebensgewohnheiten und Prioritäten auf und binden sie während des gesamten Prozesses ein. Gleichzeitig steuern wir Architektur, Planung, Bauleitung und Kostenkontrolle zentral – die Bauherrschaft hat also nur einen Ansprechpartner und kann sich darauf verlassen, dass alles professionell koordiniert wird.

**Was ist beim Hausbau für viele die grösste Schwierigkeit? Wie helfen Sie da?**
Viele Bauherrschaften haben vor allem Angst vor Kostenüberschreitungen, Terminverzögerungen und unklaren Zuständigkeiten. Genau da setzen wir an: Mit unserer Fixpreisgarantie schaffen wir volle Kostensicherheit, durch laufende Termin- und Qualitätskontrollen halten wir den Baufortschritt im Griff, und weil bei uns Architektur, Planung und Bauleitung aus einer Hand kommen, hat die Bauherrschaft nur einen Ansprechpartner. So wird der gesamte Prozess überschaubar und verlässlich.

**Ihre Architektur zeichnet sich durch klare und zurückhaltende Linien aus. Gibt es denn auch Projekte oder Wünsche, die Sie ablehnen?**
Grundsätzlich lehnen wir keine Projekte ab, denn unsere Architektur lebt davon, die Wünsche der Bauherrschaft aufzunehmen und individuell umzusetzen. Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam ein stimmiges Konzept zu entwickeln, das sowohl den Vorstellungen der Kundinnen und Kunden als auch den Gegebenheiten der Parzelle und den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Das bedeutet: Wir beraten, zeigen Möglichkeiten auf und finden Lösungen – immer mit dem Ziel, ein Projekt zu realisieren, das sowohl einzigartig als auch umsetzbar ist. Deshalb hatten wir bisher auch keinen Anlass, ein Kundenprojekt abzulehnen.

**Gibt es Wünsche, die in letzter Zeit vermehrt auftreten? Können Sie Trends beobachten?**
Ja, gewisse Tendenzen sind klar erkennbar. Viele Bauherrschaften wünschen sich eine moderne, reduzierte Architektur – oft mit Flachdach. Daneben beobachten wir ein stark wachsendes Interesse an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Auch Themen wie Smarthome-Lösungen und flexible Raumkonzepte sind bei unseren Kundinnen und Kunden zunehmend gefragt. Wir nehmen diese Wünsche auf und entwickeln Lösungen, die modern sind und gleichzeitig rechtlich und technisch machbar bleiben.

**Wie setzen sich die Kosten für Ihre Dienstleistungen zusammen?**
Diese werden im Auftrag definiert. Unsere Teilrechnungen werden entsprechend dem Planungs- und Baufortschritt gestellt. Die definierten Etappen sind so gewählt, dass der Laie überprüfen kann, ob die entsprechende Phase abgeschlossen ist und die Rechnungstellung zu Recht erfolgt. Der gesamte Zahlungsplan ist im Werkvertrag klar geregelt, sodass die Bauherrschaft jederzeit volle Übersicht und Planungssicherheit hat.

DAS EINFAMILIEN
HAUS

# Wir zeigen Ihnen, worauf es beim Bauen ankommt!

Die grosse Themenvielfalt, welche von der Hausreportage über den Innenausbau bis hin zur Gartengestaltung reicht, macht DAS EINFAMILIENHAUS zu einer abwechslungsreichen, wichtigen Informationsquelle für jeden Bauherrn und Hausbesitzer. Verpassen Sie deshalb keine Ausgabe.

Jetzt abonnieren lohnt sich speziell!
- Probeabo (3 Ausgaben) zum Kennenlernen für CHF 20.–
- Jahresabo (6 Ausgaben) zum Preis von CHF 45.– statt CHF 54.–
- Zweijahresabo (12 Ausgaben) zum Preis von CHF 89.– statt CHF 108.–
  (alle Preise inkl. Porto und MwSt.)

Etzel-Verlag AG, Knonauerstrasse 56, CH 6330-Cham, Telefon 041 785 50 85
**www.das-einfamilienhaus.ch/abo,** info@etzel-verlag.ch

# Zehn Tipps für eine vorausschauende Planung

**Die Realisierung eines privaten Wohnbauprojekts gestaltet sich anspruchsvoller denn je. So verlangt die Kombination aus regional variierenden Grundstückspreisen, strengen kantonalen Bauvorschriften und einem anhaltenden Kostendruck infolge globaler Materialverknappung eine besonders sorgfältige und durchdachte Vorgehensweise.** *Von Tobias Beuler*

› Doch wie lässt sich die hohe Qualitätsorientierung mit einer zunehmenden Individualisierung der Architektur, dem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie technischen Innovationen in Einklang bringen? Im Folgenden werden zehn Tipps vorgestellt, die für die Planung und Umsetzung eines Eigenheims relevant sind.

**Tipp 1: Architektonische Vorplanung als strategisches Fundament**
Zunächst bildet die Beauftragung eines unabhängigen Architekten die Voraussetzung für ein standortgerechtes Baukonzept. Während Bauunternehmer oftmals auf standardisierte Lösungen zurückgreifen, erschliesst ein Architekt die individuellen Möglichkeiten des Grundstücks unter Berücksichtigung von Topografie, Aussicht, Lichteinfall und kommunaler Bauordnung. Die anschliessende Ausschreibung auf Basis dieses Plans ermöglicht es, Angebote vergleichbarer und realistischer zu beurteilen.

**Tipp 2: Wirtschaftliche Abwägung zwischen Unterkellerung und Bodenplatte**
Die Entscheidung zugunsten eines Kellers oder einer Bodenplatte sollte stets auf einer vertieften Analyse beruhen. Zwar erscheint die Bodenplatte kurzfristig als kostengünstiger, doch entfallen damit auch wertvolle Nutzflächen. Deren Kompensation innerhalb des Wohnbereichs ist nicht nur kostenintensiver, sondern reduziert auch die nutzbare Wohnfläche.

**Tipp 3: Qualitätssicherung durch unabhängige Fachbegleitung**
Angesichts zunehmender bautechnischer Komplexität ist eine kontinuierliche Qualitätsüberwachung durch einen unabhängigen Experten empfehlenswert. Viele Mängel, insbesondere im Rohbau, bleiben zunächst verborgen und entfalten ihre Wirkung oft erst Jahre nach Abschluss der Bauarbeiten – mit erheblichen Sanierungskosten. Ein Bausachverständiger überwacht sämtliche Bauetappen, dokumentiert die Ausführung und stellt sicher, dass Normen und Vorschriften konsequent eingehalten werden.

*Tobias Beuler ist der Gründer von den Bausachverständigenbüros Hausbauexperte und Fertighausexperte, der Architekturplattform «A Better Place» und Spiegel-Bestseller-Autor. Seit 2000 ist er in der Baubranche tätig und hat bereits europaweit Projekte geleitet. Heute unterstützt er Bauherren durch die Prüfung von Angeboten, Baubeschreibungen und Werkverträgen sowie durch Baustellenkontrollen und Hausabnahmen. Seit 2018 ist er zudem als Bauexperte in TV und Print präsent. Mehr Informationen unter: www.hausbauexperte.net*

**Tipp 4: Grosszügige Planung des Technikraums**
Moderne Haustechnik – etwa Wärmepumpen, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung oder Batteriespeicher – benötigt mehr Fläche als frühere Generationen konventioneller Heizsysteme. Dennoch wird der Technikraum in vielen Entwürfen aus gestalterischen Gründen zu knapp bemessen. Ratsam ist hier ein Bereich mit mindestens zehn Quadratmetern, um späteren Umbaumassnahmen vorzubeugen.

**Tipp 5: Detaillierte Prüfung und strukturierte Gestaltung von Bauverträgen**
Zahlreiche Klauseln in Bauverträgen sind ohne juristische oder fachliche Expertise schwer interpretierbar. Nur eine lückenlose schriftliche Auflistung sämtlicher Leistungen – auch solcher, die in Verkaufsgesprächen informell zugesagt wurden – gewährleistet Rechtssicherheit. Zahlungspläne sollten so aufgebaut sein, dass Bauherren bis zur Schlussabnahme ein wirksames Mittel zur Qualitätssicherung in der Hand haben.

**Tipp 6: Vertraglich geregelte Rücktrittsrechte als Sicherheitspuffer**
Rücktrittsklauseln schaffen eine wichtige Absicherung. Denn diese ermöglichen einen rechtssicheren Ausstieg ohne finanzielle Schäden bei Nichterfüllung wesentlicher Voraussetzungen wie Finanzierungszusage oder Baugenehmigung.

**Tipp 7: Kritische Auswertung von Erfahrungsberichten**
Plattformen für Bauherren, Onlineforen und Bewertungsportale bieten ein aufschlussreiches Bild über die Praxisnähe, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung von Baufirmen. Eine differenzierte Betrachtung dieser Erfahrungsberichte hilft dabei, die tatsächliche Servicequalität hinter den Werbeversprechen zu erkennen.

**Tipp 8: Baugrundanalyse zur Minimierung geotechnischer Risiken**
Ein geologisches Gutachten des Baugrunds sollte bereits in der frühen Planungsphase erfolgen. Es liefert wesentliche Informationen über Tragfähigkeit, Wasserverhältnisse und mögliche Schadstoffbelastungen – allesamt Aspekte, die für die Wahl des Fundaments und die Ausführung von Erschliessungsarbeiten entscheidend sind.

**Tipp 9: Verbindliche Bemusterung für transparente Kostenplanung**
Die frühe Festlegung auf konkrete Ausstattungsdetails wie Bodenbeläge, Sanitäreinrichtungen oder Fensterarten schafft klare Kostengrundlagen. Ohne diese Vorabbemusterung kommt es häufig zu nachträglichen Änderungen mit hohen Aufpreisen, da Standardausführungen oft nicht den individuellen Ansprüchen genügen.

**Tipp 10: Fachliteratur als Orientierung in einem komplexen Themenfeld**
Wer sich vor Beginn des Projekts mit fundierter Fachliteratur auseinandersetzt, verschafft sich einen entscheidenden Wissensvorsprung. Seriöse Publikationen bieten nicht nur Einblicke in rechtliche und bautechnische Grundlagen, sondern beleuchten auch häufige Planungsfehler. Dieses Wissen erleichtert die Kommunikation mit Fachpersonen und befähigt zur kompetenten Bewertung von Angeboten – sei es beim Vergleich von Bauweisen oder bei der Wahl zwischen Fertig- und Massivhaus. ‹

# Von Holzfaser bis Zellulose: Nachhaltige Dämmungen gegen Kälte und Feuchtigkeit

**Natürliche Dämmstoffe sind eine vielversprechende Alternative zu herkömmlichen Baumaterialien, insbesondere Regionen mit häufig nassen und kühlen Witterungsbedingungen. Doch es kommt auf die richtige Auswahl an.** *Von Christian Schaar*

› Energieeffizienz und gesundes Wohnen sind absolute Trendthemen, und immer mehr Bauherren beschäftigen sich verstärkt mit natürlichen Materialien. Besonders Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfaser oder Hanf sind gefragt. Sie bieten nicht nur einen guten Schutz gegen Kälte und Feuchtigkeit, sondern tragen auch zu einem angenehmen Raumklima bei. Um jedoch Schimmelbildung und andere Probleme zu vermeiden, ist eine sorgfältige Planung und fachgerechte Ausführung unerlässlich.

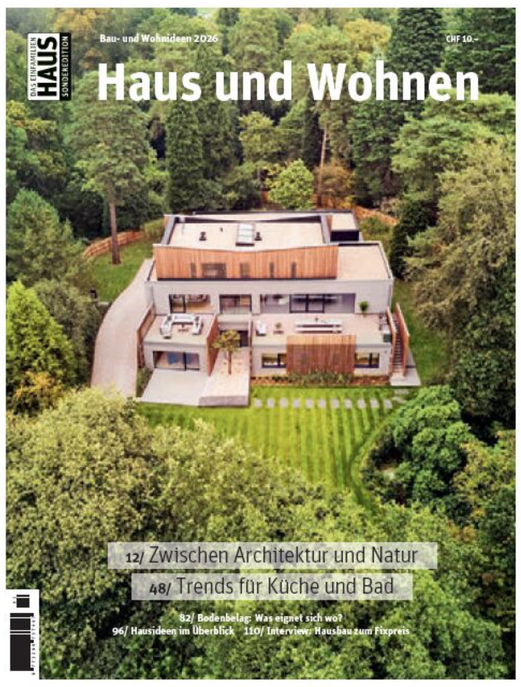
**Risiken bei unsachgemässer Dämmung** Kälte und Feuchtigkeit stellen im Winter erhebliche Herausforderungen für Wohnhäuser dar. Bei undichten Stellen in der Gebäudehülle kann Feuchtigkeit ins Bauwerk eindringen, zum Beispiel in Form von Regen, Schnee oder Sickerwasser. Gleichzeitig entsteht in den Innenräumen eine erhöhte Luftfeuchtigkeit, etwa durch die Atemluft der Bewohner oder alltägliche Verrichtungen wie Kochen, Waschen und Duschen.
Diese Feuchtigkeit kann insbesondere an kalten Stellen kondensieren. Dadurch bildet sich Schimmel, der nicht nur die Substanz des Gebäudes angreift, sondern auch gesundheitliche Risiken wie Allergien oder Atemwegserkrankungen birgt. Wärmebrücken und eine schlechte Dämmung verschärfen diese Probleme zusätzlich, da sie den Energieverbrauch und damit die Heizkosten erhöhen. Langfristig können Kälte und Feuchtigkeit zu Schäden wie Rissen in Wänden und Decken führen und poröse Materialien wie Holz oder das Mauerwerk angreifen.

**Die Vorteile von Holzfaser, Hanf und Co.** Eine fachgerechte und effiziente Dämmung ist eine der wichtigsten Massnahmen, um Gebäude vor Kälte und Feuchtigkeit zu schützen. Die Wahl des passenden Dämmstoffes spielt dabei eine Schlüsselrolle. Natürliche Materialien wie Holzfaser, Hanf, Zellulose oder Schafwolle stellen eine nachhaltige und funktionale Alternative zu synthetischen Dämmstoffen dar und punkten mit zahlreichen Vorteilen: Sie sind diffusionsoffen, das heisst sie können viel Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Das verringert das Risiko von Schimmelbildung und verbessert zugleich das Raumklima. Während viele synthetische Dämmmaterialien Stoffe enthalten, deren Langzeitwirkungen auf die Gesundheit noch unbekannt sind, setzen natürliche Materialien keine gesundheitsschädlichen Stoffe frei und tragen zu einem gesunden Raumklima bei. Naturdämmstoffe können recycelt oder kompostiert werden, wodurch sie wiederverwendet oder umweltfreundlich entsorgt werden können. Holzfaser, Hanf und Co. haben einen geringeren Energiebedarf bei der Herstellung und verursachen weniger $CO_2$-Emissionen als synthetische oder mineralische Materien wie Polyurethan (PUR)-Hartschaum-Dämmplatten, Glas- und Steinwolle.

**Welche natürlichen Dämmstoffe gibt es?** Die Auswahl an ökologischen Dämmstoffen ist gross und ermöglicht eine individuelle Anpassung an unterschiedliche bauliche Anforderungen. Dennoch sollte die Entscheidung für eine bestimmte Dämmmethode auf einer sorgfältigen Analyse der baulichen Gegebenheiten basieren. Neben Verfügbarkeit und Kosten ist die unterschiedliche Wärmeleitfähigkeit der Materialien zu berücksichtigen. Je niedriger diese ist, desto besser die Dämmwirkung. Auch der Brandschutz ist ein wichtiger Faktor. Einige natürliche Dämmstoffe haben von Natur aus gute Brandschutzeigenschaften, andere müssen entsprechend behandelt werden:

- Zellulose besteht vollständig aus recyceltem Altpapier und hat eine Wärmeleitfähigkeit von 0,035 und 0,040 W/mK (Watt pro Meter und Kelvin). Sie wird meist in Form von losen Flocken in Hohlräume eingeblasen. Durch ihre hohe Dichte entsteht eine homogene und lückenlose Dämmung, die vor allem in Dachschrägen zum Einsatz kommt. Zellulose ist schimmelresistent und schützt die Bausubstanz vor Feuchtigkeit. Aufgrund dieser Eigenschaften eignet sie sich sowohl für Innenräume als auch für die Fassadendämmung in Holzrahmenbauten.
- Holzfaserdämmstoffe zählen mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,037 bis 0,055 W/mK zu den effizientesten natürlichen Materialien. Sie sind vielseitig einsetzbar, unter anderem in Wärmeverbundsystemen (WDVS) und im Dachbereich als Auf-, Zwischen- und Untersparrendämmung. Im Innenbereich eignen sie sich als Wand-, Decken- und Trittschalldämmung.
- Hanf ist in Form von Matten und Rollen für die Dämmung von Wänden und Dächern erhältlich sowie in Form von Schüttungen und Platten im Fußboden- und Deckenbereich. Stopfhanf wird zur Füllung von Hohlräumen verwendet. Trotz seiner natürlichen Herkunft erfüllt Hanf die gängigen Brandschutznormen, wenn er mit Soda-Lauge, Borsalz oder Amoniumphosphat behandelt wird. Seine Wärmeleitfähigkeit von 0,039 bis 0,047 W/mK ist vergleichbar mit herkömmlichen Dämmstoffen wie Styropor.
- Flachs eignet sich für die Dämmung verschiedener Bauteile wie Dach, Wände und Boden. Häufig wird er in Form von Matten an Dächern und Geschossdecken eingesetzt. Zudem überzeugt er durch seine schalldämpfenden Eigenschaften. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von rund 0,040 W/mK behält Flachs seine Dämmleistung über viele Jahre und ist dadurch sehr langlebig.
- Kork wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen. Durch seine geringe Dichte und geschlossene Zellstruktur hat er eine hervorragende Wärmedämmung (0,040-0,050 W/mK). Er ist sehr leicht und nimmt kaum Feuchtigkeit auf, was ihn ideal für den Einsatz in feuchtigkeitsanfälligen Bereichen macht. Kork ist in verschiedenen Formen erhältlich, zum Beispiel als Korkgranulat für die Zwischensparrendämmung oder als Backkorkplatten in Wärmeverbundsystemen.
- Kalziumsilikatplatten werden aus einem natürlichen Gemisch von Kalk, Silikat und Zellulose hergestellt. Als Dämmstoff zeichnen sie sich durch eine hohe Feuchtigkeitsregulierung aus, ohne dabei an Atmungsaktivität einzubüßen. Gleichzeitig schützen sie gegen Feuchtigkeit von außen und sind äußerst feuerbeständig. Ihre Wärmeleitfähigkeit liegt im Bereich von 0,050 bis 0,070 W/mK und sorgt so für eine effiziente Wärmedämmung. Dank ihrer alkalischen Beschaffenheit wirken sie ebenfalls schimmelhemmend.

Natürliche Dämmstoffe sind eine ökologisch sinnvolle und gesunde Alternative zu herkömmlichen Materialien. Für eine optimale Wirkung und lange Lebensdauer ist jedoch eine fachgerechte Verarbeitung entscheidend. Dabei sind unter anderem die Trockenheit der Bausubstanz, die Vermeidung von Wärmebrücken sowie ein intakter Schlagregenschutz zu gewährleisten. Eine sorgfältige Planung, die Auswahl passender Materialien und eine fachmännische Ausführung sind unerlässlich, um die Vorteile dieser Dämmstoffe voll auszuschöpfen. ‹





## IMPRESSUM

Ausgabe November 2025 – Oktober 2026
Erscheinungsweise: 1 x jährlich

hausundwohnen.ch
HAUS UND WOHNEN (49. Jahrgang)
sind in der Schweiz geschützte Titel der
Etzel-Verlag AG, Cham
Gründer: Benjamin Stähli

## VERLAG & ANZEIGENVERWALTUNG

Etzel-Verlag AG, Knonauerstrasse 56,
CH-6330 Cham/ZG , Tel. +41 41 785 50 85,
info@etzel-verlag.ch, *www.etzel-verlag.ch*

**Verlagsleitung:** Thomas Stähli
**Vertrieb & Produktion:** Sarah Stähli

**Anzeigendisposition:** Laura Fedier

**Medienberatung Deutschschweiz:**
Marcel Hablützel, Dennis Popovic,
Nico Stähli

**Medienberatung Westschweiz:**
Alinea Edition sàrl, Myriam Hofer Glatz, 4,
Rue de l'Industrie, 1020 Renens,
Tél. +41 21 634 44 24, info@alineaedition.ch

## REDAKTION

**Chefredaktion:** Hannah Franziska Krautwald,
hannah.krautwald@etzel-verlag.ch

**Redaktion:** Adrienne Brehm,
Fiona Scotoni, Elke Leibold,
Kirsten Höttermann, Silja Cammarata,
Ursula Bünter

**Mitarbeit:** Petra Wucher (Lektorat),
Joachim Hoffmann, Marius Leutenegger,
Jörg Zufall, Claudia Durian,
Christoh Teurer, Christian Schaar

## ABONNEMENTS

Tel. +41 41 785 50 60, abo@etzel-verlag.ch
*www.etzel-verlag.ch/abo/*

**Postcheck-Konto:** 50-188 50-3

## GESTALTUNG & DRUCK

**Titelbild:** Baufritz AG GmbH & Co. KG
**Layout, Druck:**
AVD GOLDACH AG, 9403 Goldach

Gedruckt in der Schweiz

*Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier zur Förderung eines nachhaltigen Waldmanagements.*



*Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit unserer Genehmigung gestattet. Für unverlangt eingesandte Unterlagen wird keine Haftung übernommen.*

*© Etzel-Verlag AG, Cham/ZG 2025, ISSN 1422-8467*



# KÜCHE & BAD

Trendmagazin für Küche und Bad

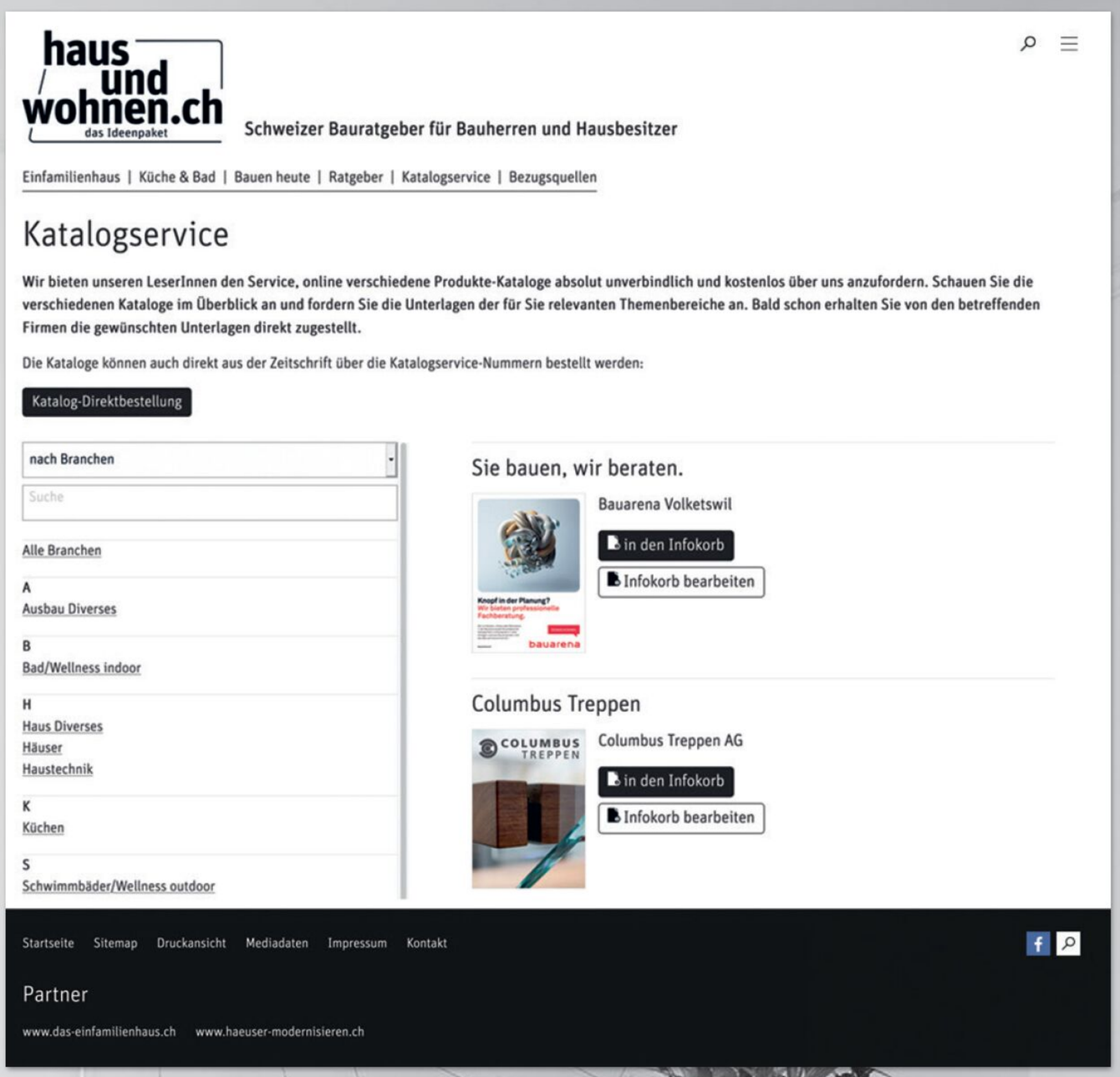
## Starker Mix – im Trendmagazin Küche & Bad

Die neue Jahresedition beleuchtet umfassend die Thematik Küche und Bad und berichtet speziell über die derzeit aktuellen Trends sowie wichtige Grundsätze, Tipps und Ideen für die Planung und Einrichtung. Im redaktionellen Konzept finden zudem attraktive Begleitthemen Platz, womit das Magazin nicht nur praktischen Nutzen, sondern auch interessante Hintergrund- und Zusatzinformationen bietet. Der erste Teil der Publikation ist dem Thema Küche gewidmet. Dreht man das Heft um, so haben Leserinnen und Leser anstelle der letzten Seite wiederum ein Titelbild und den in sich geschlossenen Themenbereich Bad vor sich.

Bestellen Sie die aktuelle Ausgabe vom TRENDMAGAZIN KÜCHE & BAD für nur Fr. 8.50 inkl. MWST, exkl. Porto und Verpackung. Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung.

Etzel-Verlag AG, Knonauerstrasse 56
CH-6330 Cham, Tel. 041 785 50 85
**www.kueche-und-bad.ch/bestellen**
info@etzel-verlag.ch

# Katalogservice




Als speziellen Leserservice bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Kataloge der führenden Anbieter aus den gewünschten Branchen kostenlos bei uns anzufordern. Sie erhalten die gewünschten Unterlagen direkt von den betreffenden Firmen. Schnell, einfach und kostenlos unter: **HAUS-UND-WOHNEN.CH/SERVICE**

# Atmoshaus

## Ihr Generalunternehmen

aktuelle Projekte
mit Bauland in:

**Laufen, Meiringen, Dürrenäsch, Rothrist & viele weitere**

### Eigenheim für Qualitäts- und Budgetbewusste

Bei uns finden Sie Ihr individuelles Traumhaus, welches nach Ihren Wünschen zum besten Preis- / Leistungsverhältnis realisiert wird. Wir beraten Sie professionell und kompetent bei der Finanzierung, helfen Ihnen bei der Baulandsuche und begleiten Sie während der Planungs- und Ausführungsphase bis zur Schlüsselübergabe Ihres „Endlich daheim“.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte zu unseren aktuellen Projekten mit Bauland.
Wir freuen uns schon darauf, Sie kennen zu lernen.

Atmoshaus AG
Eichweid 1
6203 Sempach Station
T 041 545 80 00*
info@atmoshaus.ch
**www.atmoshaus.ch**

atmoshaus
Endlich daheim.